

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 5-7



Barrierefreie
Bushaltestellen | 3



Unsere Azubis im
EU-Parlament | 7



Reise nach Gurs | 9



1938 | 2023

85 Jahre Pogromnacht

Erinnerung an die Zerstörung der Synagogen
Gedenkveranstaltungen 9. bis 12. November

Aus dem Inhalt

Kernstadt 20 | Büchenau 29 | Heildelshcim 32 | Helmsheim 35 | Obergrombach 37 | Untergrombach 38

Bruchsal erinnert an Synagogenzerstörung

Vor 85 Jahren brannten in Deutschland die Synagogen: In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 entfesselten die Nationalsozialisten im gesamten Land eine Welle des Hasses gegen die jüdische Bevölkerung und ihre Gotteshäuser. Das reichsweite Pogrom, vom NS-Regime selbst als „Vergeltungsaktion“ bemäntelt und wegen der vielen zerschlagenen Fensterscheiben früher oft als „Reichskristallnacht“ bezeichnet, führte auch zur Vernichtung der Synagogen in Bruchsal und Untergrombach. Dieser barbarische Akt war das letzte Fanal vor dem Beginn der systematischen Ermordung von Millionen Menschen jüdischen Glaubens.

In Bruchsal wird vom 9. bis 12. November mit einer Reihe von Veranstaltungen an diese Ereignisse, aber auch an die reiche jüdische Kultur in Deutschland vor dem Holocaust erinnert. Am Donnerstag, 9. November, findet um 17 Uhr eine Andacht der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal in der Stadtkirche statt, der sich unter Leitung von Florian Jung ein Rundgang und Vortrag zu den verlegten Stolpersteinen in der Friedrichstraße anschließt. Vor dem Gebäude des früheren Feuerwehrhauses (Friedrichstraße 78), bis zur Pogromnacht Standort der Bruchsaler Synagoge, beginnt um 19 Uhr das von der Stadt Bruchsal und der Friedensinitiative ausgerichtete Gedenken.

Zwei Ausstellungen sind am Abend des 9. November im Zeitraum zwischen 17 und 22 Uhr zu besichtigen „Gurs 1940 – Die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden“ im Rathaus am Marktplatz und „Synagoge



Die eindrucksvolle Synagoge von Bruchsal wurde im November 1938 während der Pogromnacht zerstört
Foto: Stadtarchiv Bruchsal

Bruchsal – was war, was blieb, was wird“ in der Stadtbibliothek.

Auf Einladung der Stadtverwaltung spricht Prof. Dr. Wolfgang Benz am Freitag, 10. November, 20 Uhr, einer der bundesweit führenden Antisemitismusforscher in Bruchsal.

Der Heimatverein Untergrombach bietet am Sonntag, 12. November, 14 Uhr eine kostenfreie Führung auf dem jüdischen Friedhof am Eichelberg an. Dort ist die letzte noch erhaltene Säule der 1938 zerstörten Bruchsaler Synagoge heute Teil der Gedenkstätte.

Die Veranstaltungsreihe zum 85. Jah-

restag der Pogromnacht von 1938 wird am Sonntag, 12. November, 17 Uhr abgeschlossen durch ein A-capella-Konzert des Kenzinger Ensembles TonArt mit jüdischer Chormusik aus fünf Jahrhunderten in der Lutherkirche (Luisenstraße 6). Unter Leitung von Ekkehard Weber kommen Werke jüdischer Komponisten vom 15. bis 20. Jahrhundert zur Aufführung. Dabei wird das Verständnis der Musik mit einführenden und begleitenden Texten unterstützt.

Eintritt frei, um eine Spende für die weitere Arbeit des Ensembles TonArt wird gebeten.

Programm zum 85. Jahrestag der Pogromnacht 1938



Foto: Fotofreunde Heildelheim

Donnerstag, 9. November

17 bis 18.45 Uhr

Andacht der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal in der Stadtkirche, anschließend Rundgang und Vortrag zu den Bruchsaler Stolpersteinen in der Friedrichstraße mit Florian Jung

17 bis 22 Uhr

Besichtigungsmöglichkeit der Wanderausstellung „Gurs 1940 – Die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden“ im Rathaus am Marktplatz (Kaiserstraße 66, 1. OG)

17 bis 22 Uhr

Besichtigungsmöglichkeit der Ausstellung „Synagoge Bruchsal – was war, was blieb, was wird“ mit historischen Bildern der Bruchsaler Synagoge in der Stadtbibliothek (Am Alten Schloss 4)

19 Uhr

Gedenken am Ort der ehemaligen Synagoge (Friedrichstraße 78), unter anderem mit Lesung durch Schauspieler/-innen der Badischen Landesbühne und musikalischen Beiträgen des Ensembles Shtetl Tov. Veranstalter: Stadt Bruchsal und Friedensinitiative Bruchsal.

Freitag, 10. November

20 Uhr

Vortrag von Professor Dr. Wolfgang Benz: „Die ‚Reichskristallnacht‘ als inszenierte Gewalt gegen Juden“, Rathaus am Marktplatz (Kaiserstraße 66, Sitzungssaal) Eintritt zum Vortrag frei, Anmeldungen

erforderlich (E-Mail: kultur@bruchsal.de, Telefon 072 51/79 531 oder 79 380).

Sonntag, 11. November

14 Uhr

Führung auf dem jüdischen Friedhof am Eichelberg mit dem Heimatverein Untergrombach. Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen, um angemessene Kleidung für den Besuch wird gebeten. Führung kostenfrei, Anmeldung erforderlich (E-Mail: kultur@bruchsal.de, Telefon 072 51/79 531 oder 79 380).

17 Uhr

Jüdische Chormusik aus fünf Jahrhunderten A-capella-Konzert mit dem Ensemble TonArt (Kenzingen) unter Leitung von Ekkehard Weber mit Werken jüdischer Komponisten, 15. bis 20. Jahrhundert.

Lutherkirche (Luisenstraße 6)

Eintritt frei, um eine Spende für die weitere Arbeit des Ensembles TonArt wird gebeten.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, am 9. November jährt sich zum 85. Mal die Zerstörung der Bruchsaler Synagoge. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten in der sogenannten Reichskristallnacht die jüdischen Gotteshäuser in Deutschland. Dieses Pogrom war der Beginn der systematischen Verfolgung und

Ermordung von Menschen jüdischen Glaubens. Wir werden am 9. November mit einer Andacht der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal in der Stadtkirche, einem Rundgang zu den verlegten Stolpersteinen in der Friedrichstraße und einer von der Stadt und der Friedensinitiative ausgerichteten Gedenkfeier vor dem Gebäude des ehemaligen Feuerwehrhauses dieser dramatischen Ereignisse gedenken. In den darauffolgenden Tagen finden weitere Veranstaltungen statt, in unterschiedlichen Formaten. Ich danke allen, die in diesem Jahr dazu beitragen, dass dieses Gedenken würdevoll begangen wird und lade alle Bürger/-innen herzlich zu einem Besuch der verschiedenen Veranstaltungen ein. Denn bei diesem Gedenken geht es auch darum, die Erinnerung wach zu halten an die Gräueltaten des zwölf Jahre währenden nationalsozialistischen Terrorregimes. So etwas darf es nie wieder auf deutschem Boden geben. Das ist die zentrale Botschaft.

In Bruchsal hat das Gedenken aber noch eine weitere, traurige Dimension. Auf dem Gelände, wo einst die Synagoge stand, wurde nach dem zweiten Weltkrieg das Feuerwehrhaus gebaut. Wir haben deshalb eine historische Verantwortung für die Weiterentwicklung

dieses Areals. Wir sind es, die dafür sorgen müssen, dass an diesem Standort, an dem sich der menschenverachtende Faschismus mitten in unserer Stadt erhoben hat, etwas Neues, in die Zukunft Gewandtes entsteht, das einen konkreten Beitrag zur Versöhnungsgeschichte darstellt. Wir haben mit dem Denkort Fundamente eine Vision entwickelt, dessen Kerngedanke es ist, dass ein öffentlicher, allen Menschen zugänglicher Ort geschaffen wird, der die historischen Vorgänge und deren Bedeutung für das Heute und Morgen sichtbar macht sowie Demokratiebildung vermittelt. Angesichts des seit Jahren erstarkenden Antisemitismus in Deutschland und mit Blick auf die grauenvollen Ereignisse in Israel und dem Gazastreifen sind wir gefordert, Haltung zu zeigen. Deshalb besuchen Sie die Veranstaltungen anlässlich der vor 85 Jahren erfolgten Zerstörung der Bruchsaler Synagoge und kommen Sie am 9. November zur Gedenkveranstaltung vor dem Alten Feuerwehrhaus.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Diese Bushaltestellen in Bruchsal sind zukünftig barrierefrei

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet Bruchsal geht weiter voran. In seiner vergangenen Sitzung hat der Gemeinderat den vorgestellten Maßnahmen zugestimmt. Die Verwaltung wird jetzt einen entsprechenden Antrag beim Regierungspräsidium einreichen, um Fördergelder zu erhalten. In einem nächsten Schritt werden folgende Haltestellen beim Umbau in den Fokus genommen: Schloss, Kaiserstraße Süd und Nord, Bürgerpark Nord und Süd, Karl-Berberich-Schule Nord und Süd, Ärztehaus, Stadtwerke West und Ost, Käthe-Kollwitz-Schule, Silberhölle, Im Grün Nord und Süd.

Die oben genannten Haltepunkte werden so umgebaut, dass der Übergang zwischen Bordstein und Buseinstieg höhengleich möglich wird. Damit wird der Ein- und Ausstieg für Personen mit Einschränkungen erleichtert. Des Weiteren werden Blindenleitplatten eingebaut, die sehbehinderte Personen sicher zum Einstiegspunkt der Haltestelle führen. Durch diese Maßnahmen wird Menschen, die mobil oder sensorisch eingeschränkt sind, die Nutzung des öffentlichen Personenverkehrs ermöglicht. Aufgrund des barrierefreien Umbaus werden auch an einigen Haltestellen weitere bauliche Veränderungen vorgenommen. So wird unter anderem beim Haltepunkt Schloss der Bereich, in dem die Fahrgäste



Diese Bushaltestelle in der Huttenstraße ist schon barrierefrei.

Foto: PRMS

sich aufhalten, vergrößert. Im Bereich des Haltepunktes Karl-Berberich-Schule Nord kommt es zu einer größeren baulichen Veränderung. Dort wird die Bushaltestelle in Richtung Kreisverkehr verlagert, um über den bestehenden Fußweg eine Anbindung an die Bushaltestelle zu ermöglichen. Bisher konnte die Bushaltestelle nur über eine Treppe erreicht werden. Durch die Verlagerung wird nun ein barrierefreier Zugang ermöglicht. Auch beim Haltepunkt Karl-Berberich-Süd wird die Busbucht an den Fahrbahnrand vorgelagert. Aus diesem Grund muss hier der Fahrbahnverlauf für den Straßenverkehr angepasst werden. Beim Haltepunkt Stadt-

werke Ost wird die Busbucht Richtung Nelly-Sachs-Straße verschoben und gleichzeitig vergrößert, um den barrierefreien Ausbau zu erreichen. Mit diesen Ausbaumaßnahmen kommt die Stadt Bruchsal den Forderungen aus dem Personenförderungsgesetz nach. Damit können mobilitätseingeschränkte Personen vollumfänglich am öffentlichen Personennahverkehr teilnehmen. Die veranschlagten Kosten für den Umbau betragen voraussichtlich circa 1,15 Millionen Euro. Die durch das Land Baden-Württemberg in Aussicht gestellte Förderung beträgt, vorbehaltlich einer Genehmigung des Förderantrags, bis zu 550.000 Euro.

Der Sommer 2023 bescherte Bruchsal rund 117.000 Freibadgäste

Trotz des durchwachsenen Wetters können sich die Besucherzahlen der zurückliegenden Saison sehen lassen

Die Bilanz der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) als Bäderbetreiberin fällt für die Freibadsaison 2023 recht positiv aus: 94.415 Badegäste zählte der schönste Strand der Stadt, das Freibad SaSch! im Sportzentrum 7. Das Schwimmbad Obergrombach in der Campingstraße 25, das am idyllischsten im Schutze der Burg gelegene älteste und kleinste Freibad Bruchsal, konnte sich in dieser Saison mit 13.365 Badegästen auf dem zweiten Rang behaupten. Dritter Sieger auf dem Treppchen ist das besonders bei jungen Familien beliebte Freibad Heidehsheim in der Markgrafenstraße 66 mit 9.142 Badegästen. In Summe fanden 116.922 Badegäste Erfrischung wie Erholung in den Freibädern der Stadtwerke

Bruchsal. Die Bruchsaler Freibadsaison war dieses Jahr im SaSch!-Freibad am 21. Mai, in den Freibädern Heidehsheim und Obergrombach am 27. Mai gestartet. Es folgte ein in jeglicher Hinsicht außergewöhnlicher Sommer. Die Freibäder Heidehsheim und Obergrombach hatten, wie ursprünglich vorgesehen, bis 10. September geöffnet, das SaSch!-Freibad ging ob des sommerlichen Endsprints und der Tatsache, dass das Beckenwasser beheizt wird, eine Woche in die Verlängerung und stand noch bis 17. September zur Verfügung. Seit 11. beziehungsweise 12. September haben wieder die Sauna beziehungsweise das Hallenbad im SaSch! ihre Pforten geöffnet.



Die drei Freibäder der Stadtwerke in Bruchsal, Heidehsheim und Obergrombach erfreuten sich 2023 wieder großer Beliebtheit, gleichwohl bei den Badegastzahlen durchaus noch Luft nach oben ist.

Foto: tw/SWB

ewb kann Bruchsal guten Gewissens das (Trink-) Wasser reichen

Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH garantiert Qualität bis zum Hausanschluss

Das weiche (circa 8 °dH) Bruchsaler Trinkwasser wird von der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), einem Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH, von den beiden Wasserwerken Bruchsal und Heidehsheim aus in die Bruchsaler Kernstadt, Unter- und Obergrombach sowie Heidehsheim und Helmsheim gefördert. Die Ausnahme ist Büchenau, für das der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt verantwortlich zeichnet. Hatten die Wasserversorger in Deutschland früher guten Gewissens das Trinkwasser, das sowohl der Trinkwasserverordnung als auch dem Lebensmittelrecht unterliegt, also doppelte Qualitätskriterien erfüllen muss, als das „bestkontrollierte Lebensmittel“ beworben, ist diese Aussage

nach einem Urteil des Landgerichts Hannover vom 7. Dezember 2020 nicht mehr zulässig. Das Gericht hatte die Aussage ausführlich geprüft, detailliert begutachtet und in der Folge untersagt, mit diesem Hinweis zu werben. Die Begründung des Urteils: Es handele sich um eine reine Werbebehauptung. Ein Wasserversorger stelle sein Produkt unter einseitiger Hervorhebung positiver Aspekte über das der anderen Wettbewerber und verschweige dabei wesentliche Nachteile. Mit der einseitig positiven Darstellung durch den Wasserversorger werde suggeriert, der Abnehmer könne sich bedingungslos auf die Qualität des abgenommenen Leitungswassers verlassen. Tatsächlich sei diese aber an der klassischen Entnahmestelle

im Haushalt nicht gewährleistet, weil der einwandfreie Zustand der Hausleitungen nach dem Übergabepunkt nicht mehr dem Verantwortungsbereich der Wasserversorger unterliege. Entsprechend kann der Wasserversorger – trotz strenger regelmäßiger Kontrollen – seinen Kunden die Qualität nur bis zum Hausanschluss garantieren. Auf dem Weg von dort bis zum Wasserhahn könnten zahlreiche Faktoren die Qualität des Wassers beeinträchtigen – beispielsweise die Leitungsqualität, die Wassertemperatur, das Stehen des Wassers in einer zu selten genutzten Leitung (Stagnationswasser), Wasserfilter, Mischdüsen am Wasserhahn (Perlatoren), private dezentrale Wasserenthärtungsanlagen, von denen die ewb seit der Installation der zentralen Teilentsalzungsanlage nach dem Umkehrosmoseprinzip in den Wasserwerken Bruchsal und Heidehsheim explizit abräät. Die ewb untersucht das Trinkwasser mit circa 350 Proben pro Jahr auf Enterokokken, e. coli und coliforme, kolonienbildende Einheiten bei 20 °C und 36 °C. Durch die Umkehrosmose werden etwaige vorhandene Medikamentenrückstände wie auch Hormone sicher entfernt, da nur die Wassermoleküle die Membran durchdringen können. Insofern kann die ewb die Qualität des Trinkwassers bis zum Hausanschluss garantieren, gleichzeitig nahezu ausschließen, dass es Rückstände von Hormonen und Medikamenten im Bruchsaler Trinkwasser gibt. – Die aktuellen Trinkwasseranalysen finden sich auf der Stadtwerke-Website (www.stadtwerke-bruchsal.de). Artikel: tw/SWB



Umkehrosmoseanlagen sind darauf ausgelegt, verschiedenste Stoffe aus dem Wasser zu entfernen, darunter gelöste Mineralien, Bakterien und Viren. Diese Anlagen können bis zu 99 % aller Verunreinigungen aus dem Wasser entfernen

Foto: tw/SWB

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab sofort** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

**Das sind die
Tätigkeitsbereiche:**

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales - bei der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule**

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Architekt/-in (m/w/d) im Bereich Hochbau

(Entgeltgruppe 11 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0195** –
Bewerbungsschluss: 26. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Projektsteuerung kommunaler Hochbaumaßnahmen, die Begleitung der Architektur- und Ingenieurbüros, die Planung und Durchführung städtischer Baumaßnahmen sowie die Vergabe von Planungsleistungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Bereiche Schadensfälle und Baggerseen

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0193** –
Bewerbungsschluss: 26. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die eigenverantwortliche Abwicklung aller Schadensfälle im Bereich Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege, die Koordination aller Aufgaben und Arbeiten an den Baggerseen in Untergrombach und Büchenau sowie die eigenständige Bearbeitung des Bereichs Straßenbeleuchtung Bruchsal und Stadtteile.

Sekretariatskräfte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit für den allgemeinen Verwaltungsbereich

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0189** –
Bewerbungsschluss: 15. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem allgemeine Sekretariatstätigkeiten wie beispielsweise das Koordinieren von Terminen, Beantworten von telefonischen und schriftlichen Anfragen, Anweisen von Rechnungen, Bearbeiten des zentralen Posteingangs oder Erstellen von Auswertungen zur Haushaltsplanung. Es sind Sekretariatsstellen in verschiedenen Ämtern sowie Stellen mit wechselnden Einsatzbereichen zu besetzen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Wohnberechtigung/Wohnungsbindung und Seniorenarbeit

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0187** –
Bewerbungsschluss: 15. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins auf Grundlage des Landeswohnraumförderungsgesetzes, das Führen und Überprüfen der Belegungen im Rahmen der Wohnungsbindungskartei in Form einer Datenbank sowie die Organisation und Durchführung von Seniorenveranstaltungen, Seniorenfahrten und Projektangeboten.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Wohngeldstelle in Teilzeit (50 Prozent Beschäftigungsumfang)

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0183** –
Bewerbungsschluss: 12. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Unterstützung von Hilfesuchenden bei der Antragstellung (persönlich, telefonisch, digital), die Führung von Beratungsgesprächen über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz und begleitenden weiteren Gesetzen sowie die Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Miet- und Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz.

Schulsekretär/-in (m/w/d) für die Albert-Schweitzer-Realschule in Teilzeit (18 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0157** –
Bewerbungsschluss: 12. November 2023

Das Schulsekretariat ist die Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören allgemeine Sekretariatstätigkeiten sowie die Organisation von Veranstaltungen.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0118** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0153** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Die Auszubildenden der Städte Bruchsal und Bretten besuchen gemeinsam das Europäische Parlament in Straßburg



Die Azubis der Stadt Bruchsal mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary MdEP (CDU) im Europäischen Parlament in Straßburg

Foto: Europäische Union 2023

Am frühen Morgen des 17. Oktober machten wir uns auf den Weg zu unserer ersten Station, dem Europäischen Parlament in Straßburg. Hier erwartete uns eine spannende Diskussionsrunde mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary MdEP (CDU) und dem Besuch einer Plenarsitzung.

Beim Europäischen Parlament angekommen, wurden wir von einem Mitarbeiter von Herrn Caspary bereits erwartet. Auf unserem Programm standen folgende Punkte: ein Gespräch mit Herrn Caspary, ein Rundgang durch das Parlamentsgebäude und ein Besuch des Plenarsaals. Die Dimension des Plenarsaals für die 705 Abgeordneten aber auch die Abläufe im Plenum waren höchst beeindruckend. Während des Gesprächs mit dem nordbadischen Europaabgeordneten Daniel Caspary MdEP (CDU) wurden wir kurz in die Arbeitsweise des Parlaments und dessen Ausschüsse eingeführt. Einer kompakten Präsentation seines eigenen Werdegangs und der Darlegung seiner Zuständigkeit im Parlament schloss sich ein Dialog mit uns an, bei dem kein Thema ausgespart blieb.

„Europa lebt vom Mitmachen – lassen Sie uns in Kontakt bleiben!“ verabschiedete sich Caspary von uns.

Schließlich traten wir die Weiterfahrt in die Straßburger Altstadt an. Dort haben wir gemeinsam das Münster besichtigt und hatten anschließend noch ein bisschen Zeit zur freien Verfügung. Bei herrlichem Wetter konnten wir noch ein wenig durch die Altstadt schlendern und die Azubis der Stadt Bretten ein bisschen besser kennenlernen.

Geschafft, aber mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck ging es am Nachmittag dann Richtung Heimat. Es war ein toller Tag und eine schöne Abwechslung zum normalen Arbeitsalltag.

Baustellen in Bruchsal

Böschungssicherungsarbeiten entlang der Bahnstrecke in Höhe der DB-Brücke

Aufgrund von Böschungssicherungsarbeiten entlang der Bahnstrecke in Höhe der DB-Brücke zwischen Bruchsal und Heidelberg an

der L 618 muss für Baustelleneinrichtungen die Straße halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mittels einer Lichtzeichenanlage geregelt.

Die Arbeiten sollen am 13. November beginnen und voraussichtlich bis Februar 2024 andauern.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Buchsbaumzünsler verursacht Schäden im Bruchsaler Rosengarten: Stadt Bruchsal plant Neugestaltung mit Eibenhecken

Der Buchsbaumzünsler, ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, hat im Bruchsaler Rosengarten erhebliche Schäden verursacht. Die Raupen dieses Schmetterlings fressen bevorzugt die Blätter und Rinde der Buchsbäume. Innerhalb kurzer Zeit können selbst ausgewachsene Buchsbäume komplett absterben.

Die Buchsbaum-Hecken, die einen prägenden Charakter für den Rosengarten darstellen, wurden massiv befallen. Der Großteil der betroffenen Buchsbäume ist bereits abgestorben und müsste ersetzt werden. Angesichts der anhaltenden Problematik rund um den Buchsbaumzünsler und da pflegerische Gegenmaßnahmen nur bedingt Wirkung zeigen, hat die Stadt Bruchsal in Absprache mit Dr. Karin Seeber von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg beschlossen, die Einfassungshecken neu zu gestalten. Als widerstandsfähige Alternative zu den Buchsbäumen werden Eibenhecken in Erwägung gezogen. Die Vorteile von Eiben sind vielfältig:

1. Sie sind robust und widerstandsfähig gegenüber vielen Schädlingen.
2. Eiben sind langlebig und eignen sich hervorragend als formbare Heckenpflanze.
3. Sie haben eine dichte Wuchsform und bieten das ganze Jahr über ein sattes Grün.

Der Austausch von Buchsbäumen gegen alternative Bepflanzungen ist bereits gängige Praxis in vielen historischen Anlagen. Auch in Bruchsal wurde dieser Schritt bereits an anderen Standorten erfolgreich umgesetzt.

Die bestehenden Buchsbaumhecken im Rosengarten sollen noch in diesem Jahr entfernt werden. Die Neupflanzung der Eibenhecken ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bernd Salwender vom Stadtbaumamt Bruchsal zur Verfügung.

E-Mail: Bernd.salwender@bruchsal.de Telefon: (072 51) 79-420.

Gehölzpflege in der Württemberger Straße

Die Stadt Bruchsal führt im Winterhalbjahr in Kooperation mit dem Straßenbauamt des Landratsamts Gehölzpflegemaßnahmen in der Böschung Württemberger Straße durch. Ab dem Schlachthof bis zum Ortsausgang werden die Gehölze abschnittsweise auf Stock gesetzt.

Die verbleibenden Abschnitte werden in den nächsten Jahren gepflegt, so dass der ökologische Lebensraum der Böschung möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

18. Oktober

Defne Özdemir

Eltern: Gamze und Serkan Özdemir

Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

28. Oktober

Melissa Erdoğan geb. Çınar und Dennis Erdoğan

Carmen Angelika Bachor geb. Webb und Lars Oliver Bachor

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

18. Oktober

Dr. Edmund Geckler

21. Oktober

Ludwig Stephan
Erich Gunther Trausel

24. Oktober

Winfried Reizig

25. Oktober

Hannelore Steiert geb. Veit

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

3. November

Selzer, Christiane Marie

75 Jahre

4. November

Gruber, Lothar
Debatin, Sonja Dagmar Madeleine
Wenglein, Herbert

85 Jahre

80 Jahre

75 Jahre

5. November

Schmitt, Rudolf Josef
Rohrer, Renate
Kretz, Rigobert
Kleine-Lamping, Jadwiga

85 Jahre

85 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

6. November

Mroz, Gertraut Christel
Siljic, Ljubica
Rapp, Peter
Bodrik, Eva
Fichtner, Margarete Luise

85 Jahre

75 Jahre

75 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

7. November

Peindl, Manfred
Boos, Dr. Ingrid Anna
Klassen, Tamara
Ackermann, Genevieve Irene

85 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

8. November

Barth, Wolf-Dieter
Weibezahn, Karl-Friedrich
Bechinka, Gerlinde
Schmitt, Elisabeth
Baumgärtner, Veronika

80 Jahre

80 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

9. November

Lovrincic, Ivan
Luchian, Wilhelm
Pfaff, Erna Maria
Meier, Anita Lioba

75 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

Allen Jubilar/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Führung auf dem jüdischen Friedhof am Eichelberg

Die letzte noch erhaltene Säule der 1938 zerstörten Bruchsaler Synagoge ist heute Teil der Gedenkstätte: Der israelitische Friedhof auf dem Eichelberg ist ein bedeutendes Kulturdenkmal. Mitten im Dreißigjährigen Krieg angelegt, umfasst er heute nach mehreren Ausbaustufen eine Ausdehnung von rund zwei Hektar. Den schlimmsten Einschnitt erlebte der Friedhof während der NS-Diktatur, als viele Gräber geschändet und ihrer Steine beraubt wurden.

Am Sonntag, 12. November um 14 Uhr bietet der Heimatverein Untergrombach im Rahmen des städtischen Gedenkens an den 85. Jahrestag der Zerstörung der Synagoge eine Führung auf dem

Friedhof. Männer müssen dabei eine Kopfbedeckung tragen, allgemein wird um angemessene Kleidung für den Besuch gebeten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Bei Dauerregen muss die Führung entfallen.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich / Im Rahmen des städtischen Gedenkens an den 85. Jahrestag der Zerstörung der Synagoge

Anmeldung: Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abteilung Kultur, Telefon (072 51) 79 531 oder 79 380, E-Mail: kultur@bruchsal.de



Die letzte noch erhaltene Säule der 1938 zerstörten Bruchsaler Synagoge ist heute Teil der Gedenkstätte Foto: Martin Lauber

Winterdienst für 2023 / 2024 - Räum- und Streupflicht beachten

Die Tage sind nun kürzer und die Temperaturen spürbar kälter. So schön die weiße Jahreszeit auch ist, steht die Sicherheit auf unseren Verkehrsflächen an oberster Stelle. Aus diesem Grund verweist die Stadt Bruchsal auch in diesem Jahr auf die Räum- und Streupflicht der Anwohner und Grundstückseigentümer. Denn diese sind nach der bestehenden Satzung über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege, kurz „Streupflichtsatzung“, verpflichtet. Die Gehwege müssen vor dem Haus gereinigt, bei Schneeanhäufungen geräumt sowie bei Schnee und Eisglätte gestreut werden. Straßenanlieger im Sinne der städtischen Satzung sind Eigentümer und Besitzer - also auch Mieter und Pächter - von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Anlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Sind gar keine Gehwege vorhanden, ist am jeweiligen Fahrbahnrand ein Streifen von einem Meter Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räumung muss werktags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr erfolgt sein. Sollte es im Laufe eines Tages anhaltend schneien, ist unverzüglich - bei Bedarf auch mehrmals täglich - zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Immer wieder kommt es aufgrund von Missachtung dieser Vorschriften zu Unfällen. Die Stadtverwaltung bittet deshalb alle Straßenanlieger, dieser Pflicht nachzukommen, damit alle Bürgerinnen und Bürger sicheren Fußes durch die Stadt kommen.

Auch die Stadtverwaltung leistet ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit und ist auf den Straßen mit Großgeräten für den Winterdienst und Handkolonnen im Einsatz. Geräumt werden Straßen, die als verkehrswichtig und gefährlich eingestuft sind.

Aus Umweltgesichtspunkten ist entsprechend der Räum- und Streupflichtsatzung zum Bestreuen von Gehwegen oder Straßen ohne Gehweg abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. In Ausnahmefällen wie Eisregen und Eisglätte darf an besonderen Gefahrenstellen Salz oder besser ein Gemisch aus Salz und abstumpfendem Material gestreut werden (§ 6 Abs. 3). Der gesamte Wortlaut der Satzung über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege ist als Broschüre bei den Verwaltungsstellen, im Bürgerbüro und im Bürgerservice Bauen im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz sowie bei der Infozentrale im Rathaus am Marktplatz erhältlich. Es gibt sie auch mit ergänzenden Erläuterungen im Internet unter www.bruchsal.de.

Neue Schilder für den Wochenmarkt

Um auf den bisher wenig bekannten § 8 der Wochenmarktsatzung aufmerksam zu machen, wurden nun fünf Schilder aufgestellt, um Fahrradfahrer auf das Absteigen während der Zeiten des Wochenmarktes (Mittwoch und Samstag 7 bis 13 Uhr) aufmerksam zu machen.

Der Marktplatz liegt zusätzlich in einer Fußgängerzone und das Fahrrad ist daher generell lediglich in Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Die Schilder wurden rund um den Wochenmarkt aufgehängt und animieren hoffentlich zukünftig zu mehr Rücksichtnahme.



Foto: Ordnungsamt Stadt Bruchsal

Sonderführung im Städtischen Museum

Eine sonntägliche öffentliche Sonderführung durch das Städtische Museum im Schloss Bruchsal findet am Sonntag, 5. November, ab 13 Uhr statt. Dabei wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. Das Museum befindet sich im dritten Obergeschoss des Barockschlosses und dokumentiert die Geschichte des Bruchsaler Raumes von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Die Ausstellung zeigt die Ur- und Frühgeschichte der Stadt; Mineraliensammlung, Münzen und Medaillen Bruchsal sowie archäologische Funde von der Jungsteinzeit bis zum Mittelalter. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Geschichte des Strafvollzugs in Bruchsal von 1848 bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Lapidarium Schloss Bruchsal
Foto: Christina Ebel

Seniorenachmittag in Bruchsal am 26. Oktober

Trotz des ziemlich miesen Wetters am Vormittag ließen sich die Bruchsaler und Bruchsalerinnen nicht vom Besuch des Seniorennachmittags (Veranstalter Seniorenrat Stadt Bruchsal gemeinsam mit der Stadt Bruchsal) im Bürgerzentrum abhalten. Selbst die Tischreihe an der Fensterfront, die man als Reserve vorbereitet hatte, war gut gefüllt. Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrats Stadt Bruchsal, und ihr städtischer Counterpart Volker Falkenstein, Abteilungsleiter im Amt für Familie und Senioren, wie auch alle Aktiven freuten sich über einen reibungslosen Ablauf und ein interessantes Bühnenprogramm.

Stadträtin Ruth Birkle, ehrenamtliche Stellvertreterin der verhinderten Oberbürgermeisterin, betonte in ihrem Grußwort, dass sich der Seniorenrat in erster Linie nicht allein um die Senioren und Seniorinnen kümmere, sondern um das Wohl aller Menschen in der Stadt. Das Leben im Alter müsse für alle Altersgruppen lebenswert sein, und das sei weit mehr als nur das Wohl der Senioren. Bei Kaffee und Kuchen und später einem Vesper erlebten die Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit viel Musik und Tanz.

Die Mitglieder des (ehrenamtlichen) Seniorenrats Stadt Bruchsal bedanken sich sehr herzlich bei allen Gästen und ganz besonders bei den Aktiven auf der Bühne, die mit ihrer Show das Publikum bestens unterhielten.

– Auf einen neuen Seniorennachmittag, nächstes Jahr wieder an gleicher Stelle im Herbst!



Foto: Dieter Müller

Gedenkfeier im Lager Gurs unter dem Eindruck des aktuellen Nahost-Konflikts

In das Camp de Gurs, ein Lager am Fuße der Pyrenäen, verschleppten die Nazis vom 22. bis 24. Oktober 1940 über 6.500 Jüdinnen und Juden aus Baden, der Pfalz und aus dem Saarland. Zum Gedenken an die Opfer hatte der „Verband der jüdischen Gemeinschaften der Basse-Pyrénées“ bereits 1945 den Deportiertenfriedhof in Gurs als Mahnmahl errichtet. Alljährlich lädt die Arbeitsgemeinschaft der Städte, aus denen die Menschen 1940 nach Gurs transportiert wurden, gemeinsam mit dem Oberrat der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden zu einer Gedenkveranstaltung nach Gurs ein.

In diesem Jahr übernahm die Stadt Emmendingen die inhaltliche Ausgestaltung des Gedenkens. Von deutscher Seite aus waren mehr als 50 Personen aus den Mitgliedsstädten, von der Stadt Emmendingen Vertreter der Israelitischen Religionsgemeinschaft, Generalkonsulin Stefanie Zeidler und Staatssekretärin Boser aus dem Landeskultusministerium dabei. Die Reden auf dem Deportiertenfriedhof standen ganz im Zeichen der aktuellen Ereignisse im Nahen Osten.

Emmendingens Oberbürgermeister Stefan Schlatterer: „Wir sind verpflichtet dafür zu sorgen, dass jüdische Mitbürger/-innen in Deutschland sicher leben können. Gerade unter dem Eindruck der aktuellen Ereignisse ist es unsere Pflicht, dem Antisemitismus entschieden entgegenzutreten.“ Rami Suliman, Vorsitzender des israelitischen Oberrates in Baden, schilderte eindrücklich persönliche Erfahrungen – seine Schwester lebt in der Nähe des Gaza-Streifens und hat das Verschleppen von Menschen aus der Nachbarschaft miterlebt. Sie selbst hat in einem Schutzraum überlebt. Israel sei kein Zufluchtsort mehr. Juden und Jüdinnen erlebten zum zweiten Mal in der jüngeren Geschichte ihre Vertreibung. Yaakov Yosef Yudkowsky, Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Emmendingen, führte aus, dass von gläubigen Jüdinnen und Juden im Totengebet die Worte „Gott ist groß, sein großer Name werde erhoben und geheiligt“ gesprochen werden, aber immer der Nachsatz folgt: „Gott soll uns Frieden schicken“. Ein Ende der schrecklichen Angriffe der Terrororganisation Hamas auf Israel und Frieden im Nahen Osten wünschten sich alle Beteiligten. Anlass zur Beunruhigung war auch ein antisemitisches Flugblatt, das wenige Woche zuvor in Gurs im Umlauf war und die Sorge ausgelöst hatte, dass es zu rechtsextremen Übergriffen auf den Friedhof kommen könnte. Entsprechend stark war die diesjährige Trauerzeremonie durch Polizisten und Soldaten geschützt.



Die Delegation gemeinsam mit den Jugendlichen auf dem Friedhof
Foto: Stadt Emmendingen

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –

MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und
direkt zum Buchungssystem!

Neues
aus
dem
Bürgerbüro



Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Wirtschaftsförderung

Auszeichnung für Edeka Kissel SBK in Bruchsal:

„Deutschlands beste Wursttheke 2023“

Edeka Kissel SBK in Bruchsal hat die begehrte Auszeichnung „Deutschlands beste Wursttheke“ erhalten.

Der Markt in der Paul-Gerhardt-Straße überzeugte in dem zum 22. Mal ausgetragenen Wettbewerb des Salamispezialisten Wiltmann und der vom Jahreszeiten Verlag herausgegebenen Food-Magazine Lafer – Johann Lafers Journal für den guten Geschmack, Der Feinschmecker und Foodie. „Unsere Mitarbeiter waren begeistert. Die Auszeichnung ist eine tolle Anerkennung für unser Team an der Wursttheke. Unseren Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen“, erklärte Thorsten Koch, Metzgermeister und Abteilungs-

leiter im Edeka Kiesel, bei der Preisverleihung auf Schloss Bensberg in Bergisch Gladbach.

Im Juni und Juli dieses Jahres sind die Leserinnen und Leser dem Aufruf der Food-Magazine aus dem Jahreszeiten Verlag gefolgt und haben den Redaktionen ihre persönliche Lieblingstheke verraten. Die zehn meistgenannten Märkte erhalten die Auszeichnung „Deutschlands beste Wursttheke 2023“. Aus diesen zehn Finalisten wählt eine Expertenjury die Nummer eins unter den Siegermärkten. Die Auslese der besten Wursttheken in Deutschland hat eine klare Ausrichtung. „Es geht um Motivation und Respekt: Für alle Mitarbeiter, die tagtäglich mit Können und Leidenschaft besten Service an den Theken leisten“, erläutert Dr. Ingmar Ingold, Geschäftsführer von Wiltmann. „Die Kunden sollen in ihrer Region die Wursttheken kennen, wo Qualität, Vielfalt, Präsentation und Beratung herausragen.“



Edeka Kiesel SBK, Bruchsal. Das Thekenteam v. l. n. r. Diana Dragosavljevic, Iris Fox, Torsten Koch, Daniela Pristavnik, Jurymitglied Johann Lafer
Foto: EDEKA Kiesel SBK

Die Entscheidung war in diesem Jahr nicht einfach. Jurymitglied Deborah Middelhoff, Chefredakteurin von Der Feinschmecker, fasst zusammen: „Die wachsende Qualität der Sortimente an den Wursttheken sowie Engagement und Leidenschaft der Mitarbeiter für die Kunden sind beeindruckend. Die diesjährigen Finalisten haben die Jury begeistert.“

Das Theken-Team im Edeka Kiesel SBK setzt auf Qualität, Frische und Regionalität. Ein großer Teil der insgesamt 240 verschiedenen Wurst- und Schinkenartikel wird von regionalen und lokalen Herstellern geliefert, allen voran die unternehmenseigene Hausmetzgerei „Pfälzer Spezialitäten“. Bei den elf gut geschulten Mitarbeitern hinter der Theke spürt man die Liebe zur Region und die Leidenschaft für den Beruf. Gerne nehmen sie sich viel Zeit, um jeden Kunden persönlich und individuell zu beraten – so wird der Einkauf zum Erlebnis.

Stadtmarketing

Erlös des Herbstmarktes geht an den Skiclub Bruchsal

Seit 2010 gibt es nun schon den sonntäglichen Herbstmarkt auf dem Europaplatz in Bruchsal. Der Erlös aus Kürbissuppe und Spende der Standbesicker kommt jedes Jahr einem anderen sozialen Projekt zugute. Die Initiatorin Gina Gehard freut sich zusammen mit ihrem Mann Andreas Gehard, dass der Herbstmarkt in diesem Jahr besonders erfolgreich war. Das Wetter war perfekt und der schön dekorierte, in Herbstfarben leuchtende Platz lockte wieder viele alte Fans und neue Gäste an die ausgewählten kreativen Stände. Das passende kulinarische Angebot war ebenfalls vorhanden. Der Dank des Organisationsteams gilt allen Beteiligten und Helfern sowie den vielen Besuchern und zufriedenen Anbietern, die alle zusammen zum Gelingen beigetragen haben.

So kam die stolze Summe von 3.000 Euro zusammen, die in diesem Jahr an den Skiclub Bruchsal gespendet wird. Unterstützt wird damit die ebenfalls schon viele Jahre stattfindende Skifreizeit in Zusammenarbeit mit der Karl-Berberich-Schule und der Lebenshilfe Bruchsal. Der Skiclub stellt dafür nicht nur das skiclubeigene Haus „Künzelspitze“ in Schröcken zur Verfügung, sondern bietet auch eine professionelle Betreuung auf dem Ski durch Übungsleiter der Skischule. Die Kosten für Fahrt, Verpflegung und Ausstattung der Teilnehmer mit Skiausrüstung ist damit zu einem großen Teil für die nächste Ausfahrt gedeckt.

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Partnerverlust – und dann?

Viele neue Anforderungen sind nach einem Verlust des Lebenspartners zu bewältigen, ob durch Tod, Scheidung oder fortschreitende, schwere Krankheit, die die Teilnahme am täglichen Leben unmöglich macht. Nicht wenige Paare müssen auch eine ungewollte Trennung verkraften, wenn es aus Altersgründen ohne Pflegeheim bei einem nicht mehr geht und man getrennt leben muss.

Herzliche Einladung für alle Frauen zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen am Donnerstag, 16. November um 9.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal; die Teilnahme ist frei! Wir beginnen mit einem kleinen Brezel-Frühstück mit Kaffee oder Tee; dazu freuen wir uns über Ihre Spende!

Information:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Über uns:

Das Internationale Frauencafé Bruchsal ist eine 2004 gegründete Initiative zur Integration und Sprachermunterung für Frauen aus Bruchsal und Umland. Neue Kontakte zwischen Frauen und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen unterschiedlicher Herkunft stehen im Mittelpunkt der Treffen.

Generationenhaus

Angebote/Termine November

Montag, 6. November, 10 Uhr

Gymnastik-Fit für den Tag mit Renate Mohr

Dienstag, 7. November, 15 Uhr

Qi Gong mit Helga Jannakos

Mittwoch, 8. November, 15 Uhr

Erzähltreff mit Shihadeh El-Alem

Donnerstag, 9. November, 14 Uhr

Küchenplausch/Rezeptetausch mit Margot Rudy

Alle Angebote sind kostenlos – ohne Anmeldung, mit barrierefreiem Zugang.

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Cwmbran

Einladung Stammtisch der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbran

Herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbran am Mittwoch, 15. November um 19 Uhr. Der 1. Vorsitzende Bernd Fibinger hat im Sommer unserer Partnerstadt einen Kurzbesuch abgestattet und wird davon berichten. Darüber hinaus sollen Projekte für das nächste Jahr besprochen werden. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist im Restaurant Walhall am Kübelmarkt 8 in Bruchsal.

Um ausreichend Sitzplätze reservieren zu können, teilen Sie bitte dem Büro für Städtepartnerschaften vorher mit, falls Sie am Infotreff teilnehmen möchten, per E-Mail unter partnerstaedte@bruchsal.de oder telefonisch unter 07251 / 79-456.

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Teamtraining unserer 5. Klassen



Foto: L. Zimmermann

Eine Woche lang besuchte uns Mitte Oktober das Zip-Team aus Karlsruhe, um mit unseren neuen 5. Klassen verschiedene Übungen aus der Erlebnispädagogik durchzuführen. Jeweils zwei Trainer verbrachten einen Vormittag mit jeder Gruppe an unserer Schule und arbeiteten am Teamgeist.

Jede Klasse lernte sich dabei als Team kennen, Schwächen und Stärken wurden gemeinsam ausgelotet. Zusammenarbeiten und als Gruppe ein Problem erkennen und lösen – das stand hier im Vordergrund.

Dabei hieß es nicht nur sich gegenseitig gut zuhören, sondern auch gemeinsam Spaß haben, sich noch besser kennenlernen und Bindungen aufbauen. Gestärkt ging jede Klasse aus dem Training hervor.

Daher möchten wir an dieser Stelle den Trainern und der Bruchsaler Bildungsstiftung, die unsere Schule bei diesem Projekt finanziell unterstützt hat, herzlichen Dank aussprechen!

Text: K. Ott

Balthasar-Neumann-Schule II

Neues aus der Balthasar-Neumann-Schule 2 Modeschule – Nachhaltigkeit und Innovation im Fokus

Die Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal eröffnet ein aufregendes neues Schuljahr, und in der Modeschule geht es hoch her. Die Abschlussklasse startet in ihr Abschlussjahr mit voller Motivation und dem klaren Ziel vor Augen: den Weg zum Erfolg zu planen. Hier steht Nachhaltigkeit und Innovation im Mittelpunkt des Lehrplans. Das Beste daran? Kein Schulgeld wird verlangt, was Bildung für alle zugänglich macht.

Technisches Berufskolleg – 3D-Druck und Kommunikation

Im technischen Berufskolleg der Balthasar-Neumann-Schule 2 haben Schülerinnen und Schüler gerade ihre Profile gewählt. Einige haben sich für den Schwerpunkt „Kommunikation und Gestaltung“ entschieden, während andere die Welt der „Computerunterstützten Fertigung“ mit 3D-Druckern erkunden möchten. Das Schuljahr beginnt mit neuer Kraft und Motivation, um diese spannenden Herausforderungen anzugehen.

Technikerschule – Führungskräfte der Zukunft

Die Technikerschule der Balthasar-Neumann-Schule 2 ist der Ort, an dem die Führungskräfte der Zukunft ausgebildet werden. Hier sind die Aussichten in der Arbeitswelt hervorragend, und die Schülerinnen und Schüler starten mit voller Motivation in das neue Schuljahr. Das Beste daran? Auch hier wird kein Schulgeld erhoben, um Bildung für alle zugänglich zu machen.

Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife – Einzigartige Schwerpunkte

Im einjährigen Berufskolleg zur Fachhochschulreife an der Balthasar-Neumann-Schule 2 stehen zwei einzigartige Schwerpunkte zur Auswahl: Technik und Gestaltung. Die Fachhochschulreife im Bereich Technik ist eine beliebte Weiterbildung, während der Gestaltungsschwerpunkt im gesamten Umkreis einmalig ist. Das Schuljahr

hat begonnen, und die Schülerinnen und Schüler sind voller Energie und Motivation für diese spannenden Bildungsmöglichkeiten.

Großer Tag der offenen Tür am 27. Januar 2024. Das gesamte gewerbliche Schulzentrum öffnet seine Türen für alle Interessierten.

Heisenberg-Gymnasium



„Lehrer sind auch nur Menschen!“

Ganze 48 Eulen wurden an die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) zu ihrer Einschulung verschenkt. Das Besondere an diesen knuffigen Tierchen: Sie wurden mit viel Liebe und Fleiß von fünf Eltern der zehnten Klasse rund um Frau Oser gehäkelt! Mit dieser persönlichen Wertschätzung konnten wir auch dieses Jahr die Tradition fortsetzen und unsere Schulgemeinschaft wieder kompletieren.



Die gehäkelte HBG-Eule Foto: HBG

Von den sechsten und siebten Klassen unter der Leitung von Herrn Kammerer und Herr Sulzer musikalisch begrüßt mit „Shalala“ und dem „Clap Snap“, lauschten die frischgebackenen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten nicht nur der Einschulungsrede des Schulleiters Herrn Sexauer zum Schulmotto „Der Teil und das Ganze“ und dem Flüggewerden, das mit dem Start an der weiterführenden Schule nun endgültig begonnen hat, sondern auch den Schülersprechern Maja Hermes und Maximilian Grub, die in die gleiche Kerbe schlugen: Themen wie das gute Miteinander, jeden in der Klassengemeinschaft kennenzulernen und sich aktiv einzubringen, standen auch hier im Fokus.

Dass die Klassenlehrerteams auch die „Großen“, unsere zwölfte Klasse, nach guten Tipps befragt hatten, rundete die Einschulungsfeier ab. Die Ratschläge lauteten unter anderem:

- „Konzentriert euch und stellt Fragen im Unterricht, dann müsst ihr nicht so viel zu Hause lernen.“
- „Eine schlechte Note ist nicht so schlimm wie man denkt – lasst euch nicht unter Druck setzen.“
- „Seid nett zueinander, denn Freundschaften sind wichtig. Aber auch Freunde werden kommen und gehen – das ist ganz normal.“
- „Konzentriert euch nicht nur auf die Schule – sucht euch Hobbys oder behaltet sie bei.“
- „Lernt, woran ihr Freude habt, und entdeckt eure Interessen.“
- „Lehrer sind auch nur Menschen, und die Parallelklasse ist gar nicht so schlimm wie anfangs vielleicht gedacht.“
- „Vor allem: Genießt die Zeit und habt viel Spaß in der Schule!“

Voller Vorfreude auf die kommende gemeinsame Zeit, die neuen Fächer und die neuen Lehrerinnen und Lehrer zogen 48 Kinder dann Richtung Klassenzimmer, um die nächsten Schritte auf dem Weg zum Erwachsenwerden zu meistern. Se

Johann-Peter-Hebel-Schule

Autorenlesung an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Am Dienstag, den 17. Oktober war der Kinder- und Jugendbuchautor Jens Reinländer an der Johann-Peter-Hebelschule zu Gast und nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch eine Auswahl seiner Bücher.

Schon von Beginn an richteten sich alle Augen und Ohren im vollbesetzten Lichthof neugierig und gespannt auf den Vortrag des sympathischen Autors, dem es mit Hilfe von vielseitigem medialem Einsatz und einer den Lesevortrag begleitenden Schauspielchoreographie gelang, die Kinder in seinen Bann zu ziehen und das Interesse für seine Bücher zu wecken.

Am Anfang stellte sich Herr Reinländer vor und ging dann gemeinsam mit allen SchülerInnen der Frage nach, welche Funktion ein Buch neben der „allgemein üblichen“ noch haben könnte. Auf der Suche nach Beispielen deckte er in komödiantisch-humoristischer Weise vielfältige Verwendungsformen auf, wie zum Beispiel den Einsatz eines Buches als „Schmierunterlage“ beim Brotschmieren, als „Regendach“ bei schlechtem Wetter oder als „Mückenverscheucher“ im Sommer. Nachdem bei allen das Interesse am „Faszinosum“ Buch als solches geweckt war, folgte nun die Einführung in die Handlung der Bücher.

Lebendig und mit prosodischer Stimme stellte der Autor die einzelnen Buchcharaktere nacheinander vor und tauchte mit seiner Zuhörerschaft immer tiefer in die Handlung ein. Der Wechsel von Bildsequenzen und akustischen Einlagen sprach die Kinder dabei intensiv an. Fragen, die in ihnen aufkeimten, beantwortete Herr Reinländer unverzüglich und einfühlsam. Mit dem Zusammenspiel aller stilistischen Mittel während seiner Lesung konnte der Autor am Ende die Herzen aller Schülerinnen und Schüler erobern und ertete riesigen Applaus.



Autorenlesung Jens Reinländer

Foto: M.D.

Im Anschluss an den lebendigen Lesevortrag stellten die Kinder Herrn Reinländer noch vielseitige Fragen. Bei der Beantwortung ging er stets geduldig auf diese ein und stellte sich den Kindern als „sympathischer Autor zum Anfassen“ dar.

Am Ende unterzeichnete er schließlich noch für jedes einzelne Kind ein Autogramm, das alle stolz entgegennahmen. Die Schulgemeinschaft dankt herzlich für die tolle Autorenlesung und die schöne und gelungene Aktion im Rahmen des diesjährigen Frederick-Tages!

D.W.

Käthe-Kollwitz-Schule

Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal

Am Mittwoch, 15. November findet um 19 Uhr an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal die Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium statt.

Interessierte Schüler/-innen und deren Eltern erhalten an diesem Abend einen umfassenden Einblick in die modernen und interessanten Profile Biotechnologisches Gymnasium, Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium sowie Sozialwissenschaftliches Gymnasium. Lehrer/-innen und Schüler/-innen aller Profile stehen im Anschluss auch für persönliche Fragen gerne zur Verfügung.

Parteien/Wählervereinigungen

Ortsverband Bruchsal – Bündnis 90/Die Grünen



Besichtigung der Geothermie-Anlage in Graben-Neudorf am Donnerstag, 9. November

Am Donnerstag, 9. November um 15.45 Uhr lädt der Grüne Ortsverband Bruchsal zur Besichtigung der Graben-Neudorfer Tiefen-Geothermie Anlage (Deutsche Erdwärme) ein. Referent Roman Link beantwortet im Informationszentrum und an der Bohrstelle die wichtigsten Fragen zur Geothermie. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Voranmeldung unter

gruene-bruchsal-vorstand@web.de. Alle Informationen findet Ihr auf der Grünen Webseite unter gruene-bruchsal.de.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

Das Schnupper-Abonnement 2023/2024 3 Stücke für 39 Euro

Auch in der Spielzeit 2023/2024 unter der neuen Intendanz von Wolf E. Rahlfs bietet die Badische Landesbühne das liebevoll gewonnene Schnupper-Abonnement an.

Entdecken Sie die Badische Landesbühne mit einem Familienepos im Großen Haus, einem Dokumentartheaterstück im Hexagon und einer vergnüglichen Komödie unter freiem Himmel: Dreimal Theater bei freier Terminwahl und bester verfügbarer Platzkategorie für 39 Euro.



Foto: Manuel Wagner

Das Ende des Regens

Der australische Autor Andrew Bovell entfaltet in „Das Ende des Regens“ die Geschichte zweier Familien, die sich über vier Generationen und zwei Kontinente erstreckt und in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschmelzen. Zu sehen ab 1. Februar 2024 im Großen Haus des Stadttheaters.

Der Mann des Rechts: Ludwig Marum

„Vergesst ihn nicht!“, rief seine Frau im Jahr 1934 den Trauernden bei Marums Begräbnis in Karlsruhe zu. Der kämpferische Politiker und liebevolle Familienvater wird dokumentarisch vergegenwärtigt, ebenso wie die Machenschaften seiner Nazi-Mörder. Premiere ist am 18. März 2024 im Hexagon der Badischen Landesbühne.

Mirandolina

Gegen die Reize der schlagfertigen Mirandolina ist kein Mann gefeit. Geschickt nutzt sie das Werben der Männer zu ihrem Vorteil. Carlo Goldonis temperamentvolles Lustspiel um Liebe und Geld ist ein reines Vergnügen unter freiem Himmel. Premiere ist am 4. Juli 2024 auf der Freilichtbühne beim Exil Theater Bruchsal.

Die Schnupper-Abonnements sind ab sofort bei der Badischen Landesbühne im Abonnementbüro erhältlich.

Badische Landesbühne

Am Alten Schloss 24, 76646 Bruchsal

karten@badische-landesbuehne.de

Telefon 07251/727-23

Zweites Inszenierungsfrühstück am 12. November

Am Sonntag, 12. November, ist es wieder so weit: Beim Inszenierungsfrühstück um 11 Uhr im Bürgerzentrum gibt es Kaffee, Gebäck und erste Eindrücke der November-Premieren „Schöne Bescherungen“ und „Transit“. Schauspieler/-innen, das Regieteam und ein Mitglied des Freundeskreises berichten von der Probenarbeit und entfalten Ihre Vorfreude auf die neuen Aufführungen.

Eintritt 5 Euro (inklusive Kaffee und Gebäck)

Mitglieder des Freundeskreises haben freien Eintritt.

Reservierungen:

E-Mail: karten@badische-landesbuehne.de

Telefon: (072 51) 727-23

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Arm sein vor Gott - Der Heilige Franziskus und der Heilige Martin

Mittwoch, 8. November, 9 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG Referent/-in Barbara Gitzinger, Diplom-Sozialarbeiterin, M.A. (Erziehungswissenschaft, Soziologie und Judaistik), Geistliche Begleiterin, tätig beim Caritasverband Bruchsal, Sprecherin des Netzwerks der Orte des Teilens am Martinusweg. Kosten

Teilnahmegebühr: 6 Euro



Foto: BW Bilderpool

Bruchsal Erleben



Mitarbeiter gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d) für Saaleinrichtungen und Helfer im Facility Management als Aushilfen (geringfügige Beschäftigung) bzw. in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Einrichtung der verschiedenen Räume und Säle nach Saalplänen
- Reparaturarbeiten am Mobiliar
- Lagerverwaltung
- Mitarbeit bei Haustechnischen Aufgaben

Ihr Profil:

- Handwerkliche Grundkenntnisse
- Teamfähig
- Belastbar
- Bereitschaft zur Arbeit auch am Wochenende

Für weitere Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Christoph Häcker unter der Nummer 07251/50594- 34 gerne zur Verfügung. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an Kristina.Heck@btm.v.de. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Unterlagen als PDF übermitteln. Weitere Informationen zum Unternehmen gibt es auf www.bruchsal-erleben.de.

Save the date – Woodstock Variety Show im Bürgerzentrum

Halten Sie sich schon mal den 7. bis 9. April 2024 frei! Denn an diesen Tagen verwandelt sich das Bürgerzentrum wieder in ein Varieté-Theater und entführt Sie zurück in die 60er Jahre!

Erinnern Sie sich noch an die kultigen Klänge und die friedliche Atmosphäre von Woodstock sowie großartige Künstler/innen wie Joe Cocker und Janis Joplin? All die Festivalhits von damals und das Flair von Woodstock werden in Bruchsal wieder lebendig, begleitet von der Energie und Leidenschaft, die Woodstock berühmt gemacht haben. Aber das ist noch nicht alles! Unsere Akrobaten sind wahre Meister ihres Fachs und werden Sie mit waghalsigen und fesselnden Darbietungen verblüffen. Von schwindelerregenden Höhen bis zu beeindruckenden Körperkunststücken - Sie werden sprachlos sein! Und auch das kulinarische Angebot ist nicht zu verachten. Ganz im Stil der großen Varieté-Theater wird optional „Show & Dine“ für ein vollendetes Abendprogramm angeboten. Das „Show & Dine“-Programm beinhaltet neben dem Ticket für die Show auch ein exquisites Drei-Gänge-Menü, das direkt im Saal serviert wird. Die Woodstock Variety Show ist mehr als nur ein Konzert. Es ist eine Zeitreise, eine Hommage an die Freiheit und den Frieden, welche Woodstock symbolisierte. Egal ob Sie die 60er Jahre erlebt haben oder nicht, dieses Festival wird Sie in seinen Bann ziehen. Stay tuned!

Mehr Informationen und alles Wichtige zum Vorverkaufsstart gibt es unter www.bruchsal-erleben.de.

Bruchsaler Schlosskonzerte



Isidore String Quartet aus New York



Isidore String Quartet

Foto: Jiyang Chen

Als Preisträger des berühmten internationalen Streichquartett-Wettbewerbs im kanadischen Banff 2022 macht das Isidore String Quartet aus New York bei seiner ersten großen Europatournee mit Konzerten unter anderem beim Edinburgh Festival, dem Lucerne Fes-

tival sowie im Concertgebouw Amsterdam, im Konzerthaus Berlin, in der Alten Oper Frankfurt, der Elbphilharmonie in Hamburg oder im Beethovenhaus in Bonn auch Station in Bruchsal.

Im Programm bringen die Vier neben europäischen Klassikern der Streichquartettliteratur auch das Werk des US-amerikanischen Jazzpianisten und Komponisten Billy Childs mit. Das Isidore String Quartet wurde 2019 gegründet und möchte das klassische Streichquartettrepertoire neu denken, neu entdecken und neu beleben. Das Quartett wurde stark beeinflusst vom Juilliard String Quartet und der Idee, das Etablierte anzugehen, als ob es neu wäre, und das Neue, als ob es etabliert wäre.

Karten für das Konzert im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses erhalten Sie online unter www.bruchsaler-schlosskonzerte.de, bei der Bruchsaler Touristinformation, Hoheneggerstraße 7, telefonisch unter (072 51) 880 55 sowie an der Abendkasse.

60 Minuten vor Konzertbeginn gibt es U25-Karten für junge Erwachsene bis 25 Jahre zu 10 Euro auf allen verfügbaren Plätzen.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Musik zum Vergnügen und zur Erbauung

Sonntag, 12. November, 14 Uhr

Themenführung mit Helene Seifert

Welche Musikinstrumente wurden für „erbauliche“, also religiöse Zwecke eingesetzt! Orgeln, vor allem in Kirchen. Aber auch zum privaten Hausgebrauch waren Orgeln, auch als mechanische Musikinstrumente, besonders in England, beliebt. Ein paar schöne Beispiele sind im Deutschen Musikautomaten-Museum versammelt.

Auch die mobile Drehorgel war weit verbreitet. Ihre Musik war zur Unterhaltung gedacht, in Hinterhöfen oder auf Jahrmärkten. Und oft wurde auch dazu gesungen, Moritaten oder Bänkellieder.

ohne Anmeldung, Teilnahme begrenzt

Kosten: (inklusive Schloss Bruchsal, Stadtmuseum) Eintritt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, zuzüglich 2 Euro Führungsgebühr



Besucher/-innengruppe vor der „Church Barrel-Organ“

Foto: Max Trinter

„Musikautomaten in Gaststätten und Tanzsälen“

Sonntag, 19. November, 14 Uhr

Führung für Blinde und Sehbehinderte Menschen mit Kira Kokoska

Zuhören, Anfassen, Erfühlen – das steht im Mittelpunkt der für Menschen mit Seheinschränkung geeigneten Führung im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal. Moderne Musik und populäre Schlager waren bei den Besuchern von Gaststätten und Tanzsälen lange vor dem Betrieb der Musikboxen gefragt. Um 1920 waren Jazz und Charleston die aktuellen Tänze. Diese Entwicklung nimm die Musikautomaten-Industrie auf und produziert Orchestrien, wie das „Sinfonie Jazz“ der Leipziger Firma Ludwig Hupfeld. Neben der eindrucksvollen Musik, die die Besucher zu hören bekommen, werden sie auch Teile der Technik, die Programmträger und die Dekoration der ausgestellten Musikautomaten befühlen können.

Anmeldung erforderlich! bis zum 8. November unter

dmm@landesmuseum.de oder Telefon: (072 51) 742 652

Kosten: (inklusive Schloss Bruchsal und Stadtmuseum) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, zuzüglich Führungsgebühr 2 Euro

Die Koralle



Vorverkauf für Weihnachts- und Silvesterprogramm in der Koralle gestartet

Im Dezember erwartet die Besucher:innen der Koralle ein buntes Programm für die ganze Familie, für das nun der Vorverkauf unter www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth gestartet ist. Neben dem traditionellen Wintermärchen „Peterchens Mondfahrt“, für das ab 11. November Karten zu erwerben sind und das am 9. Dezember Premiere feiert, sind auch ein Weihnachtsabend, eine Silvester-show und das alljährliche Gastspiel der Herdmanns im Programm.

Koralle Weihnachtsabend

Am dritten Adventssonntag wird es weihnachtlich im Theater im Riff. Kurz vor dem Fest lädt die Koralle Sie ein, bei einer Tasse Punsch oder Glühwein so richtig in festliche Stimmung zu kommen. Im Anschluss an die Vorstellung unseres Wintermärchens werden die Spieler:innen der Koralle Sie mit weihnachtlichen Texten und musikalischen Beiträgen von traditionell bis modern unterhalten. Nach altem Brauch dürfen dabei auch einige gemeinsam gesungene Lieder nicht fehlen. Genießen Sie einen atmosphärischen Vorabend für die ganze Familie, der die Vorfreude auf Weihnachten weckt, und feiern Sie mit der Koralle!



Foto: Die Koralle

Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Kostenlose Kartenreservierung ist unter www.diekoralle.de möglich.

17. Dezember, 18 Uhr, Theater im Riff

Silvester Impro-Show

Das Jahresende mit einem humorvollen Feuerwerk ausklingen lassen? Die Koralle rutscht mit dem Publikum in diesem Jahr mit viel Schwung ins neue Jahr: Bei der Impro-Show zu Silvester präsentieren sich die Spieler:innen spontan in verschiedensten Situationen. In unterschiedlichen Spielen bringt unser Ensemble mit den Anregungen des Publikums spannende, berührende wie lustige Geschichten auf die Bühne. So vergeht die Zeit bis zum Jahreswechsel sicher wie im Flug!

30. und 31. Dezember, jeweils 19.30 Uhr, Theater im Riff

Hilfe, die Herdmanns kommen

Der ganze Stadtteil ist sich einig: die Herdmanns sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, klauen, rauchen Zigarren und erzählen schmutzige Witze. Sie schlagen kleine Kinder, fluchen auf ihre Lehrer:innen und so weiter. Jetzt haben sie es sogar geschafft, sich sämtliche Hauptrollen im Krippenspiel zu ergattern. Jeder erwartet das Schlimmste... Seit Jahren sind Caroline Sessler und Lukas Ullrich mit dieser ganz anderen Vorweihnachtsgeschichte an Schulen und Kultureinrichtungen im Raum Bruchsal unterwegs. Für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene.

22. Dezember, 19.30 Uhr, Theater im Riff

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Kinderholzwerkstatt

„Ran an Hammer, Nagel und Säge“ heißt es für teilnehmende Kinder zwischen sechs und zehn Jahren.

Kinder haben oft das Interesse daran, sich mit Werkzeug vertraut zu machen, haben aber keine Chance dazu. Hier springt die Musik- und Kunstschule Bruchsal ein. Die Kinderwerkstatt bietet Kindern die Möglichkeit, sich beim freien Bauen und Werkeln in ihrem Tempo auszuleben.

Der MuKs-Dozent Andreas Schnepf hilft bei der Ideenfindung, egal ob Segelboot, Drachenmonster oder selbstgebaute Zimmeruhr, Unterstützung ist immer garantiert.

Gewerkelt wird mittwochs, vom 8. November bis zum 13. Dezember, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Atelier im Kunsthof der MuKs (Moltkestraße 17a, Bruchsal).

Die Kursgebühr beträgt einmalig 99 Euro.

Weitere Informationen unter 072 51/91 34-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Schweißobjekte

Ein Stuhlbein und eine Fahrradkette, Zahnräder drangeschweißt und einen Eisensockel – Picasso hat es auch nicht anders gemacht.

Gemeinsam mit den MuKs-Dozenten Sabine und Tom Naumann werden Objekte, Montagen und Assemblagen aus Fundstücken entwickelt und realisiert.

Während jeder Teilnehmer eine individuelle Skulptur anfertigt, bringen die MuKs-Dozenten die handwerklichen Grundlagen der Metallbearbeitung näher und helfen den Teilnehmern ab 16 Jahren ihre Ideen zu entwickeln und zu realisieren.

Der Kurs findet am Freitag, den 10. November von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, den 11. November von 10 bis 18 Uhr statt. Gearbeitet wird im Atelier und in der Fotowerkstatt des Kunsthofs der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 120 Euro.

Die Teilnehmer werden darum gebeten, alte lange Kleidung zu tragen und wenn vorhanden Sicherheitsschuhe mitzubringen.

Informationen unter (072 51) 91 34-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule sucht Unterstützung!

Die Musik- und Kunstschule Bruchsal sucht zur Unterstützung des Reinigungsdienstes zum 1. Januar 2024 eine zuverlässige und gewissenhafte Reinigungskraft (w/m/d). Der Stundenumfang beträgt 17,5 Stunden/Woche (Montag bis Freitag), die Arbeitszeit erstreckt sich von 6.30 bis 10 Uhr. Die Einstellung erfolgt vorläufig befristet bis zu 2 Jahre mit Perspektive auf Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Das Arbeitsverhältnis und die Bezahlung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Entgeltgruppe 1 TVöD).

Schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 15. November an die Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Straße 3-7, 76646 Bruchsal oder per E-Mail an mail@muks-bruchsal.de.

Für Fragen steht Ihnen unsere Personalverwaltung, Frau Bol, Telefon: (072 51) 91 34 19 gerne zur Verfügung.

Schloss Bruchsal



Führungen bieten exklusive Einblicke in Schloss Bruchsal's verborgene Unterwelt

Am Sonntag, 5. November, ermöglichen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg einen exklusiven Einblick in Schloss Bruchsal's verborgene Unterwelt: Die Rundgänge unter dem Motto „Blick hinter die Kulissen“ führen die Besucherinnen und Besucher in die Räume unterhalb des historischen Monuments – Bereiche, die der Öffentlichkeit für gewöhnlich nicht zugänglich sind.

Schloss Bruchsal ist für seine eindrucksvolle Architektur und die prächtigen Räume berühmt. Die ehemalige Residenz der Fürstbischöfe von Speyer hat jedoch noch mehr zu bieten: Auch unterhalb der weitläufigen Schlossanlage erstrecken sich verborgene Räume und Gänge. Die Sonderführung „Blick hinter die Kulissen“ öffnet den Besucherinnen und Besuchern am Sonntag, 5. November, gleich zweimal die Türen zu sonst verschlossenen Bereichen. Um 13 und um 15 Uhr führt der Rundgang zu Räumen unter dem Kirchen- und Kammerflügel. Bei der Erkundung des Weinkellers, des Lapidariums oder der Verbindungsgänge erfahren die Gäste Wissenswertes über das Schloss. Welchen Zwecken dienen diese Keller und Gänge ursprünglich? Und wie werden Sie heute genutzt? Die Staatlichen Schlösser und Gärten empfehlen trittsicheres Schuhwerk für diesen Rundgang in die Tiefe. Es wird außerdem empfohlen, eine Taschenlampe mitzubringen.

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss Bruchsal, Telefon (062 21) 658 88 15, service@schloss-bruchsal.de
Preis: Erwachsene 12 Euro, Ermäßigte 6 Euro, Familien 30 Euro

Stadtbibliothek



Nächste zweisprachige Vorlesestunde

Heute am 3. November gibt es weitere zweisprachige „Geschichten aus dem Koffer“: Ab 16 Uhr werden für Kinder ab vier Jahren Geschichten auf Rumänisch vorgelesen, die immer abschnittsweise in die deutsche Sprache übersetzt werden. Die Kinder dürfen dabei versuchen, rumänische Wörter nachzusprechen!



Vorlesen ist wichtig

Foto: copyright Stiftung Lesen

Jeden ersten Freitag im Monat findet in der Stadtbibliothek eine zweisprachige Vorlesestunde statt. Bei der nächsten am 1. Dezember werden die Kinder Geschichten auf Englisch hören. Stöbern Sie bei Ihrem nächsten Besuch gerne in unseren anderssprachigen Kinderbüchern.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer; eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10102 Hildegard von Bingen-Vortrag – Dienstag, 7. November, 18 Uhr, Bürgerzentrum. Hildegard von Bingen gilt als eine der bedeutendsten Frauen des deutschen Mittelalters.

10308 Erbrecht- und Testamentsgestaltung: Ein Überblick über Gefahren und Regelungsmöglichkeiten, auch zum digitalen Nachlass und der Patchworkfamilie-Vortrag – Donnerstag, 9. November, 10 Uhr, Bürgerzentrum,

20901 Upcycling ist in aller Munde Freitag, 10. November, 14 bis 17 Uhr, Bürgerzentrum. Grundkenntnisse mit der Nähmaschine werden erwartet. Bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoffgarn, Papier für Schnittmuster, Schere, Lineal, Stecknadeln eventuell Klammern, Bleistift, Seife, Baumwollstoffreste auch von alter Bettwäsche, alte Handtücher, Waschlappen oder Bademäntel, Jerseyreste, für das Schnittmuster der Abschminkpads zum Beispiel eine kleine Plastikschüssel Durchmesser circa 10 cm, Kordeln oder Bänder.

10915 Kanada – Der Westen – Multivision Freitag, 10. November, 19 bis 20.30 Uhr, Bürgerzentrum. Kanada – Das Land endloser Wälder, unberührter Küsten und glitzernder Städte. Hier gibt es sie noch, die unverfälschte urwüchsige Natur, saubere Luft, glasklare Gebirgsbäche und eine gewaltige Bergwelt mit mächtigen Gletschern. Der Dozent nimmt die Zuschauer mit in eine Welt, von deren Eindrücken man sich nur schwer lösen kann.

30506 Köstliche Mittelmeerküche – eine kulinarische Reise rund ums Mittelmeer Donnerstag, 16. November, 17.30 bis 21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche. Wir kochen ein 5-Gänge-Menü aus marktfrischen Zutaten: frischer Fisch und Schalentiere, Lammfleisch, leckeres Gemüse und zum Abschluss gibt es ein fruchtiges Dessert. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restebehälter, ein Getränk und ein scharfes Messer.

30503 Regionale Herbst- und Winterküche Freitag, 17. November, 17.30 bis 21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche. Wer liebt sie nicht: Kürbis, Maronen, frische Pilze und leckere Apfelsorten? In Kombination mit regionalem Fleisch oder Geflügel kochen wir ein Menü mit marktfrischen Produkten passend zur Jahreszeit. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restebehälter, Getränk und ein scharfes Messer.

40610 Englisch Konversation A2/B1/B2, Mittwoch, 22. November, 10.30 bis 12 Uhr, (dreimal) Bürgerzentrum. In entspannter Runde über interessante Themen sprechen und nebenbei Grammatik und Wortschatz auffrischen. Keine Hausaufgaben, kein Buch, kein Stress! Anmeldung unter Telefon (072 51) 79 304

Wir suchen dringend Dozent/-innen, die ab 2024 Deutsch als Fremdsprache unterrichten möchten.

Die Willi Bühne



„Bauchgesänge und andere Ungereimheiten“

Murzarella-Music-Puppet Show am Samstag, 11. November, 20 Uhr: Eine singende Kanalratte, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine kapriziöse Buchhalterin, die in schönstem Klassiktimbre Opernarien schmettert: Sabine Murza alias Murzarella lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen! Und das in drei verschiedenen Stimmen und auf exzellentem Niveau. „Wie macht sie das bloß, kommt ihre Stimme wirklich nicht vom Band?“, fragt sich das Publikum. Auch der putzige Kakadu Dudu hat es faustdick in seinen Nackenfedern. Er lässt keine Gelegenheit aus, Murzarella in peinliche Situationen zu bringen und zwitschert von ihren Problemzonen, während Managerin und Buchhalterin Frau Adelheid schon vor dem Auftritt einen gezwitschert hat und sich beschwipst selbstverliebt in Szene setzt. Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt. Doch auch Murzarellas Welt ist die Bühne und so gibt die unglaublich vielseitige Profisängerin ordentlich Gas als Rockröhre, Pop-Diva und Chansonette. Und spätestens, wenn dann alle Stars zusammen ein Lied singen, mit Schalke-Schal oder in Abendrobe, dann haben sich alle wieder lieb. Sabine Murza, die gefeierte und spektakulär vielseitige Künstlerin, hat eine Bruchsal-Vergangenheit bei der Badischen Landesbühne und freut sich sehr auf ihre Bruchsal-Rückkehr! Über willidiebuehne@posteo.de sind noch Platzreservierungen möglich.



Sabina Murza alias Muzzarella

Foto: David Hollstein

jobei.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Die Buntheit des Lebens entdecken

Eine Spende an die Bürgerstiftung Bruchsal ermöglicht den Einbau von Spielhäusern

Die hohen Wände im neueröffneten Kindergarten „Der gute Hirte“ sind teilweise noch kahl. „Die Wandflächen wurden mit Absicht freigehalten, denn hier kommen Spielhäuser hin“, begründete dies die Leiterin Irina Poliudovardas. Eine großzügige zweckgebundene Spende einer Heidelheimer Familie an die Bürgerstiftung ermöglicht den Einbau von Spielhäusern für jede Gruppe. Das wäre mit dem normalen Budget nicht möglich gewesen, sagt die Leiterin. Dank dieser Spende kann die Stiftung nun dem Kindergarten helfen, diesen Traum zu verwirklichen.



Noch sind kahle Stellen an der Wand ausgespart, doch soll hier bald ein Spielhaus stehen für die Kinder
Foto: agentur art

Eine ortsansässige Schreinerei wird diese Spielhäuser herstellen und einbauen. Sie können unterschiedlich von allen Kindern genutzt werden; als Kaufläden, als Puppentheater, als kleine Bühne – kurz für viele kreative Aktionen und zum freien Spielen. Dies entspricht genau der Intention und Philosophie der Bürgerstiftung, Kindern Freiraum zu schaffen, wo sie Kreativität entwickeln und ausleben können. Die Bürgerstiftung hilft das zu realisieren, was Pfarrer Klaus Vogel als Vertreter der Dekanin und Vakanzverwalter in Heidelberg in seinem Grußwort sagte: Jedes Kind sei eine unverwechselbare Persönlichkeit und ein Geschöpf Gottes. „Diese Kindertagesstätte soll ein Ort sein, an dem Kinder beides entdecken können: die Buntheit und Fülle des Lebens und die Spuren Gottes in dieser Welt und in ihrem eigenen Leben“, sagte Vogel.

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Informationsabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 7. November findet im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Interessierte treffen sich um 18 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team der Ärztlichen Direktorin Dr. Ute Felten, Pflegekräfte und Ärzte sowie das Hebammenteam stellen die Angebote der Geburtshilfe an der Bruchsaler Frauenklinik vor. Außerdem besteht die Möglichkeit, die 2018 eröffneten Geburtsräume und die Station im G-Bau zu besichtigen.

Die Informationsabende für werdende Eltern finden nun wieder regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Weitere Termine, Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe sowie über das Hebammenteam finden Sie unter www.rkh-gesundheit.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Psalm 130,4

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 5. November,
10 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit Pfarrer Horst Nasarek
11 Uhr: Ki-Tee-Go - Kindergottesdienst im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit dem Kigo-Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 2. November,
9.15 Uhr: Weihnachtskarten und -sterne basteln im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche mit Mechthild Biedermann.
19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

In der Woche vom 13. bis zum 18. November findet die Kleidersammlung für Bethel statt.

Die Abgabestelle ist die Garage von Pfarrerin Andrea Knauber, Im Brüchle 11, Untergrombach.

Sie können von 8 bis 18 Uhr Kleiderspenden ablegen.

- Was gehört in den Kleidersack? Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.
- Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte und beschädigte Kleidung, kaputte Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel aufnehmen.

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Pfarrerin Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer Horst Nasarek,

Telefon: (072 50) 331 04 66

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter

Telefon: (072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail:

christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Am 5. November feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst beider Kirchengemeinden Helmsheim und Heidelberg um 10 Uhr mit Pfarrer Johannes Vortisch in der Melanchthonkirche Helmsheim. Herzliche Einladung!

Gebet für den Ort

Am Dienstag findet um 19.30 Uhr das Gebet für den Ort in der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Straße 15a statt.

Herzliche Einladung zum Gebet!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Am 5. November feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst beider Kirchengemeinden Helmsheim und Heidelberg um 10 Uhr mit Pfarrer Johannes Vortisch in der Melanchthonkirche Helmsheim. Herzliche Einladung!

65plus Kreis

Am Mittwoch, 8. November laden wir Sie herzlich zum 65plus Kreis von 15 bis 16.30 Uhr ins Gemeindehaus, Karl-Friedrich-Straße 22 in Helmsheim ein.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal:

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst:

Dienstag, 31. Oktober, Reformationsfest,

19 Uhr: Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, Regional-Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer im Probedienst Johannes Vortisch.

Sonntag, 5. November, 22. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer im Probedienst Manuela Preiß, musikalisch gestaltet von dem Lutherchor unter der Leitung von Rebecca Liebrich. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Veranstaltungen und Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal

(außer in den Ferien)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Luthersaal

Samstag, 4. November,
12 Uhr: Orgelpunkt 12 –
Orgelmusik zur Mittagszeit
Herzliche Einladung zum kommenden Orgelpunkt 12 in der Lutherkirche Bruchsal.
Dominik Axtmann spielt zum Thema: „Jubilare 2023“ – Werke von Max Reger und Jacques-Nicolas Lemmens.



Orgelpunkt 12 am 04.11.23
Foto: Dominik Axtmann

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden!
Wir bitten um eine Spende für Wartungs- und Sanierungsarbeiten der Steinmeyer-Orgel sowie zur Deckung der Kosten dieser Veranstaltungsreihe.

Nachwahl für den Ältestenkreis

Unser Ältestenkreis hat beschlossen, eine Nachwahl durchzuführen. Bis einschließlich 12. November können den Ältesten oder dem Pfarramt mögliche Kandidatinnen und Kandidaten formlos genannt werden. Der Ältestenkreis wird mit diesen dann Kontakt aufnehmen und sie zu einem Kennenlerntreffen im Rahmen der Ältestenkreissitzung am Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr, einladen. Danach informiert der Ältestenkreis die Gemeinde über die Wahlvorschläge. Die Gemeinde hat dann fünf Tage Einspruchsfrist aus formalen Gründen. Danach wird der Ältestenkreis die Wahl durchführen. Gewählte Kandidatinnen und Kandidaten werden dann ab der Dezember-Sitzung Teil des Ältestenkreises sein.

Bei Anliegen und Fragen:
Wenden Sie sich an das Pfarramt.
Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:
Montag 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr
Dienstag 12.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:
www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitags im Gespräch - Erben und Vererben - 10. November, 18.30 Uhr (Martin-Luther-Haus – Saal)

Erben und Vererben - Wissenswertes für den „Fall der Fälle“
Ruth Zöllner - Rechtsanwältin - und Laura Mohr - Rechtspflegerin am Nachlassgericht des Amtsgerichts Bruchsal -
Das Thema Erbschaft betrifft jeden, sei es als Erblasser oder als Erbe. Grund genug sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Denn nicht jede Intension lässt sich problemlos umsetzen. Bei diesem Thema geht es für den Einzelnen oft um ein großes privates Vermögen, das er gerne gut verwaltet und umsonst wissen möchte, wenn er sich persönlich nicht mehr darum kümmern kann. Jeder möchte doch, dass sein „Lebenswerk“ nicht „verkommt oder zerfällt“. Um dies zu erreichen, sollte man sich rechtzeitig - auch zur Vermeidung eventuell „unangenehmer“ Folgen für die Erben - mit diesem Thema befassen.

Was es hier insgesamt zu beachten gilt und was dies zum Beispiel für Immobilien bedeutet, wie man an sein Erbe kommt und welche Dinge man vor dem Erbfall unbedingt bedenken sollte, wird Ihnen an diesem Abend erklärt.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 5. November, 22. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Gottesdienst-Team
10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Montag, den 6. November
15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern
19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, den 8. November
16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht
19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt-Chors
Donnerstag, den 9. November
17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter
Sekretärin Ingrid Murr
Telefon (072 51) 24 79
E-Mail pfarramt@pg-bruchsal.de
Bankverbindung DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77
staffort-buechenau@kbz.ekiba.de
www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Holger Müller:
Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen
Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet:
Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr und Freitag, 10 bis 11.30 Uhr
Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, bis 1. November circa 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr sind die Wege um die Kirche gesperrt!

3. November – Freitag

15 Uhr Frauentreff im evangelischen Gemeindehaus Staffort

5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Fest-GD in Staffort „70 (140) Jahre Kirchenchor“ mit:
Kirchenchöre Friedrichstal & Staffort-Büchenau (Leitung Fang-Chen Chen), M. Rempel (Orgel) & Pfarrer Müller.

10. November – Freitag

15 Uhr Frauentreff im evangelischen Gemeindehaus Staffort

11. November – Samstag

18 bis 24 Uhr Nacht der offenen Kirche, evangelische Gemeinde Staffort
18 Uhr Evangelische Kirchenchöre Friedrichstal & Staffort
18.45 Uhr Ukrainische & Deutsche Gesänge - I. Ruban & W. Gamer
19.30 Uhr Videos & Talk: „Wie wollen wir leben in Staffort?“ -Lila Sax, Maggie Schmack & Co.
20.45 Uhr „Vom Umgang mit dem Ende“ – Esther Haarbeck (Sopran) & Christine Schönewolf (Orgel)
21.45 Uhr Lobpreis zum Mitsingen – Musikteam der LGS
23 Uhr Meditative Andacht zur Nacht - „Glühwürmer“

12. November – 3. Letzter Sonntag im Kirchenjahr

17 Uhr Kurz-Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Staffort mit Pfarrer Müller: im Anschluss Gemeindeversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Tagesordnung
2. Bericht des KGR
3. Aktuelles vom Förderverein „Kind & Kegel“ e. V.
4. Wochenandacht/Friedensgebet
5. Kirch-Kaffee
6. Aufruf zum offenen Dialog mit dem KGR
7. Verschiedenes

Bethel-Kleidersäcke für die diesjährige Kleidersammlung liegen aus in Büchenau bei Familie Knoch, Au in den Buchen 26A. Abgabe: Samstag, 18. November, 10 bis 12 Uhr, Dreschhalle Staffort.
Kontoverbindung neu: Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06, Volksbank Bruchsal-Bretten. Vielen Dank für alle Spenden!

EKJuA - Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz
Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr: Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3.
Donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.
Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsames Programm & Kleingruppen.
Wir suchen für die Spielstraße zwei bis drei Unterstützer, die sie jede Woche circa 16.45 Uhr vorbereiten und ab 17.30 bis maximal 18 Uhr aufräumen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der EmK Bruchsal, Moltkestraße 3, mit Linnea Götz parallel Sonntagsschule für die Schulkinder

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 2. November, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 6. November, 19.30 Uhr:
Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 7. November, 15 Uhr: Bibelgespräch am Nachmittag

Dienstag, 7. November, 14.30 Uhr - 16 Uhr:
„Es tut gut-Café“, EmK Münzesheim

Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr:
Bezirks-Bibelgespräch, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 9. November, 9.30 bis 11 Uhr:
Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr:
Online-Themenabend (Zugangsdaten bei Pastor Knut Neumann)

Donnerstag, 9. November, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 2. bis 9. November

Donnerstag, 2. November Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.30 Bü Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag (Baumstark)

18.30 Ka Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag

18.30 Ne Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag (Gedemer)

Freitag, 3. November Hl. Martin von Porres

17 Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet

18.30 Ne Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 4. November Hl. Karl Borromäus

17.30 Ka Beichtgelegenheit

18 Ka Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 5. November 31. Sonntag im Jahreskreis

9 Ne Eucharistiefeier

10.30 Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 7. November Hl. Willibrord

10.30 Bü Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

18.30 Bü Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Mittwoch, 8. November

10.30 Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier
(Bei Absage durch das Seniorenhaus in St. Jakobus)

Donnerstag, 9. November Weihetag der Lateranbasilika

10.30 Ka Tagesoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

18.30 Ka Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Samstag, 4. November,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Sonntag, 5. November,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 6. November,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Mittwoch, 8. November,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 1 für die Erstkommunionkinder aus Untergrombach (PRef. Schnieders)

Untergrombach Pfarrzentrum: 15.30 Uhr: Eucharistiefeier des Altenwerks Untergrombach (Pater Vetter)

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Freitag, 3. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Samstag, 4. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Bopp), anschließend Beichtmöglichkeit

Stadtkirche: 9 Uhr: Stille Anbetung bis 16.30 Uhr; 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Bopp)

Sonntag, 5. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Janzer); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Zwick)

Montag, 6. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 7. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfarrer Ritzler)

Mittwoch, 8. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 9. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Kirchliche Verbände

Vortrag mit Frau Professor Doktor Annette Bernards bei der Frauengemeinschaft Ft. Paul

„Geschlechter Gerechtigkeit - Kirche,“ diesen Satz stellt Frau Professor Doktor Annette Bernards in den Mittelpunkt ihres Referates bei der Frauengemeinschaft kfd St. Paul am 7. November um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St Paul. Sie wird Gedankenanstöße und Austausch zur Frage: „Wie können Frauen heute Einfluss nehmen auf die Gestaltung der Kirche?“ geben. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Dr. Annette Bernards ist eine deutsche Juristin und ehemalige Professorin an der Hochschule Kehl. Bis zu ihrer Pensionierung war sie dort Prodekanin der Fakultät „Rechts- und Kommunalwissenschaften“.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 5. November; 10 Uhr: Präsenzabendmahlgottesdienst mit Musikteam und Predigtimpuls von Deborah Sauer: Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen. - Eintritt frei.

„Pakete zum Leben“ für Osteuropa

Auch in diesem Winter werden Menschen in Osteuropa frieren und hungern, vor allem solche am Rande der Gesellschaft wie Rentner, Arbeitslose, Behinderte, Roma-Witwen und Waisen. Die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Bruchsal beteiligt sich deshalb an der Aktion „Pakete zum Leben“ der „FeG-Auslandshilfe“.

Ein solches „Paket zum Leben“ enthält Grundnahrungsmittel wie Öl, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln und Multivitamin-tabletten, die nach einer festen Vorgabe gepackt werden. Die Päckchen werden dann von ehrenamtlichen Helfern mit dem Lastwagen der FeG-Auslandshilfe nach Südosteuropa gebracht, wo sie von zuverlässigen Partnern an die Hilfsbedürftigen verteilt werden.

Aktuell nimmt die FeG fertig gepackte Lebensmittelpakete entgegen, zum anderen gut erhaltene Kleidung und Windeln für Erwachsene, die insbesondere in den Pflegeheimen dringend gebraucht werden, sowie Schulranzen. Anlieferungszeiten sind bis zum 12. November immer sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr im Gemeindezentrum. Dort können auch Kartons und Listen zum selber Packen abgeholt werden. Gerne kann man sich bei der Packaktion am 11. November, beginnend ab 9 Uhr, beteiligen.

Weitere Infos bei Pastor Bruno Sexauer, Telefon (072 51) 12 737, sowie unter www.feg-bruchsal.de, dort finden sich auch genaue Packlisten.

Hauskreise unter der Woche - Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38
Kontakt: Gemeindebüro Tel. 072 51/12 737
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Freitag, 3. November

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Sonntag, 5. November

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Er:lebt Gottesdienst, Abschluss der Legotage, mit Tobit Hartmann zum Thema: „The Four“, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heidelberg.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 6. November

8.15 Uhr: Gebetskreis
20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 7. November

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (Erste Klasse bis 13 Jahre)
19.30 Uhr: Gebet für den Ort im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 8. November

10 Uhr: Frauenevent

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt!

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebentzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelberg.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Weihnachten im Schuhkarton

Auch dieses Jahr findet wieder Weihnachten im Schuhkarton bis zum 13. November statt. Abgabestellen sind der ev. oder kath. Kindergarten Heidelberg (morgens bis circa 10 Uhr und Abholzeiten der Kinder) oder bei Manuela Schmid, Teichelweg 1 A in Heidelberg, Telefon (072 51) 35 99 12. Zum Thema Liebe lässt sich einpacken. Mehr Infos auch unter: weihnachten-im-schuhkarton-org



Foto: Manuela Schmid

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 5. November, 10 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen unter dem Leitgedanken „Zugang zum Leben in Christus“

Bibelwort aus Off 1,17b.18: Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Mittwoch, 8. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Von der Finsternis ins Licht“

Bibelwort aus Joh 12,35: Da sprach Jesus zu ihnen: Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, dass euch die Finsternis nicht überfalle. Wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wo er hinget.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

human aktiv spendet an SopHiE



Spendenübergabe an die Vertreterinnen der SopHiE

Foto: Dietmar Calmbach

Am Sonntag, 22. Oktober besuchten mehrere Vertreterinnen der SopHiE gGmbH den Gottesdienst in der neuapostolischen Kirchengemeinde Bruchsal. Anlass war die offizielle Übergabe einer Spende von human aktiv, dem Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland e. V., die Gemeindevorsteher Axel Seebach im Anschluss an den Gottesdienst durchführen durfte.

Nachdem der Besuch mehrere Wochen zuvor besprochen und ein passender Termin gefunden war, nahmen Frau Sonja Winter und ihre Kolleginnen den Spendenscheck in Höhe von 6.000 Euro im Namen der SopHiE gGmbH freudig in Empfang.

Vor der offiziellen Übergabe wurde in Kürze über human aktiv und den diesjährigen Förderschwerpunkt informiert, der die „Hilfe für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder“ beinhaltet. Im Anschluss an die Übergabe stellte Frau Winter den Anwesenden die SopHiE und ihre Schwerpunktthemen vor, die Folgendes beinhalten:

- Sozialpädagogische Hilfen für Familien - Ambulante Jugendhilfen
- Geschütztes Wohnen - Schutzhäuser im Landkreis Karlsruhe
- Libelle - Beratungsstelle für Menschen, die Häusliche Gewalt erleben

Wie in der Präsentation gezeigt, wird der Spendenbetrag helfen, traumatisierten Frauen sowie Kinder und Jugendlichen einen schnelleren Zugang zu Therapeuten zu ermöglichen.

Nach dem Gottesdienst konnte sich alle Interessierten beim Kirchenkaffee noch weiter mit den Vertreterinnen der SopHiE austauschen und vom bereitgelegten Informationsmaterial das eine und andere mitnehmen.

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Glaube als Zumutung – Christsein mit Markus

Dienstag, 7. November, 9 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1

Das Markusevangelium will bedrängte Christen in ihrem Glauben stärken, auch wenn Gott ihnen viel zumutet und wie abwesend scheint. Es will in alltägliche Erfahrungen von Auferstehung einweisen. In diesem Sinn ist das Markusevangelium hochaktuell. Inmitten der Herausforderungen und Unsicherheiten von heute heißt es, neu das Christsein zu lernen. Markus, dessen Texte in den Sonntagsgottesdiensten im nächsten Lesejahr B ab Advent gelesen werden, ist dazu ein guter Impulsgeber.

Text: Karl Kern, Glaube als Zumutung, Christsein mit Markus, Straubing (Attenkofer) 2020, ISBN 978-3-947029-32-7, 14,80 Euro

Referent(in)

Karl Kern

Kosten

Teilnahmegebühr: 6 Euro

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 5. bis 9. November

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 5. November, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Wie kann man sich einen guten Namen bei Gott machen?“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Trag, was du musst, wirf ab, was du kannst“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 5. November, 18 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Verändert die Wahrheit mein Leben?“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Trag, was du musst, wirf ab, was du kannst“

Zusammenkünfte unter der Woche

(In dieser Woche werden in Bruchsal keine weiteren Zusammenkünfte durchgeführt, weil am darauffolgenden Samstag, 11. November, eine ganztägige Veranstaltung in Reutlingen stattfindet.)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Sonntag, 5. November, 10 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen unter dem Leitgedanken „Zugang zum Leben in Christus“

Bibelwort aus Off 1,17b.18: Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Mittwoch, 8. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Von der Finsternis ins Licht“
Bibelwort aus Joh 12,35: Da sprach Jesus zu ihnen: Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, dass euch die Finsternis nicht überfalle. Wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wo er geht.

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Freitags alle zwei Wochen: offener Treff

Termine bis Jahresende:

6. Oktober | 20. Oktober | 3. November | 17. November | 1. Dezember | 15. Dezember, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr

Künftig laden die Mitglieder des Seniorenrates Bruchsal zum offenen Treff alle zwei Wochen in den Quartierstreff Südstadt ein. Jeden zweiten Freitag zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr wird ein offener Treff angeboten, um bei Kaffee und Tee im neuen „Café Momentle“ einfach miteinander zu reden oder zum Beispiel Spiele wie Skat, Schach oder Mensch ärgere Dich nicht zu spielen. Alle Generationen – nicht nur Senioren – sind herzlich willkommen!

Das Mittwochs-Angebot des Seniorenrates entfällt.

Häkelkurs „Selbstgemachte Hausschuhe“

Anmeldung bis 10. November

Der Kurs umfasst drei aufeinanderfolgende Termine und ist kostenfrei. Am 17. November | 24. November und 1. Dezember jeweils von 16 bis 18 Uhr zeigt Frau Hege wie man seine eigenen Hausschuhe herstellen beziehungsweise häkeln kann. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher braucht es eine vorherige Anmeldung.



Häkelhausschuhe

Foto: von pixabay

Als Grundkenntnisse sind feste Maschen vorausgesetzt, wer das nicht kann – aber unbedingt lernen möchte, sollte sich rechtzeitig vor Kursbeginn melden, um feste Maschen zu lernen und zu üben. Das benötigte Material (Wolle und Häkelnadel) bringt jeder für sich selbst mit.

Eine entsprechende Materialliste gibt es bei der Anmeldung.

Angeboten und durchgeführt wird der Kurs ehrenamtlich von Frau Hege. Anmeldungen und

weitere Informationen über das Quartiersbüro unter (072 51) 620 96-737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de. Anmeldefrist ist der 10. November.

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96-737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de
 Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).
 Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Angebote im November

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 13. November von 19 bis 21 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

TrauerCafé in Blankenloch und Bruchsal

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Mittwoch, 15. November von 15 bis 17 Uhr,

Mehrgenerationenhaus Stutensee e.V.,

Seegrabenweg 5, 76297 Stutensee-Blankenloch

Freitag, 17. November von 16 bis 18 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

Zusätzliche Angebote im November

Lesereihe in der Stadtbibliothek Bruchsal

Ich gehe langsam aus der Welt heraus – Lesung und Gespräch über Trauer, Abschied, Sterben

Dienstag, 14. November von 19 bis 21 Uhr, Stadtbibliothek,

Am Alten Schloß 4, 76646 Bruchsal

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Letzte-Hilfe-Kurs

Basiswissen zur Sterbebegleitung – damit Sie wissen, was Sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Mittwoch, 15. November von 17 bis 21 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Kursgebühr: 10 Euro (inklusive Broschüre)

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51)

320 40 10 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

Spendenkonto Ambulante Hospizgruppe:

Volksbank Kraichgau, IBAN: DE96 6729 2200 0000 1311 30

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Repair Café der AWO öffnet am Samstag, 11. November

Bruchsal. Das Repair Café der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Karlsruhe-Land öffnet am Samstag, 11. November, 10 bis 13 Uhr wieder seine Türen im Nachhaltigen Kaufhaus „Schatzgrube“, Kaiserstraße 2, Bruchsal. Im Repair Café der AWO helfen Ehrenamtliche bei Reparaturen an defekten Elektrogeräten, Kleidungsstücken oder Haushaltsgegenständen.

Die Fachleute vor Ort wissen fast immer eine Lösung und freuen sich im Gegenzug über eine kleine Spende für das Projekt. Seit der Eröffnung konnten bereits über 70 Geräte vor dem Wegwerfen gerettet werden.

Eine Anmeldung unter repaircafe@awo-ka-land.de oder Telefon (072 51) 71 30-467 (Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr) wird erbeten. Die nächsten Öffnungstermine stehen bereits fest: Das Repair Café öffnet ebenfalls am 9. Dezember.

Das AWO Repair Café ist neben einer Werkstatt und einer Begegnungsstätte auch ein „Empathie Café“. Udo Brunner, Mediator und Trainer für wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation, begleitet die Treffen im Repair Café und steht als Coach und Ansprechpartner zur Verfügung.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



ASV weiter in Erfolgsspur

Auch ohne das Trainer-Duo Lungu/Spänle konnte bei den Bergsträßlern der KG Laudenbach/Sulzbach ein verdienter 19:16 Auswärtssieg erzielt werden. Gleich zu Beginn konnte unser neuer Ringer, der erst 16-jährige Abazar Salar ein Ausrufezeichen setzen und einen 9:2 Punktsieg landen. Nach Liviu-Constantin Maciucas Aufgabesieg nach



Abazar Salar bei seinem Debüt

Foto: ASV

14:0 Führung und der technischen Überlegenheit von Ajmal Mohseni lagen wir mit 10:0 in Führung. Arthur Spranger zeigte gegen den Gästetrainer eine sehr gute Leistung musste aber 30 Sekunden vor Kampfende die Überlegenheit anerkennen. Abdullah Rahime kam nicht richtig in den Kampf und wurde getuscht. Gheorghe Fricatel zeigte souverän seine Stärke und gewann mit 15:0, dem Milad Ashuri mit einem Schulterriegel weitere vier Punkte hinzufügte. Vasile Musat war es vergönnt beim spannenden 10:9 Punktsieg uns uneinholbar in Führung zu bringen. So waren am Ende Mujeb Ashuris hohe Punktniederlage und eine unbesetzte Klasse nicht mehr ausschlaggebend. Bestens betreut wurde unsere Riege von Mohamed Naser Ashuri und Liviu-Constantin Maciuca.

Nach der Vorrunde belegen wir nun Rang drei und sind gespannt wie sich der Stilartwechsel auf die Mannschaftsleistung auswirkt.

Der erste Rückrundenkampf ist bereits am kommenden Freitag, 3. November beim KSV Östringen, Waldstraße 8, 76684 Östringen. Reserven starten um 19 Uhr, die Erste um 20.30 Uhr

In Rückrunde erfolgreich gestartet

Zum ersten Schülerrückrundenkampf mit Stilartwechsel hatten wir den KSV Kirrlach zu Gast und gleich 16 unserer Ringer und Ringerinnen wollten ihr Können zeigen. Beim letztlich ungefährdeten 28:18 Sieg holten sich Adam Dzeitov und David Chirtoaca kampfsiege die Mannschaftspunkte. Schulterriegel erzielten Zelimkhan Dzeitov, Jeva Widmann, Justin Oks und Silas Jung. Paul Mersch gewann durch technische Überlegenheit mit 16:0 Punkten. Sehr unglücklich verlor Axenia Chirtoaca bei 11:4 Führung, da der Mattenleiter eine Schulterniederlage sah, was ansonsten keiner in der Halle bestätigen konnte. Erfahrung sammelten Meryem Kaykun, Lisa Jung, Alexander Mersch und Ugur Kaykun. In vier Freundschaftskämpfen zeigten Lukas Twardocus, Elisaweta Gabert, Sofia Oks und Semih Kaykun ihr Können und ihren Kampfeswillen.

Termine

Unsere nächsten Heimkämpfe finden am Samstag, 18. November statt.

18.30 Uhr ASV Bruchsal Schüler - KG Viernheim/Ziegelhausen Schüler
 20 Uhr ASV Bruchsal - AC Ziegelhausen

Freitag, 1. Dezember 2023

18 Uhr Jugendversammlung

20 Uhr Generalversammlung

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

In unserem Gebetsraum erleben wir immer wieder Heilungen und andere Gebetererhörungen. Sie finden viele Zeugnisse über Gebetserhörungen auf unserer Homepage: www.br-hope.de.

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten bereit, für Sie und Ihre Anliegen zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Du kannst gerne für Dich beten lassen – es kostet nichts! Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

Ihr BR-Hope-Team

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.

jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Eröffnung des Begegnungscafés „Café Momentle“

Am vergangenen Freitag eröffnete im Seniorenzentrum St. Anton in der Bruchsaler Südstadt das Café Momentle. Zahlreiche Besucher konnten sich vor Ort über das neue Begegnungscafé informieren und Speisen und Getränke genießen. Bereits im Vorfeld hatte es ab Ende September die Möglichkeit gegeben, dem Café an ausgewählten Tagen in der Eröffnungsphase einen Besuch abzustatten. Die offizielle Eröffnung startete ab 11 Uhr mit einem Sektempfang und Fingerfood und wurde musikalisch von der Chorgemeinschaft „Lyra“ unter der Leitung von Frank Aranowski begleitet. Danach ging das Café mit einem reichen Angebot an Kuchen und Torten in seinen normalen Betrieb. Am Nachmittag sorgte der Alleinunterhalter Helmut Schwager bei den Bewohnern von St. Anton mit Livemusik für ausgelassene Stimmung.

Künftig erwartet die Besucher des Café Momentle neben leckeren Kaffeespezialitäten und Kuchen auch ein offener Mittagstisch. Geöffnet ist immer donnerstags bis samstags von 12 bis 16.30 Uhr, eingeladen ist jeder – ob Jung oder Alt, alleinstehend oder ganze Familien. Das Café soll eine bedeutende Rolle bei der Förderung der Begegnung verschiedener Generationen und Kulturen in der Bruchsaler Südstadt einnehmen. Zum einen soll es als Begegnungsstätte zwischen den Bewohner/-innen des Seniorenheims und Menschen aus der Nachbarschaft dienen, die soziale Kontakte knüpfen möchten. Zum anderen wird es für die gemeinsame Quartiersarbeit der Kirchengemeinde, der Stadt Bruchsal und der örtlichen Vereine als Treffpunkt genutzt werden.

Das Café Momentle rundet damit das Angebot des im September 2022 eröffneten Seniorenzentrums in der Fritz-Erler-Straße 62 ab: Insgesamt gibt es hier vier Wohngruppen mit insgesamt 60 stationären Plätzen, eine davon speziell für die Bedarfe demenzerkrankter Menschen. Darüber hinaus eine Wohngruppe für psychisch erkrankte Menschen mit acht Plätzen und ein Service-Wohnen mit 15 bis 20 Wohnungen. Ebenso ist in den Räumlichkeiten die Caritas-Tages Oase untergebracht, die täglich bis zu 40 Tagesgäste empfängt.



Chorgemeinschaft „Lyra“

Foto: Christiane Rathgeb

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Nächste Termine der Chorgemeinschaft Lyra

Am Sonntag, 5. November, treffen wir uns um 15.30 Uhr in der ASV-Gaststätte, Griesgrabenweg 6, zum Ständchensingen.

Am Freitag, 10. November, proben wir wie gewohnt um 15.30 Uhr im Seminarraum 2 im Bürgerzentrum.

Diakonisches Werk Bruchsal



Umgangscafé „Pustebume“ für getrennt lebende Eltern

Als unterstützendes Angebot für getrennt lebende Eltern im Umgang mit ihren Kindern bietet die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes das Umgangscafé „Pustebume“ an. Es ist ein neutraler Ort, an dem ein unbeschwertes Miteinander ermöglicht wird, insbesondere in schwierigen familiären Situationen. Geschulte Ansprechpersonen sind vor Ort. Das Umgangscafé findet 14-tägig freitags von 14 bis 17 Uhr im Luthersaal der Luthergemeinde Bruchsal, Luisenstr. 1a statt. Nächste Termine: Freitag, 10. und 24. November.

Anmeldung bis Dienstag der jeweiligen Woche unter: (072 51) 91 50-0 oder bruchsal@diakonie-laka.de

Diakonieladen KoALa sucht Herbst- und Winterkinderkleidung

Der KoALa (Kontakt.Anlaufstelle.Laden) benötigt für die kältere Jahreszeit Nachschub an gebrauchter, gut erhaltener Baby- und Kinderbekleidung, derzeit vor allem in den Größen 98 bis 122. Auch Spielzeug, Schwangerschaftsbekleidung, Handtücher und Bettwäsche sind willkommen. Spendenabgabe zu den Öffnungszeiten montags, 15 bis 18 Uhr, mittwochs und donnerstags, 9 bis 12 Uhr, in der Schwimmbadstraße 6 in Bruchsal. Infos unter Telefon: (072 51) 91 50-0 oder bei andrea.baisch-herrmann@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de.

KoALa-Team sucht Verstärkung

Wer hat Lust ehrenamtlich mitzumachen? Es gibt jede Menge zu tun in unserem Secondhand Baby- und Kinder-Kleiderladen „KoALa“ (= Kontakt.Anlaufstelle.Laden) in Bruchsal und in unserem Lager. Wie häufig Sie mitmachen, das entscheiden Sie.

Infos beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Telefon (072 51) 91 50-0 oder E-Mail an: andrea.baisch-herrmann@diakonie-laka.de.



Das ehrenamtliche KoALa-Team Foto: Diakonisches Werk Bruchsal

DLRG Bruchsal e.V.



DLRG Bruchsal - Jugend

Jaa-Wochenende

Vom 20. bis 22. Oktober ging es für unsere Jugend nach Schmitshausen, um gemeinsam das Jaa-Wochenende zu verbringen. Einfach mal zu allem „Jaa“ sagen, jede Idee umsetzen und gemeinsam Spaß haben, war das Motto. Zusammen gestalteten wir die Tage mit unterschiedlichen Spielen und gemeinsamem Kochen und Essen.



Die Teilnehmergruppe

Foto: DLRG Bruchsal e.V.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Recycling-Taschen aus Indien

In Karlsruhe wurde 1978 der Freundeskreis Chotanagpur e.V. gegründet. Seit 2010 betreibt die daraus hervorgegangene Chotoanagpurgruppe als Faire Handelsgesellschaft mbH den Import von Kunsthandwerk aus Indien und auch Nepal. Dabei arbeiten sie mit teils schon seit Jahren WFTO (World Fair Trade Organisation)-zertifizierten Kooperativen zusammen.

Die Kooperative Madhya Kalikata Shilpangan (MKS) wurde 1994 in Kolkata gegründet. Das

Ziel war es, kleinen Kunsthandwerks-Betrieben einen Zugang zu den Märkten im Fair-Handelsbereich zu ermöglichen, damit regelmäßige und ausreichende Einkommen erzielt werden können. Besondere Zielgruppen der Verantwortlichen von MKS waren dabei Frauen und auch Personen mit körperlicher Einschränkung, die so Zugang zu Arbeit und Einkommen gewonnen haben. Derzeit unterstützt MKS 31 Handwerksgruppen in Kolkata und Umgebung und auch in Varanasi, einem Distrikt des indischen Bundesstaats Uttar Pradesh in Nordindien. Die Fairhandelsprämie ermöglicht finanzielle Vorleistungen, technische Hilfe und Marketingberatung. MKS bietet den Handwerkerinnen und Handwerkern zusätzliche Fortbildungen an, um ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Neu ist das Schneiden von Taschen aus recycelten PET-Flaschen. Das unempfindliche Gewebe wird in vielen Farben hergestellt und verarbeitet. Wasserabweisende Taschen in unterschiedlichen Größen und modernen Zuschnitten werden von den bei MKS organisierten Kunsthandwerkerinnen neben dem traditionellen Ledersortiment gefertigt. Der Weltladen hat eine kleine Auswahl vorrätig und freut sich über Ihre Interesse!

Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6,
geöffnet Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr; Samstag: 9 bis 13 Uhr
Ladentelefon: 07251 3 926 960
www.weltladen-bruchsal.de
info@weltladen-bruchsal.de
Instagram: @weltladen_bruchsal
facebook.com/weltladen.bruchsal/



Christel und Iris vom Ladenteam testen den innovativen Handtaschen-Rucksack aus Kolkata

Foto: Spranger

4. Kassenbericht des Schatzmeisters Norbert Grießhaber über das Geschäftsjahr 2022
5. Aussprache zu TOP zwei bis vier
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen zur Vorstandschaft und zum Beirat
8. Behandlung eventuell eingegangener Anträge (Solche sind nach der Satzung unseres Vereines eine Woche vor der Mitgliederversammlung bei der Vorsitzenden schriftlich einzureichen.)
9. Ausblick auf weitere Aktivitäten des Vereins und Sonstiges

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.



Ausflug nach Heidelberg am 28. Oktober



Die Teilnehmer des diesjährigen Ausfluges im Innenhof des Kurpfälzischen Museums in Heidelberg

Foto: Freundeskreis Krankenhaus

Am Samstag, den 29. Oktober, fand der vierte Jahresausflug des Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal statt.

Nach dem Besuch des Belvedere und des Bergfriedes in Bruchsal im letzten Jahr, trafen sich die Mitglieder des Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal und Vertreter der Bruchsaler Ärzteschaft pünktlich um 9.30 Uhr zum Frühstück in dem traditionsreichen Café Schafheutle in der Heidelberger Hauptstraße. Das „Heidelberger Theatercafé“ wurde bereits 1832 gegründet und wird seit den 1930er Jahren von der Familie Schafheutle in der mittlerweile vierten Generation geführt. Ziel des diesjährigen Ausfluges war das Kurpfälzische Museum mit einer kleinen Auswahl der Sammlung des Instituts für Geowissenschaften, darunter befindet sich eine Kopie eines der wichtigsten Funde der Menschheit: der Unterkiefer des Homo heidelbergensis. Der 610.000 Jahre alte Fund wurde im Jahre 1907 in einer Sandgrube bei Mauer von dem Sandgrubenarbeiter Daniel Hartmann entdeckt. Neben den Ausstellungen weiterer Epochen der Heidelberger Stadtgeschichte zeigte eine Sonderausstellung bemerkenswerte Bilder der im Zweiten Weltkrieg unzerstörten Stadt Heidelberg. Bereits in den 50er Jahren war Heidelberg Drehort zahlreicher Filme mit internationaler Besetzung und den Eingang der erneut aufblühenden, ältesten Universität von Deutschland zierte wieder der Spruch: „Dem lebendigen Geist“. Am 5. Mai 1955 wurde von dem damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss der Neue Heidelberger Hauptbahnhof eröffnet. Sein großzügiger Vorplatz galt für viele Städteplaner als Vorbild.

Bei der abschließenden Einkehr im Bierhelderhof wurden bereits Pläne für das Ziel des nächsten Ausfluges ausgetauscht.

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an.

bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Jahreshauptversammlung am Dienstag, 21. November

Die Mitglieder des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum e. V. sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 21. November, 19 Uhr in der Historischen Wirtschaft im Schloss Bruchsal. Als Tagesordnungspunkte stehen fest:

1. Begrüßung
2. Bericht der ersten Vorsitzenden Cornelia Petzold-Schick über das Geschäftsjahr 2022
3. Bericht der Kaufmännischen Direktorin des Badischen Landesmuseums, Susanne Schulenburg, über das Geschäftsjahr 2022

Förderverein Stadtbibliothek



Kauf-mich-Aktion wird verlängert

Die diesjährige Kauf-mich-Aktion in allen Bruchsaler Buchhandlungen wird um eine Woche verlängert. Sie können nach wie vor in allen vier Buchhandlungen (Alpha, Braunbarth, Majewski und Wolf)

Medien für die Stadtbibliothek erwerben, diese der Stadtbibliothek spenden. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung und können als Erste oder Erster das Medium lesen, hören oder spielen. Die noch zu kaufenden Medien finden Sie auf der Homepage der Stadtbibliothek oder Sie besuchen die Buchhandlung Ihrer Wahl.

Am Montag, 6. November findet die diesjährige Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.



Kauf-mich-Aktion
Foto: Paul Butterer

Freundeskreis der Badischen Landesbühne



Ordentliche Mitgliederversammlung am 6. November

Der Freundeskreis der Badischen Landesbühne wird am Montag, 6. November, 18 Uhr seine ordentliche Mitgliederversammlung im Orchesteraufenthaltsraum des Bürgerzentrums durchführen. Die Mitglieder haben im Anschluss an die Versammlung die Möglichkeit eine aktuelle Probe zu besuchen. Informationen zum Freundeskreis sind erhältlich unter <https://www.badische-landesbuehne.de/de/seiten/freundeskreis.html>. Oder schreiben Sie eine Nachricht an: freundeskreis@badische-landesbuehne.de.

Friedensinitiative Bruchsal

Wöchentliche Mahnwachen für Frieden und gegen Antisemitismus

Hasskommentare im Netz, Judensterne an Haustüren, öffentliche Pöbeleien gegen Mitbürger/-innen jüdischen Glaubens ... das ist mehr als entsetzlich. Grund genug die wöchentlichen Mahnwachen wieder durchzuführen. Wir wollen uns ab sofort jeden Dienstag, 18 bis 18.30 Uhr in der Fußgängerzone treffen um für Frieden zu stehen „Nie wieder Krieg! Nie wieder Antisemitismus!“. Im Anschluss an die Mahnwache soll jeweils ein Stolperstein in der Fußgängerzone besucht und gereinigt werden.

Golfclub Bruchsal



Almabtrieb im Golfclub Bruchsal



Foto: privat SH

Am Samstag, 21. Oktober, zu Beginn der kühleren Jahreszeit, fand im Golfclub Bruchsal der alljährliche „Almabtrieb“ statt.

Der „Almabtrieb“ mit 84 Teilnehmern war wieder ein voller Erfolg, zeigt dieses Spaßturnier doch deutlich, dass Golf mehr ist als nur ein Sport. Es ist eine Gelegenheit, die Gemeinschaft im Club zu stärken und Traditionen zu bewahren.

Gespielt wurde dieses Jahr erstmalig ein Zweier-Casino-Scramble, mit allerlei Hindernissen und sportlichen Herausforderungen auf dem Platz, bei dem die Teilnehmer in Teams gegeneinander antre-

ten. Anders als bei herkömmlichen Zählspiel-Golfturnieren spielen im Scramble je zwei Spieler in einem Team zusammen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Die Spieler konnten sich vorab im Casino Chips kaufen und diese verwenden, um misslungene Golfschläge auszugleichen, oder durch geschicktes Taktieren Schläge einzusparen. Dies sorgte nicht nur für zusätzliche Spannung, sondern bot auch eine unterhaltsame Abwechslung neben dem Golfspiel. Es war erstaunlich zu beobachten, wie die Spieler ihre Strategien anwandten, um ihre Ergebnisse auf dem Golfplatz zu verbessern.

Die Kombination aus sportlichem Wettbewerb - in Verbindung mit der Unterstützung des Turniers durch Sponsoren - sorgte für ein unvergessliches Vergnügen für alle Teilnehmer. Die großzügigen Spenden ermöglichten nicht nur eine reichhaltige Versorgung mit Getränken und Essen während des Turniers, sondern auch für beeindruckende Preise für die Gewinner des Tages. Wir freuen uns bereits auf den Almabtrieb im nächsten Jahr und sind gespannt, welche neuen Überraschungen uns erwarten werden. SH

Judo-Team Bruchsal e.V.



10 Jahre Judo-Team Bruchsal e.V.

Am 13. November 2013 wurde der Verein „Judo-Team Bruchsal e.V.“ ins Leben gerufen. Seit nunmehr 10 Jahren entwickelt sich der Verein stets fort und hat das Bestreben, die Trainingsqualität zu steigern und das Angebot an seine Mitglieder abwechslungsreich zu gestalten.

Im Fokus steht dabei, sowohl Interessierte an den Judo sport heranzuführen als auch erfahrene Athletinnen und Athleten zu fördern. Besonderen Wert legen die Trainer, die alle eine umfassende Trainingserfahrung haben und teilweise auch eine Trainer C- oder Trainer B-Lizenz vorweisen können, auch auf die Vermittlung der Judowerte wie Respekt, Selbstbeherrschung und Hilfsbereitschaft.

Im Rahmen des Jubiläums findet am 18. November ab 13 Uhr eine Kampfbegegnung der Bezirksliga zwischen dem JC Sinzheim und dem Judo-Team Bruchsal e.V. in der Halle am University Campus 8 in Bruchsal statt. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Im Anschluss findet ein Familientraining sowie ein Mitmachprogramm des Jugendrats des JTBs statt, bevor dann um 18 Uhr die interne Jubiläumsfeier startet.

Auf 10 weitere erfolgreiche Jahre im Sinne des Judo sports mit zufriedenen und engagierten Mitgliedern!

Haben wir auch dein Interesse geweckt? Dann komm gerne vorbei, Probetrainings sind jederzeit möglich.

Nähere Infos auf unserer Webseite www.judo-team-bruchsal.de.

Kammerchor Bruchsal



Der geöffnete Himmel

Händels Messias in der Stadtkirche Bruchsal

Händel ging es schlecht. Seine letzte Oper „Deidamia“ war gnadenlos durchgefallen. Seine Operngesellschaft war bankrott, seine Gesundheit seit einem Schlaganfall 1737 angeschlagen. Er war frustriert und spielte sogar mit dem Gedanken, London zu verlassen und nach Deutschland zurückzukehren. Die Pläne, ein großes neues Werk für die Saison 1741/42 zu komponieren, hatte er ad acta gelegt.

In dieser krisenhaften Phase erreichte ihn die Einladung des irischen Vizekönigs, eine Reihe von Konzerten in Dublin zu gestalten, die Händel offenbar neu motivierte und inspirierte. Auf seinem Schreibtisch lag seit Kurzem auch ein ganz neuartiges Libretto: „Messiah“. Das Leben Jesu Christi als Oratorium. Das war im anglikanischen England zwar undenkbar - zumindest nicht mit Jesus als Bühnenfigur. Sein Librettist Charles Jennens hatte jedoch einen Trick angewandt. Der Name Jesu taucht im gesamten Werk kein einziges Mal auf. Alles wird lediglich mit Zitaten aus der Bibel und dem „Book of Common Prayer“ erzählt. Händel stürzte sich in die Arbeit und vollendete das gewaltige Werk in nur 24 Tagen. Er aß und schlief kaum in dieser Zeit. Berühmt und berührend ist sein überlieferter Ausruf nach Vollendung des Hallelujah: „I did think I did see all Heaven before me, and the Great God himself“, rief er tränenüberströmt.

Der Kammerchor Bruchsal führt dieses Werk auf und hofft, mit dieser Musik auch heute den Himmel zu öffnen.

Eintrittskarten:

28 Euro | 24 Euro | 20 Euro | 16 Euro | 12 Euro | bis 14 Jahre frei | bis 22 Jahre 50 Prozent ermäßigt | Servicegebühr 1 Euro |

VVK: Buchhandlung Braunbarth | Touristinformation „H7“ | www.kammerchor-bruchsal.de | (072 53) 95 36 49

Kanuverein Bruchsal e.V.**Paddeltraining im Hallenbad Heildelsheim, Martinsfahrt**

Im neuen Jahr, Samstag, 13. Januar 2024, 18.30 Uhr startet das Paddeltraining für die kommende Saison. Geübt werden im Hallenbad Heildelsheim verschiedene Paddeltechniken für Kajak und Kanadier, Wiedereinsteigen nach einer Kenterung, die Kenterrolle (wer möchte) und Rettungs-/Bergetechniken. Wir üben unterschiedliche Knoten zur Befestigung von Booten und Ausrüstung. Zum Abschluss wird meist noch gespielt. Es kann natürlich auch geschwommen und getaucht werden. Alles in allem sind wir so mit Spaß und Können für die Freiwassersaison vorbereitet.

Dies ist auch der ideale Einstieg für Anfänger und Interessierte am Kanusport sich mit dem Boot im Wasser vertraut zu machen. Unter fachkundiger Anleitung von unserem Übungsleiter Bernd Schönig machen Sie rasch Fortschritte im Umgang mit Boot und Paddel. Wir üben in zehn Einheiten bis Mitte März. Informationen zum Paddeltraining im Hallenbad erhalten Sie bei Bernd Schönig unter (072 51) 14 111 (Praxis), der Geschäftsstelle (072 51) 13 411 oder bei Michael Moritz (015 75) 422 38 78, wir rufen gerne zurück!

Wenn Sie möchten dürfen Sie auch gerne einmal unsere Webseite www.kanu-bruchsal.de besuchen. Dort können Sie unsere Aktivitäten miterleben.

Am 12. November findet die Martinsfahrt vom Kanukreis Bruchsal statt. Wir sind der ausrichtende Verein und hoffen auf viele wetterfeste Teilnehmer. Die Ausschreibung ist ebenfalls auf unserer Webseite zu finden. Anmeldung, – siehe Ausschreibung, bis 5. November erforderlich.



Foto: Michael Moritz

Kneipp Verein Bruchsal**Letzte Radtour des Kneipp-Vereins im Herbst**

Am 5. November treffen sich die Freunde unserer beliebten Radtouren am Bahnhof Bruchsal zur Kraichgaurunde.

Von Bruchsal über Langenbrücken, entlang des Katzbachtals durch Zeutern nach Tiefenbach führt die Radtour. Dort gilt es ein paar Höhenmeter zu überwinden um nach Menzingen zu gelangen. Nach einer stärkenden Pause geht es über Münzesheim, Heildelsheim wieder zurück nach Bruchsal. Die Streckenlänge beträgt circa 60 bis 70 Kilometer.

Mehr Information bei Tourführer Wolfgang Walter, (072 51) 9 827 117 oder auf der Homepage des Vereins www.kneipp.verein-bruchsal.de



Waldweg Foto: Trail

„Waldbaden- Achtsamkeit im Herbst“

Am 5. November, 10 Uhr treffen sich wieder die Liebhaber des Waldbadens am Parkplatz beim Waldspielplatz in Heildelsheim. Gönnen Sie sich zwei Stunden zur Stressbewältigung, zur Entschleunigung und zum Kräfte mobilisieren im buntgefärbten Herbstwald.

Mitglieder 10 Euro, Gäste 12 Euro

Anmeldung erforderlich bei: andrea.waldbaden@web.de

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge**Mitgliederversammlung**

Nächste KBF-Mitgliederversammlung am Freitag, 3. November, 19.30 Uhr im Nebenzimmer Vereinsgaststätte SV62 Bruchsal, Eschenweg 46B, Bruchsal.

Am 11. November, 18.11 Uhr internes Ordensfest im Fanfarenheim.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal**Herzliche Einladung zum öffentlichen Info-Abend!**

Wie jedes Jahr findet unser öffentlicher Info-Abend am Montag, 6. November, 19 Uhr, im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstraße 25, statt.

Dabei berichtet unser stellvertretende Vorstand Dr. Roland Fuest von seiner Reise nach Uganda zur Einweihung der neuen Schule. Dabei hat er auch tolle Fotos und Videos von Land und Leuten gemacht die er uns zeigen wird. Er hat aber auch die große Armut gesehen und Lösungsmöglichkeiten vorgestellt, um das zu verbessern, was dort besonders im Argen liegt.

Außerdem berichten wir vom Status unserer Entwicklungsprojekte in Burkina Faso, wo das neue Krankenhaus so gut wie fertig ist. Aber auch von unseren Agrar-Projekten mit der Agrar-Genossenschaft, um die Ernährungssituation im Land zu verbessern. Dafür werden noch erhebliche Spendenmittel benötigt.

Weitere interessante Vorträge schließen sich an in den Bereichen Osteuropa- und Behindertenhilfe in den Entwicklungsländern. Es ist auch eine kurze Video-Konferenz mit der Projektleiterin für die Ukraine geplant.

Natürlich legen wir auch Rechenschaft darüber ab, wie und wo wir Ihre Spenden verwendet haben.

Seien Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns auf interessante Diskussionsbeiträge.

Für Personen, welche abends nicht mehr mit dem Auto fahren wollen, richten wir einen Abhol- und Heimbring-Dienst ein. Melden Sie sich bitte bis spätestens Samstag, 4. November (Telefon (072 55) 74 63 101), um entsprechend planen zu können.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse ein.

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 9. Dezember, 9 bis 12 Uhr, Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22. Siehe www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101 (Vereinsinterne Telefonnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>,

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891**Ausflug nach Speyer**

Am Sonntag, den 22. Oktober pünktlich um 8.30 Uhr machten sich Mitglieder des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins auf, um den Tag in Speyer zu verbringen. Begleitet von herrlichem Sonnenschein begann der Ausflug am Bahnhof Bruchsal. In Speyer angekommen traf man sich mit dem Fremdenführer Herr Volker Seitz und auf gings „auf den Spuren gekrönter Häupter“ begann die beeindruckende Führung. Sehr interessant und mit viel Witz verstand Herr Seitz uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt Speyer näherzubringen. Die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten wie der Postgalerie Speyer, dem Altpörtel und den jüdischen Stätten vermittelt einen Einblick in die reiche Geschichte der Stadt. Natürlich durfte Speyers wichtigs-

te Sehenswürdigkeiten der Speyerer Dom nicht fehlen. Er wird als Kaiser- und Mariendom zu Speyer bezeichnet. Gegenüber dem Dom befindet sich der Sitz des Bischofs der Erzdiözese Speyer. An dieser Stelle war die Stadtführung beendet und wir gingen dann zur Stärkung in das Restaurant Domhof. Der Rest des Tages war dann zur freien Verfügung, bevor man sich wieder traf und die Heimreise nach Bruchsal angetreten wurde.

Ein besonderer Dank an den Organisator Richard Schimmel, der diesen schönen Ausflug ermöglicht hat. Solche Ausflüge sind nicht nur lehrreich, sondern fördern auch den Zusammenhalt innerhalb des Vereines. Die Teilnehmer hatten mal wieder mal einen unvergesslichen Tag!



Foto: privat

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Umzug des ÖHD



Mitarbeiter des ÖHD

Foto: Stefanie Höflein

Der ökumenische Hospizdienst zieht um: Nach dem 3. November wird der ÖHD nicht mehr wie seit vielen Jahren gewohnt in der Friedhofstraße seinen Sitz haben. Künftig findet man unsere Mitarbeitenden – in unmittelbarer Nähe zu ihrer alten Wirkungsstätte – im neu errichteten Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ Nord in der Tunnelstraße 10. An den bisherigen Zuständigkeiten und Diensten sowie an der Trägerschaft des Caritasverbandes und der Diakonie ändert sich jedoch nichts.

Unsere Mitarbeitenden beziehen ihr neues Büro im Nebenhaus von „Arista“ Nord, wo auch das Palliative Care Team untergebracht ist. Von dort aus gestalten sie ihr Wirken, das der Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen und deren Angehörigen gewidmet ist. Das Angebot der hauptamtlichen Mitarbeiter umfasst die Vermittlung der Ehrenamtlichen sowie die Schulung für Pflegekräfte in Heimen, zudem die Betreuung und Beratung der Betroffenen und ihrer An- und Zugehörigen. Auch die Ausbildung neuer Ehrenamtlicher findet hier statt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige im Alltag und sind damit ein wichtiger Bestandteil in der ambulanten Palliativversorgung.

Nach „Arista“ Süd in Ettlingen deckt „Arista“ Nord nun den nördlichen Landkreis hinsichtlich der Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen ab. Im lichtdurchfluteten Haupthaus können künftig acht Bewohner einziehen. Neben Küche, Gemeinschaftsräu-

men und den üblichen Hauswirtschaftsräumen befinden sich dort auch Begegnungszimmer unterschiedlichster Art, beispielsweise Therapieraum, Beratungsraum, Bistro oder ein Raum der Stille im Obergeschoss. Ab 2026/2027 ist der Bau eines dritten Hospiz- und Palliativzentrums „Arista“ Mitte im nördlichen Stadtteil von Karlsruhe geplant. „Arista“ bedeutet Ernte oder Ähre und symbolisiert in fast allen Kulturen Sterben, Vergehen und Auferstehen.

Pfadfinderhorst Greif e.V.

Nachhaltigkeitsrallye 2023



TN der Nachhaltigkeitsrallye Foto: Pfadfinderschaft Süddeutschland

Ob Solaranlagen, Bahnhöfe, Windräder oder Hochbeete: rund um das Thema Nachhaltigkeit fand am Samstag, 7. Oktober in Karlsruhe und in Dieblich die erste Nachhaltigkeitsrallye der Pfadfinderschaft Süddeutschland in Präsenz statt. Bei dieser Dorfrallye der anderen Art schlossen sich aus drei verschiedenen Stämmen an zwei Standorten Vierer-Gruppen zusammen, um die verschiedensten nachhaltigen Aufgaben zu lösen.

Am Ende des Tages können alle Gruppen stolz auf ihre Leistung und den nachhaltigen Wandel sein, den sie mit dieser Aktion geschaffen haben. Deshalb wurden auch alle mit einem Beutel voller nachhaltiger Produkte und Ideen belohnt, die nun in den privaten und in den Pfadfinderalltag integriert werden können.

Gut Pfad,
Torben

Pugilist Boxing Gym e.V.



BW Cup in Ötisheim

Es war mal wieder ein erfolgreicher Tag für unsere Boxer Mohammed, Fahim und Aidas. Sie konnten uns einen Sieg nach Hause holen - super Leistung aller angetretenen Wettkampfböxer und vielen Dank an das ganze Trainer-Team für die tolle Vorbereitung.

Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzinger Straße 60, 76646
Bruchsal, (072 51) 93 49 88,
www.pugilist.de



Foto: P.

Radsport-Team Kraichgau



Wo die Schweinebacken locken

Null Radkilometer, dafür reichlich Kilokalorien. Das ist eher ungewöhnlich für die Ü60-Radler. Aber bei dem nassen Wetter am 20. Oktober war man sich einig, die Rennräder stehen zu lassen. Aber schwänzen gilt nicht, denn die Wirtsleute der Ölmühle hatten extra für uns geöffnet und 16 Portionen Schweinsbäckle mit Preiselbee-

ren gekocht. Dazu Butternudeln, eine wichtige Nahrung zur Stärkung unserer Radlerwaden. So gings zum Teil in Fahrgemeinschaften, ausnahmsweise mit dem Auto nach Stettfeld. Unser wetterfester Sportskamerad Martin ließ sich von Wind und Wetter als einziger nicht abhalten, zur Mühle zu radeln. Der kulinarische Höhepunkt war natürlich kein Saisonabschluss! Die Ü60-Gruppe trifft sich auch im Winterhalbjahr, abhängig vom Wetter, zu Ausfahrten. Zusätzlich sind Radler-Stammtische in einem gemütlichen Lokal vorgesehen. Der erste Stammtisch findet am 23. November ab 19 Uhr im Gasthaus St. Florian in Bruchsal statt.

Dem Alter entsprechend flott unterwegs sind wir mit Rennrädern und leichten Pedelecs. Wer bei uns im Verein mal reinschnuppern möchte, meldet sich bitte bei Gerhard Öfner, Mobiltelefon: (015 20) 86 35 880 oder per E-Mail: tausendwasser@gmx.net



Radsport-Team Kraichgau am Mittagstisch Foto: Gerhard Öfner

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Aufruf zur Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften



Vereinsmeisterschaft 2023 (v. l. n. r.) Michael Butz, Matthias Liebenow, Helmut Kollmann Foto: SG 1798 e.V.

Die Spannung steigt, und die Schützen in unserem Verein sind in den Startlöchern für die bevorstehenden Vereinsmeisterschaften im Sportschießen. Es ist die perfekte Gelegenheit, die Fähigkeiten auf dem Schießstand zu demonstrieren und Teil einer lebendigen Gemeinschaft von Schützen zu werden. Egal, ob ein erfahrener Schütze oder gerade erst mit dem Sportschießen begonnen, wir laden euch herzlich ein, an diesem Wettkampf teilzunehmen. Die Vereinsmeisterschaften bieten den Schützen die Möglichkeit, sich zu messen und wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln. Die Gewinner und Platzierten werden im Verein gebührend geehrt. Mit Zuversicht und Motivation erhalten die Schützen somit die Eintrittskarte zu den Kreismeisterschaften. Es ist großartig zu sehen, wie unsere Schützen sich auf Kreis- und Landesebene behaupten. Die Kreismeisterschaften werden ein weiterer Prüfstein für unsere Schützen sein. Hier werden sie gegen die Schützen aus der Region antreten und um den Titel des Kreismeisters kämpfen. Aber das ist noch nicht das Ende der Reise. Erfolgreiche Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren, wo sie ihr Können auf nächster Ebene unter Beweis stellen. Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen und wünschen viel Erfolg auf ihrem Weg zu weiteren nationalen und vielleicht sogar internationalen Wettkämpfen. Wir werden über ihre Erfolge berichten. Voraussetzung für die Teilnahme an unserer Vereinsmeisterschaft ist Mitglied in der Schützengesellschaft 1798 e. V. zu sein. Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns gerne einmal kennenlernen und an den Meisterschaften teilnehmen möchten, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei!

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Skiclub Bruchsal



Erlös des Herbstmarktes geht an das „Lebenshilfe-Projekt“ des Skiclubs Bruchsal

Seit 2010 gibt es nun schon den sonntäglichen Herbstmarkt auf dem Europaplatz in Bruchsal. Der Erlös aus Kürbissuppe und Spende der Standbesucher kommt jedes Jahr einem anderen sozialen Projekt zugute. Die Initiatorin Gina Gehard freut sich zusammen mit ihrem Mann Andreas Gehard, dass der Herbstmarkt in diesem Jahr besonders erfolgreich war. Das Wetter war perfekt und der schön dekorierte, in Herbstfarben leuchtende Platz lockte wieder viele alte Fans und neue Gäste an die ausgewählten kreativen Stände. Das passende kulinarische Angebot war ebenfalls vorhanden. Der Dank des Organisationsteams gilt allen Beteiligten und Helfern, sowie den vielen Besuchern und zufriedenen Anbietern, die alle zusammen zum Gelingen beigetragen haben. So kam die stolze Summe von 3.000 Euro zusammen, die in diesem Jahr an den Skiclub Bruchsal gespendet wird. Unterstützt wird damit die ebenfalls schon viele Jahre stattfindende Skifreizeit in Zusammenarbeit mit der Karl-Berberich-Schule und der Lebenshilfe Bruchsal. Der Skiclub stellt dafür nicht nur das skiclub-eigene Haus „Künzelspitze“ in Schröcken zur Verfügung, sondern bietet auch eine professionelle Betreuung auf dem Ski durch Übungsleiter der Skischule. Die Kosten für Fahrt, Verpflegung und Ausstattung der Teilnehmer mit Skiausrüstung ist damit zu einem großen Teil für die nächste Ausfahrt gedeckt.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Sozialverband VdK Bruchsal lädt ein zur Weihnachtsfeier

Wie in den vergangenen Jahren lädt der VdK-Ortsverband Bruchsal alle seine Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ein.

Die Feier findet am Samstag, 9. Dezember, 14 Uhr im Bernhardus-Saal der Pfarrei St. Anton in der Fritz-Erler-Straße statt.

Der Eingang zum Bernhardus-Saal befindet sich zwischen der Kirche St. Anton und dem neuen Seniorenzentrum, im hinteren Bereich direkt neben dem Kindergarten.

Nach einem besinnlichen Beginn unserer Feier mit Text- und Musikbeiträgen laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein. Danach finden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Zum Abschluss möchten wir Sie zu einem reichhaltigen warmen Abendessen einladen. Dabei bleibt noch viel Zeit für persönliche Gespräche und gemütliches Beisammensein. Um besser planen zu können, bitten wir Sie um möglichst baldige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer (072 51) 14 163,

jedoch spätestens bis zum 26. November.

Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder und Freunde aus Bruchsal und den Stadtteilen teilnehmen.

Stolpersteine Bruchsal e.V.



Jüdische Spuren in der Bruchsaler Friedrichstraße – Führung und Vortrag am 9. November 2023

Anlässlich des 85. Jahrestags der Zerstörung der Bruchsaler Synagoge haben sich die Kulturabteilung der Stadt Bruchsal, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden und die Aktiven der Stolpersteininitiative zusammengetan, um ein ansprechendes Gedenkprogramm zu veranstalten. Um 17 Uhr findet eine Gedenkandacht in der Stadtkirche statt. Danach, etwa ab 17.30 Uhr, führt Florian Jung, Mitinitiator des Bruchsaler Stolperstein-Projekts, zu den von Gunter Demnig vor einigen Anwesen in der südlichen Friedrichstraße verlegten Erinnerungsmalen – beispielsweise zu den beiden Stolpersteinen vor dem Standort der früheren Synagoge (Friedrichstraße 76),



Blick vom heutigen Kaufhaus Jos in den südlichen Teil der Friedrichstraße vor etwa 100 Jahren

Foto: Stadtarchiv Bruchsal

die an den 1944 in Auschwitz ermordeten Synagogendiener Benjamin Bravmann und seine Tochter Lore erinnern.

Im Anschluss an den Rundgang, von circa 18 Uhr bis kurz vor 19 Uhr, findet ein reich bebildeter Vortrag im alten Feuerwehrhaus statt. Darin sollen nicht nur die Schicksale jener Menschen, die bereits mit einem Stolperstein geehrt wurden, besprochen werden, sondern am Beispiel der südlichen Friedrichsstraße auch auf die reichen Spuren jüdischen Lebens eingegangen werden. Neben Synagoge und Kantorenhaus lassen sich allein in diesem Straßenabschnitt zahlreiche jüdische Geschäfte nachweisen, aber auch Privatwohnungen vom jüdischen Großkaufmann bis zur armen Witwe. Ein Blick in die jüdische Schüler- und Lehrerschaft der am Friedrichsplatz befindlichen Mozartschule rundet den Vortrag ab.

Vor dem Feuerwehrhaus gedenken um 19 Uhr die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Schauspielerinnen der BLB und das Ensemble Shtetl Tov an den Synagogenbrand am 9. November 1938.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Warum eigentlich Kindertagespflege? Eltern antworten:

"Für mich macht eine gute Betreuung aus, dass die Kinder gefördert und gefordert werden. Dass jedes Kind dort abgeholt wird, an dessen Standpunkt es steht. Jedes Kind soll individuell behandelt werden und sich entfalten dürfen. Und dabei spielt die Tagespflege eine große Rolle. Hier verbringen die Kinder den größten Teil des Tages, hier lernen sie so unglaublich viel voneinander und miteinander. Werte und Normen aber auch Regeln und Gebote werden spielerisch weitergegeben und abgeguckt.

Wir haben uns letztes Jahr eher aus der Not für eine Tagesmutter entschieden, da plötzlich die Großeltern, welche die Betreuung übernehmen sollten, erkrankt sind. Heute würde ich mich immer wieder dafür entscheiden, mein Sohn liebt es dort, er liebt die Tagesmutter und er liebt die anderen Kinder. Und das ist mir sehr wichtig, dass er nicht gezwungen hin muss, sondern er gerne hingeht."

Übrigens: Am 8. November, 19 Uhr findet eine Informationsveranstaltung des Tageselternvereines in Kooperation mit der Gemeinde Kürnbach in der Badischen Kelter, Marktplatz 4 in Kürnbach statt. Es wird über die Voraussetzungen und die Ausbildung zur Tätigkeit informiert. Der nächste Qualifizierungskurs startet im Januar 2024. Eingeladen sind alle Interessierten, die mehr über die Kindertagespflege erfahren möchten. Um Anmeldung unter info@tageselternverein-bruchsal.de wird gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 98 19 87 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.
Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal
Telefon (072 51) 98 19 87 - 0, Fax (072 51) 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846



Basketball

U16-Regionalliga mit unerwartetem Sieg gegen Heidelberg

Das Spiel begann auf Bruchsaler Seite sehr konzentriert. Vor allem in der Defense wurden die gefährlichsten Heidelbergerinnen gut kontrolliert und gut ausgeholfen. Entsprechend kam es zu Ballgewinnen, Defensivrebounds und die TSG-Mädchen konnten ihre Stärke, die schnelle Transition, ausspielen. Dennoch wurde auch der Angriff in der Regel überlegt abgeschlossen – eigentlich so, dass man dachte, so würde es nicht die ganze Zeit anhalten. Nach dem ersten Viertel stand es 18:8 für Bruchsal – Respekt!

Das zweite Viertel konnten die Heidelbergerinnen offener gestalten. Sie spielten ruhiger und mutiger. Bruchsal gab aber nur wenig nach. Dennoch hatte sich doch wieder die ein oder andere Einzelaktion eingeschlichen, was aber auch mal sein darf. Am Ende ging dieses Viertel mit zwei Punkten an Heidelberg. Der Halbzeitstand von 34:26 fühlte sich gut an, aber nicht beruhigend – man kennt die Basket Girls ja gut genug. Der Fokus sollte weiterhin auf einer konzentrierten

Defense liegen und es wurde daran appelliert, die Lauf- und Passspielwege in der Offense konsequent umzusetzen.

Tatsächlich schafften es die TSG-Mädchen, die zweite Halbzeit ebenso konzentriert anzugehen, wie sie im ersten Viertel agiert hatten. Die Heidelbergerinnen mussten in der Offense hart arbeiten, um ihre Würfe zu bekommen. Im Gegenzug spielte die TSG ihren Angriff kompakt als Mannschaft und oft mit einfachen, aber explosiv und gut getimten Aktionen. Lohn war ein 15-Punktevorsprung vor dem letzten Spielabschnitt (53:38).

Im vierten Abschnitt ging es ebenso weiter – vor allem in der Verteidigung. Heidelberg mühte sich redlich, aber es war nicht ihr Tag. Die TSG-Mädchen ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen, packten noch einmal sieben Punkte Vorsprung drauf. Obwohl der Positionsangriff nicht mehr so richtig rund lief, und gingen mit einem 70:48 als strahlende Siegerinnen vom Platz. Man muss der Mannschaft wirklich großen Respekt zollen, nach den Anlaufschwierigkeiten haben sie in den letzten drei Spielen gezeigt, dass sie als Mannschaft agieren und so ihre vergleichsweise geringe Größe gut kompensieren können.

Mit dabei waren: Leonie Pfanzelt, Daria Kollotzek, Rika Windgasse, Maxi Steiner, Ylva Hirsch, Carlotta Leuser, Livia Rammrath und Charlotte Kugelberg.



U16 Regio vs. Basket Girls Rhein-Neckar Foto: TSG Wolves Bruchsal

Handball

HSG-Herren bezwingen den ungeschlagenen Tabellenführer HSG Bruchsal/Untergrombach – TS Durlach 30:26 (15:14)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Herren die bislang verlustpunktfreie Mannschaft der TS Durlach. Im Vorfeld war klar, dass die HSG eine Topleistung benötigen würde, um gegen die routinierte Durlacher Mannschaft Chancen auf Punkte zu haben.

Die erste Halbzeit in der gut gefüllten Bundschuhhalle verlief größtenteils ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich Vorteile erarbeiten. Durch einen tollen Konterpass von N. Wilhelm und dem anschließenden eiskalten Abschluss von J-E. Max gelang es, eine Miniführung mit in die Halbzeitpause zu nehmen.

Auch die zweite Halbzeit begann zunächst ausgeglichen, wobei unsere Herren nun immer mehr die Spielkontrolle übernahmen. Gestützt auf eine solide Abwehr und einem guten N. Wilhelm im Tor gelang es, sich einen Drei-Tore-Vorsprung zu erspielen (17:17/20:17). Dies gab der HSG Sicherheit und Selbstvertrauen, das Momentum lag nun eindeutig aufseiten unserer Mannschaft. Die Gäste versuchten gegen Ende, mit einer offenen Deckung das Ruder noch einmal herumzureißen. Die HSG-Herren ließen sich den Sieg jedoch nicht mehr nehmen.

Somit fügte die HSG dem bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Durlach die erste Saisonniederlage zu. Die Basis war eine tolle kämpferische Leistung, die für dieses Spiel notwendige Einstellung stimmte. Auch aufgrund der hohen mannschaftlichen Geschlossenheit war dieser Sieg hochverdient. Unsere Mannschaft zeigte damit eine klasse Reaktion auf die enttäuschende Niederlage in der Vorwoche in Langensteinbach und kann nach fünf Saisonspielen mit 6:4 Punkten ein insgesamt ordentliches Punktekonto aufweisen.

Am kommenden Sonntag steht gleich das nächste Heimspiel an. In der Sporthalle Bruchsal empfängt man den Verbandsligaabsteiger SG Stutensee-Weingarten. Die SG befindet sich nach dem Abstieg im Umbruch und wird mit einer jungen Mannschaft anreisen, die befreit aufspielen kann. Für unsere HSG gilt es, die gezeigte Leistung zu bestätigen, um die nächsten zwei Heimpunkte einzusammeln. Spielbeginn wird um 17.15 Uhr sein.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), David Kolb (9/6), Max Weickum (6), Jakob Lamming (5), Florian Mohler (3), Stefan Lamming (2), Luis Benz (1), Jannik Schlegel (1), Philippe Gramm (1), Jan-Erik Max (1), Adrian Schork (1), Alex Max.

Die kommenden Spiele, Spielbericht E-Jgd

Dies finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Noch immer tobt in der Ukraine ein Krieg, in dem sinnlos Menschen sterben und auch in Israel sterben Menschen auf brutalste Art und Weise. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete, auch in weiteren Regionen der Welt. Und noch immer zeigen diese Kriege die ganze Grausamkeit dessen, was durch sie und in ihnen mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele.

Am 19. November ist Volkstrauertag. Viele Menschen können mit diesem Gedenktag nichts mehr anfangen. Der erste Volkstrauertag war auf den 5. März 1922 datiert. Der damalige Reichspräsident und SPD-Abgeordnete Paul Löbe hielt eine im In- und Ausland vielbeachtete Rede, denn er stellte einer Gegenwart voller Feindseligkeiten den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüber. „... Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet Abkehr vom Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat die Liebe Not ...“

Der diesjährige Volkstrauertag in den Gemeinden kann ein Ort der stillen Demonstration für den Frieden, gegen Gewalt und Krieg werden. An diesem Tag wird den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht, in Vergangenheit und Gegenwart. Der diesjährige Volkstrauertag wird durch die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen für den Frieden, ein Zeichen der Ablehnung der Kriege der Gegenwart. Dabei soll an die Opfer aller Konfliktparteien gedacht werden, unabhängig politische Verantwortungen der jeweiligen Kriege.

Wenn viele Menschen am Volkstrauertag teilnehmen, wäre dies ein Zeichen für ein friedliches Miteinander, gegen Gewalt und Krieg.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 30. November; Termin Weihnachtsfeier wird gesondert bekannt gegeben!

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 16. November; kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtuelle Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 4. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Feier St. Martin und zum Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, liebe Kinder, auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours erinnern, der uns auch heute noch Vorbild sein kann, wenn es um „das Teilen“ geht. In dem Bestreben dem Sinn dieses Tages gerecht zu werden, eine würdige Feier und einen besinnlichen Martinszug zu erreichen, haben wir zusammen mit der Grundschule Büchenau und der Pfarrgemeinde Büchenau folgenden Ablauf festgelegt:

Die Feier und der Martinsumzug finden am Montag, 13. November statt.

Wir beginnen um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus mit einem Wortgottesdienst und der Martinsgeschichte, gestaltet von den Kindern der Grundschule zusammen mit ihren Lehrerinnen und Herrn Diakon Stefan Baumstark.

Die musikalische Begleitung übernehmen Frau Lehrmann und der pensionierte Musikpädagoge Manfred Mientus. Die Kinder der Grundschule treffen sich vorab in der Schule (dazu wird es einen Elternbrief geben) und ziehen gemeinsam in die Kirche ein, wo sie in den für sie reservierten, vorderen Bänken Platz nehmen werden. Die Eltern der Kinder und alle, die den Gottesdienst aufmerksam mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst teilzunehmen und dürfen in den hinteren Reihen Platz nehmen. Nach dem Gottesdienst werden die Kinder der Grundschule gemeinsam die Kirche verlassen und ihren Platz im Martinsumzug einnehmen. Alle anderen Gottesdienstbesucher bleiben bitte solange in den Bänken und lassen die Kinder der Grundschule gemeinsam ausziehen. Anschließend (circa 18.30 Uhr) findet der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau mit dessen Elternbeirat, sowie der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus gemeinsam organisierte Martinsumzug wie gewohnt statt.

Die Aufstellung erfolgt vor der Kirche. Von dort aus geht der Umzug über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof.

Bitte beachten Sie die Zugordnung:

- St. Martin auf dem Pferd
- Grundschulklassen, begleitet von ihren Lehrerinnen
- Musikverein Büchenau, begleitet von der Jugendfeuerwehr mit Fackeln
- alle anderen Teilnehmer/-innen

Danach gibt es für die Kinder, wie in jedem Jahr, eine Martinsbrezel. Ab hier übernehmen die Eltern die Aufsicht ihrer Kinder. Der Elternbeirat der Grundschule übernimmt die Bewirtung mit Kinderpunsch und Glühwein. Bitte bringen Sie dafür Ihre eigenen Tassen mit!

Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön. Ich lade euch, liebe Kinder und Sie liebe Eltern und Mitbürger/-innen herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen.

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Gemeinschaft 60 plus/minus

Lebst Du vor Dich hin oder genießt du schon?

Achtsamkeit im Alltag

Wir nehmen die Welt mit unseren fünf Sinnen wahr. Durch die Art, wie wir heute leben (häufig nicht sehr naturverbunden) sind einzelne Sinne wenig gefordert und können dadurch sogar abstumpfen. Daher ist es wichtig, wieder mehr Achtsamkeit für sich selbst zu entwickeln und herauszufinden, was einem wirklich guttut.

Zu diesem sicher interessanten Vortrag von Frau Elisabeth Dirks, die als Gestalttherapeutin und in der systemischen Paar und Familientherapie arbeitet, laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein. Bestimmt können Sie die eine oder andere positive Anregung für Ihren Alltag mitnehmen.

Wir treffen uns am Mittwoch, 15. November, 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus Büchenau.

Für Kaffee und leckeren Kuchen ist wie immer gesorgt, diverse Kaltgetränke werden ebenfalls angeboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Das DRK Büchenau lädt ein zum Arzt-Vortrag: Diabetes Mellitus

In unserer Reihe: „Ärzte verstehen – Diagnosen kapieren“ hat das DRK Büchenau Dr. Thomas Vollmer für einen Vortrag am Mittwoch, 8. November um 19.30 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrhauses in Büchenau eingeladen.

Als Facharzt für Innere Medizin, Angiologie, Diabetologie, Akupunktur und Gefäßmedizin wird der in Büchenau wohnhafte Dr. Vollmer an diesem Abend über das Thema „Diabetes Mellitus und seine Folgen“ referieren und sicher auch auf die Fragen der Zuhörer eingehen. Hierzu sind interessierte Bürger*innen herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus Büchenau

Endlich ist es wieder so weit! Am Sonntag, 26. und Montag, 27. November sind wieder alle recht herzlich zum traditionellen Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau eingeladen. Nach dem Festauftakt am Sonntagmorgen um 10 Uhr laden wir Sie ab 11.30 Uhr herzlich zu unserem Mittagstisch ein. Genießen Sie Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln, solange der Vorrat reicht (nur am Sonntag). Unter anderem erwarten Sie über das gesamte Fest hinweg weitere Köstlichkeiten wie Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schweinerippel, Bratwürste mit Kraut sowie eine herzhaft Wurstsuppe.

Am Sonntagnachmittag um 14.45 Uhr erklingen die Sirenen, um die Schauübung der Jugendfeuerwehr Büchenau gemeinsam mit dem DRK Büchenau und den Jugendfeuerwehren der umliegenden Gemeinden anzukündigen. Dieses Jahr findet die Vorführung an der Grundschule in Büchenau statt. Im gemütlichen „Feuerwehr-Café“ im Obergeschoss des Feuerwehrhauses servieren wir Kaffee und Kuchen. Montags sind wir ab 11 Uhr zum Handwerker-Mittagstisch für Sie da.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Geschmack trifft und würden uns freuen, Sie bei uns im Feuerwehrgerätehaus Büchenau begrüßen zu dürfen.

Kuchenspende

Ihre Feuerwehr würde sich riesig über eine leckere Kuchenspende freuen! Am Sonntag (27. November) ab 10 Uhr können sie die süßen Köstlichkeiten einfach im Feuerwehrhaus vorbeibringen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Aktive Wehr und Altersabteilung

Wir treffen uns zum Festaufbau am Freitag, 24. November, 16 Uhr und Samstag, 25. November, 9 Uhr. Mit dem Festabbau am Dienstag, 28. November beginnen wir um 10 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



2. Mannschaft

FC Obergrombach II – FSV Büchenau II

1:0

Vergangenen Sonntag stand mal wieder das Lokalderby gegen den FC Obergrombach II dar. Obwohl man sich abseits vom Platz gut versteht, war klar, dass es auf dem Spiel ein harter Kampf um die drei Punkte werden würde. Gerade in Obergrombach hatte unsere Mannschaft zuletzt auch immer Probleme.

Obwohl man mit acht Zählern in der Tabelle eigentlich deutlich vor den Hausherren steht, tat sich unsere Mannschaft gegen defensiv kompakt stehende Hausherren enorm schwer im Spiel nach vorne. Trotz absoluter Spielkontrolle gelang es uns nur selten, den gegnerischen Torwart zu beschäftigen. Erst in der zweiten Hälfte konnte man sich vermehrt Chancen herausspielen, die jedoch allesamt nicht genutzt werden konnten. Kurz vor Schluss waren es dann die Hausherren, die mit ihrem einzigen Schuss aufs Tor in Führung gehen konnten, nachdem unsere Hintermannschaft nach einem Konter nicht konsequent genug agierte. Trotz letzter Offensivbemühungen sollte der Ausgleich nicht mehr fallen, sodass es bei der 1:0-Niederlage blieb.

Am Ende kann sich die Mannschaft nur über sich selbst ärgern, denn die bessere Mannschaft dürfte man eigentlich über das ganze Spiel hinweg unstreitig gewesen sein. Am Ende fehlte wie so häufig die Pass-/oder Abschlussgenauigkeit oder es wurden schlichtweg die falschen Entscheidungen getroffen, sodass es doch zu recht wenig guten Chancen für unsere Mannschaft kam. Letztendlich muss man auch anerkennen, dass es auch nur eine Frage der Zeit war, bis unsere Mannschaft, die selbst gegen etwas schlechtere Mannschaften bisher fast immer nur knapp gewinnen konnte, auch mal ein solches Spiel verliert. Dass es sich dabei natürlich um das kleine Derby gegen Obergrombach handeln musste, schmerzt dennoch umso mehr. Nächste Woche gilt es beim FV Gondelsheim II wieder ein entschlossenes Auftreten zu zeigen, und auswärts die drei Punkte einzufahren. Anpfiff ist mal wieder schon um 11 Uhr.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Klappe auf! Ton an!

Am Samstag, 21. Oktober, war der Frauenchor All Cantare mit seiner Dirigentin Sonja Oellermann voll „in action“ im Probenraum der Mehrzweckhalle. Ein vollgepackter Probenstag von 12 bis 18 Uhr stand auf dem Programm und wurde nur durch ein paar kurze Kaffeepausen unterbrochen.

Als Aufwärmung durften sich die 41 Sängerinnen frei im Raum bewegen und mit allen Körperteilen, außer der Hand, begrüßen – sonderbare Konstellationen an Begrüßungsformen (der Phantasie des Lesers sei freien Lauf gegeben) führten zur allgemeinen Belustigung und so wurden die Stimmbänder durch das Lachen auch gelockert. Es folgte ein Ballspiel, bei dem jeweils sowohl der Name der Sängerin, zu der man den Ball warf, genannt werden musste, als auch ein Begriff zum Thema Filmmacht. Nach dem Prinzip „Zwei Fliegen mit einer Klappe erschlagen“ wurden sowohl die Namen der Sängerinnen geübt – immerhin sind seit Juni diesen Jahres 19 neue Sängerinnen an Bord – als auch die Synapsen im Gehirn aktiviert. Nach zehn genannten Begriffen musste der Chor nämlich alle Begriffe und die Namen der Sängerinnen in der genannten Reihenfolge wieder aufzählen. Die Dirigentin beeindruckte bei diesem Spiel, denn danach hatte sie alle 19 neuen Namen drauf – so manch eine Sängerin staunte nicht schlecht, gab es doch bei einem selbst noch einige Namenslücken. Warum Begriffe zur Filmmacht? Es sei an dieser Stelle verraten, dass All Cantare mitten in Vorbereitungen für ein Konzert zu diesem Thema ist.

Nach weiteren Stimmübungen ging es frisch an die Konzertlieder und damit quer durch die Jahrzehnte der Filmmusik von den 1930ern bis zu den 2010ern. Mal wurde es melancholisch hoffnungsvoll mit Charlie Chaplin oder sehnsuchtsvoll mit Audrey Hepburn, dann wieder poppig rhythmisch mit Dolly Parton oder geheimnisvoll mit Adele. Diese und weitere Lieder wurden an diesem Tag konzentriert und zur höchsten Zufriedenheit der Chorleiterin einstudiert. Die Sängerinnen selbst waren sehr überrascht über die eigene Leistung und über den Verlauf des arbeitsintensiven Probenstages, der durch ein beeindruckendes Kuchen-Buffer versüßt wurde.

Sie wollen wissen, welche Liedtitel genau es waren? Dann verpassen Sie nicht das Konzert des Frauenchores All Cantare am 6. Juli 2024 in der Veranstaltungshalle Büchenau.



All Cantare voll konzentriert beim Probenstag mit Sonja Oellermann
Foto: All Cantare

Nähere Infos hierzu folgen zu gegebener Zeit, oder folgen Sie dem Chor einfach auf Instagram unter #all_cantare_buechenau, oder besuchen Sie die Homepage www.harmonie-buechenau.de. (IB)

Projekthilfe Uganda e.V.



Besuch in Uganda bringt Freude über Erfolge und Mut für neue Aufgaben



Blick in den Schlafsaal einer Schule Foto: Christel Henecka

Zum zweiten Mal dieses Jahr war die Vorsitzende der Projekthilfe Uganda (PU), Christel Henecka, mit Helfern vor Ort in Uganda. In der Region Kyamulibwa, circa 150 Kilometer von der Hauptstadt Kampala entfernt, engagiert sich der Verein in fünf Schulen und einer Gewerbeschule. Dort ist Platz für fast 5.000 Schüler. Die Ärmsten, etwa 1.350, sind Patenkinder der PU. Sie könnten nicht auf diese Schulen gehen, weil sie keine Eltern haben und Angehörige das Schulgeld nicht aufbringen.

Die meisten Schulen sind mit Schlafhäusern ausgestattet, da die Kinder den weiten Schulweg zu Fuß nicht bewältigen können. Diese Häuser wurden von der PU gebaut. Ein Schlafhaus hat Platz für etwa 100 Kinder. Dazu gehört ein Waschplatz. Die Wasserversorgung ist nur mit Brunnen möglich. Auch hier engagiert sich die Projekthilfe. Wenn der Wasserspiegel nicht zu tief ist, reichen 1.000 Euro für den Bau, bei einer Tiefe von 30 Metern und mehr, kostet ein Brunnen über 3.000 Euro.

Aufgabe der Schulen ist es auch, mit Ackerbau und Viehzucht zur Ernährung beizutragen oder durch Verkauf der Ernte, beispielsweise bei Kaffeepflanzungen, Einnahmen für den Schulbetrieb zu erzielen. Ziel dieser Aktivitäten ist neben dem wirtschaftlichen Aspekt, dass Schüler und Menschen in der Umgebung das Betreiben von Landwirtschaft lernen.

Neben den organisatorischen Aufgaben bei über 1.300 Patenkindern, sind die Besuche von Frau Henecka oft mit kleinen Feiern bei der Fertigstellung von Baumaßnahmen verbunden. Dies sind die Hö-

hepunkte der Reise. In der St. Charles Prim. Schule wurde das Jungenschlafhaus eingeweiht. Fertig war auch der Tiefbrunnen auf dem Schulgelände, der Wasser aus 30 Metern Tiefe bringt. Die St. Leonard Schule bekam einen 10.000-Liter-Tank, der benötigt wurde, wegen des großen Zulaufs an Schülern, aufgrund der guten Ergebnisse bei Abschlussprüfungen. Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, weil in einem Raum etwa 120 Kinder von drei Lehrern unterrichtet werden. Eine große Baumaßnahme wurde in der St. Kizito Schule rechtzeitig vor der Feier zum 25-jährigen Bestehen fertig. Die PU sucht noch Paten für arme Kinder und Jugendliche. Mit 25 Euro im Monat ist der Schulbesuch samt Heimunterbringung und medizinischer Versorgung finanziert. Ziel dieser Patenschaften ist es, Menschen eine Lebensgrundlage in ihrer Heimat zu vermitteln und damit einen Beitrag zur Verringerung des Flüchtlingsstroms zu leisten. Weitere Info unter www.projekthilfe-uganda.de

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG Neuthard/Büchenau - SV Langensteinbach
Mit Willenstärke zum Remis

31:31 (13:16)



Foto: SGNB

Der SVL war der erwartete schwere Gegner, der von Beginn an die Führung übernahm und die erste Hälfte dominierte. Die SG fand in dieser Phase kein Rezept gegen SV-Rückraumshooter Alexandru Vulpe, der fast nach Belieben entweder selbst traf oder alternativ seine Mitspieler am Kreis bediente. Und im Angriff fand man nur selten die Lücken für den eigenen Torerfolg.

In der Pause fand SG-Coach Christopher Wild offensichtlich die richtigen Worte für sein Team, das nach dem Wechsel wesentlich agiler und mit mehr Zug zum Tor agierte. Schnell hatte man den Anschluss wieder hergestellt und es entwickelte sich eine sehr spannende Partie, in der Marvin Kikillus erneut vornweg ging und sein Team mit wichtigen Treffern im Spiel hielt. Die Schlussminuten entschied die SG dann wiederum für sich: Patrick Zweigner verkürzte auf 30:31 ehe Manuel Moritz praktisch mit dem Schlusspfiff den vielumjubelten Ausgleichstreffer zum 30:31 erzielte.

Vielen Dank an die wiederum zahlreichen SG-Fans, die gemeinsam mit den Basselschorra erneut mächtig Stimmung von der Tribüne machten – ihr seid klasse!

Für die SG spielten:

Lukas Jaedicke und Benedict Mandic im Tor

Manuel Moritz 4, Patrick Zweigner 3, Fabian Sommer 2, Dominik Kistner 2, David Klein 1, Nick Grausam, Robin Masselautzky, Sascha Duhn 4, Jannik Jonker 1, Maximilian Greil 1, Christian Decker 3, Marvin Kikillus10/3

2. Herrenmannschaft

Bezirksliga Herren

SG Neuthard/Büchenau - TV Gondelsheim

21:27 (7:13)

1. Damenmannschaft

SGNB - SG PF/Eutingen

Landesliga Damen

SG Neuthard/Büchenau - SG Pforzheim/Eutingen

21:24 (8:11)

2. Damenmannschaft

PSK - SGNB

Bezirksliga Damen
Post Südstadt Karlsruhe - SG Neuthard/Büchenau 38:18 (16:10)

Spielankündigungen

Landesliga Herren
TS Durlach - SGNB
19.30 Uhr, Weiherhofhalle Durlach
Bezirksliga Herren
TS Durlach 2 - SGNB 2
17.30 Uhr, Weiherhofhalle Durlach
Landesliga Damen
TS Durlach - SGNB
15.30 Uhr, Weiherhofhalle Durlach
E-Jugend 2
TV Forst - SGNB
13 Uhr, Waldseehalle Forst

Stadtteil Heildelshelm

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 7. November
Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 8. November

Ortsvorsteher Heildelshelm

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 17. November in der Zeit von 19 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle Heildelshelm, Zimmer 6, statt.
Zugang vom Kirchplatz her.
Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



„Manege frei!“ – Projektwoche an der DBS mit dem Circus Baldini

Einen Hauch echter Zirkusluft schnuppern konnten die Schülerinnen und Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule gemeinsam mit den Profis des Circus Baldini während der Projektwoche vor den Herbstferien. In zwei Gruppen pilgerten sie täglich zum Zirkuszelt auf den Festplatz, wo sie unter professioneller Anleitung der Zirkusleute zwei Stunden in ihren Wunschdisziplinen trainierten und dabei jede Menge Kunststücke und Tricks lernten. Nach der Generalprobe am Freitagvormittag hieß es zum Abschluss der Projektwoche am Nachmit-

tag „Manege frei!“ für die beiden Aufführungen. Mit großem Engagement und Ehrgeiz zeigten die jungen Zirkuskünstlerinnen und -künstler, was sie während der Woche gelernt hatten: Zu sehen gab es verwegene Akrobatik am Boden, auf dem Trampolin, am Trapez und auf dem Drahtseil, lustige Späße mit Clowns, geschickte Jongleurinnen und Jongleure, geschmeidige Bewegungen beim Hoola-Hoop und eine beeindruckende Schwarzlicht-Lasershow, alles souverän moderiert von den obligatorischen Zirkusdirektoren. Begeistert unterstützt wurden die Kinder von ihren Familien, die beide Vorstellungen zahlreich besuchten und ihnen am Ende lautstark den verdienten Applaus spendeten.

Auf spielerische Art und Weise haben die Schülerinnen und Schüler während dieser besonderen Woche Lernziele verschiedenster Art erreicht. Ängste wurden abgebaut, die Konzentration gesteigert, die Gruppenfähigkeit gefördert und die eigene Körperwahrnehmung gestärkt, um nur einige zu nennen. Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule dankt neben dem Circus Baldini insbesondere ihrem Förderverein, der mit der großzügigen Übernahme der Finanzierung die Zirkuswoche erst möglich gemacht hat. Da der Dauerregen den Festplatz im Lauf der Woche mehr und mehr aufgeweicht hatte, gilt ein weiterer Dank außerdem den Eltern, die kurzerhand in Eigenregie Splitt besorgten, damit die Kinder und ihr Publikum bei der Aufführung nicht im Schlamm versanken. TA



Junge Trapezkünstlerinnen
Foto: Mo

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Spielausfälle am vergangenen Sonntag

Aufgrund länger anhaltender ergiebiger Regenfälle und der damit verbundenen Unbespielbarkeit des Platzes mussten die beiden eigentlich für den vergangenen Sonntag, 29. Oktober geplanten Heimspiele gegen den FSV Büchenau beziehungsweise FC Nöttingen 2 leider kurzfristig abgesagt werden. Genaue Nachholspieltage standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse sowie Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Junioren

D2: FC Vikt. Odenheim III - FC 07 Heildelshelm II 1:7
Im zweiten Aufeinandertreffen innerhalb von fünf Tagen gewannen unsere Jungs auf dem Kunstrasenplatz in Eichelberg noch höher als im Vorspiel. Nach zwei Toren von Rafael Loris und Marius Feßenbecker, beide Male bestens bedient von Julius Scheid, stand das Halbzeitergebnis fest. Nach dem Wechsel fielen die Tore wie reife Früchte. Die Treffer teilten sich Robin Eißler, Matteo Müller, Lias Hoffmann sowie Marius Feßenbecker und Rafael Loris mit ihren zweiten Treffern bei einem Neunmeter als Gegentor. Insgesamt zeigten unsere Jungs eine vor allem spielerisch ansprechende Leistung und gewannen völlig verdient!

FC Olympia Kirrlach II - FC 07 Heildelshelm II 1:1
In Kirrlach kamen unsere Jungs nicht über ein Unentschieden hinaus, was der fehlenden Durchschlagskraft in der Offensive zuzuschreiben ist. Zwar waren unsere Jungs spielerisch die klar bessere Mannschaft, konnten diese Überlegenheit aber nur einmal in einen Treffer durch Lias Hoffmann ummünzen. Hier wurde er nach einem Konter über Marius Feßenbecker und Robin Eißler von letzterem glänzend bedient und hatte keine Mühe, den Torwart der Gastgeber zu überwinden. Der Ausgleich fiel kurz vor der Pause durch einen Freistoß aus 25 Metern, dabei blieb es bis zum Schluss.

D1: FC 07 Heildelshelm - 1. FC Bruchsal 5:2
Bereits nach zwei Minuten gingen unsere Jungs durch einen strammen Schuss von Maximilian Leis in Führung. Bruchsal glich mit seiner ersten Möglichkeit zehn Minuten später aus, ehe Hendrik Hofmann mit einem Doppelpack, darunter ein sicher verwandelter

Neunmeter, innerhalb von 120 Sekunden auf 3:1 stellte. Als Lois Trottet kurz vor der Pause auf 4:1 erhöhte, war die Vorentscheidung in einer Partie gefallen, die nach der Pause ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen musste. Erneut Hendrik Hofmann mit einem raffinierten Tor gelang das 5:1, ehe die Gäste mit dem Schlusspfiff noch zum Endergebnis von 5:2 verkürzen konnten. Ein vor allem dank einer bärenstarken ersten Halbzeit verdienter Sieg unserer Jungs, die mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung aufwarteten.

C: FC 07 Heildesheim - JSG Kraichtal
A: 1. FC Bruchsal - FC 07 Heildesheim

9:2
1:1

Die nächsten Spiele:

Samstag, 04.11.2023,
12.15 Uhr C VfB Bretten 2 - Fc 07 Heildesheim
13 Uhr D1 FV Graben - FC 07 Heildesheim
13.15 Uhr D2 FC 07 Heildesheim 2 - JSG Ober-/Untergrombach 2
Ansonsten finden während der Herbstferien keine Jugendspiele statt.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Am kommenden Wochenende müssen beide FCH-Mannschaften wieder auswärts ran! Sonntag, 5. November, 14.30 Uhr ATSV Mutschelbach 2 - FC 07 Heildesheim, parallel dazu SV Zeutern - FC 07 Heildesheim 2. Zu diesen Partien sind sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Heildesheim



Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Heildesheim feiert die Einweihung ihres neuesten Einsatzfahrzeugs: Mannschaftstransportwagen BR 7/19 (Bericht Teil 1 von 2)

Am vergangenen Samstag, 28. Oktober, wurde der neue Mannschaftstransportwagen BR 7/19 offiziell eingeweiht. Das Fahrzeug wurde bereits am 24. Februar in Empfang genommen und am 28. Februar dieses Jahres in Dienst gestellt. Die Einweihungsfeier fand im Heildesheimer Gerätehaus statt. Es waren zahlreiche politische Vertreter der Stadt Bruchsal, sowie Feuerwehrangehörige eingeladen. Im Rahmen der Feierstunde übergab Bürgermeister Andreas Glaser der Feuerwehr ein neues Einsatzfahrzeug.



Eröffnung der Einweihung durch den Fanfarenzug der Abteilung Heildesheim Foto: Nick Lampert

Der Fanfarenzug der Abteilung Heildesheim eröffnet die Veranstaltung um 17 Uhr mit einem musikalischen Beitrag. Neben der Eröffnung trug der Fanfarenzug auch während der Veranstaltung mit weiteren Musikstücken bei.

Abteilungskommandant Peter Kaserer begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für ihr Kommen. Im Rahmen seiner Ansprache bedankte er sich, insbesondere bei der Stadt Bruchsal, sowie deren politischen Vertretern im Gemeinderat und Ortschaftsrat Heildesheim. Des Weiteren dankte er dem Technikausschuss der Feuerwehr Bruchsal für die Planung und Projektierung der Neubeschaffung, insbesondere im Hinblick auf die weltweiten Lieferengpässe der letzten Jahre. Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine solche Beschaffung ein mehrjähriger Prozess ist, bei dem Vergaberichtlinien und verschiedene Normen zu berücksichtigen sind.

Anschließend gab der erste stellvertretende Abteilungskommandant Jürgen Köstens einen Einblick in die Technik des Fahrzeuges. Der neue Mannschaftstransportwagen ersetzt den bisherigen MTW, der seit 2004 zuverlässig seinen Dienst leistete. In diesen 19 Jahren legte er 85.378 Kilometer zurück und umrundete damit zweimal den Äquator. Das neue Fahrzeug ist ein Mercedes-Benz Sprinter 317 CDI mit 170 PS und verfügt über acht Sitzplätze. Das Fahrgestell wurde von der Firma S&G Automobil AG geliefert, der Ausbau erfolgte durch die Firma Martin Schäfer GmbH. Das Fahrzeug ist mit modernster Technik ausgestattet, um nur einige Highlights zu nennen:

- ein Sieben-Gang-Automatikgetriebe,
- ein fortschrittliches Sicherheits- und Infotainmentsystem,
- Rückfahrkamera und akustischer Rückfahrwarneinrichtung,
- Analog- und Digitalfunk,
- sowie Beleuchtungseinrichtungen für die rückwärtige Verkehrsabsicherung.

... die Fortsetzung des Artikels erfolgt in Teil 2, in der kommenden Ausgabe des Amtsblatts in Kalenderwoche 45.

Freundeskreis Volterra



Käserennen in Volterra

Während wir vor 14 Tagen im katholischen Gemeindezentrum die Kochtöpfe und Kochlöffel schwingen, haben unsere Freunde in Volterra ihr Käserennen, den „Corsa dei Caci“, durchgeführt. Auf der Via Franceschini wurde der Parcours mit Strohhallen aufgebaut und die Contraden schickten ihre Teilnehmer in ihren Stadtteilfarben den Berg hinunter.

Unsere Freunde Fabrizio und Moreno gehörten dem Schiedsgericht an, und die Trommler der Gruppo Musici delle Contrade sorgten für ein stimmiges Ambiente. Eine professionelle Moderatorin begleitete den Wettbewerb und auch das Fernsehen war wieder einmal vor Ort. Am Ende konnte die Contrade Santo Stefano-Colombaie den Sieg für sich verbuchen.

Aktuell findet in Volterra wieder die beliebte Genußwoche „Volterra-Gusto“ statt - dort gibt es die Trüffel und frischen Pecorino-Käse der Saison, leckere Schokolade und Feldfrüchte. In jedem Restaurant stehen jetzt die Trüffelgerichte auf der Speisekarte und so wehen wunderbare Düfte durch die Gassen. Volterra ist also auch im Herbst immer eine Reise wert!



Das Käserennen in der Straße hinter Volterras Dom Foto: Volterra

Novemberstammtisch am 9. November im FC Clubhaus

Zu unserem Novemberstammtisch treffen wir uns am Donnerstag, 9. November um 19.30 Uhr im FC Clubhaus bei Nong.

Wer etwas essen möchte, kommt bitte schon gegen 19 Uhr.
TO: Weihnachtsfeier 2023

KK-Schützenverein 1925 Heildesheim



Ergebnis Schwartenmagenschießen

Am 28. Oktober fand unser traditionelles Schwartenmagen-Pokal-schießen als Danke für den Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer vom Firmen- und Vereins-Schießen statt. Verwendet wurde das Ordonnanzgewehr im Kaliber 7 bis 8 Millimeter, offene Visierung, auf 100 Meter. Nach der Siegerehrung fand für alle Teilnehmer ein gemütliches Zusammensitzen, mit einem großen Topf Eintopf verköstigt, in der Kegelbahn statt. Ein Dankeschön an unseren Sportleiter Andy, der uns hier mit Kerstin zusammen ein schönen Abend gezaubert hat.

1. Platz Wolfgang Bertsch mit 49 Ringen
2. Platz Stephan Spiegel mit 46 Ringen
3. Platz Tim Glasner mit 45 Ringen

MB

KoFeiFa e.V. - Kooperation Feuerwilliger Fasenachter



11.11. Heidelser Rathaussturm um 11.11 Uhr & Faschingseröffnung ab 18.61 Uhr auf dem OWK Gelände



Foto: KoFeiFa

Es lebe die fünfte Jahreszeit!

Am 11. November ist es wieder so weit, es beginnt die schöne fünfte Jahreszeit.

Die KoFeiFa will's wagen und übernimmt die Macht, der Rathaussturm findet daher um 11.11 Uhr in Heildesheim statt. Wer das miterleben mag, der kommt bunt verkleidet und hat mit uns vorm Rathaus ganz viel Spaß. Wir feiern mit guter Laune und guter Musik diesen Tag. Die Faschingseröffnung ist damit aber noch lange nicht vorbei, wer feiern will, kommt abends (ab 18.61 Uhr) einfach auf dem OWK-Gelände vorbei. Mit DJ, Barbetrieb und BeerPong-Turnier feiern wir mit guter Laune die ganze Nacht, bis der Morgen dann erwacht! Wir freuen uns auf zahlreiche Fasenachter aus nah & fern! Schaut gerne vorbei .. Eure KoFeiFa

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildesheim e.V.



Herbstfeier am Samstag, 4. November

Alle Vereinsmitglieder des Odenwaldklubs Heildesheim sind zur Herbstfeier am Samstag, 4. November um 18 Uhr in der OWK-Hütte herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren.

Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt.

Auch eine kurzfristige Anmeldung wird gerne noch telefonisch angenommen. Martin Wachter Telefon 566 65

Frisch auf!



Es soll so gemütlich wie bei der Herbstfeier 2022 werden! Foto: OWK

Reitverein Heildesheim



Reitabzeichenlehrgang

Traditionell veranstaltet der Reitverein Heildesheim im Oktober wieder einen Lehrgang mit Prüfungen zu verschiedenen Reitabzeichen. Der Prüfungstermin ist am Sonntag, den 5. November. Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen und freuen uns auf einen erfolgreichen Prüfungstag.

Springlehrgang bei Stefan Eckel

Am Wochenende vom 11. und 12. November wird Stefan Eckel auf der Reitanlage in Heildesheim einen Springlehrgang halten. Geritten wird in Gruppen von drei bis vier Reitern.

TV Heildesheim 1899 e.V.



Kinotag in der Heildesheimer Turnhalle am Samstag

Am kommenden Samstag, 4. November, veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heildesheim wieder seinen Kinotag. Folgende Filme werden gezeigt:

- 13 bis 14.45 Uhr „Elemental“ – Kinderfilm (ohne FSK)
- 15 bis 16:45 Uhr „Mavka, die Hüterin des Waldes“ – Kinderfilm (FSK ab 6)
- 17 bis 18.15 Uhr „Barbie“ – Komödie (FSK ab 6)
- 18.15 bis 21 Uhr „Mission Impossible 7 – Action (FSK ab 12)
- 19.15 bis 21 Uhr „Magic Mike: Der letzte Tanz“ – Komödie (FSK ab 12)

Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag!

Weitere Informationen unter www.tvh-jugend.de. Infos zu den Filmen auf Instagram: „tv_heildesheim_jugendvorstand“.

K.R.

Doppelte Tabellenführung!

Die erste Mannschaft der Heildesheimer Tischtennisabteilung ist vorübergehend neuer Tabellenführer der Kreisklasse A! Im Spitzenspiel gegen die zuvor erstplatzierte Spielgemeinschaft Neuenbürg-Unteröwisheim II behielten die Heildesheimer die Oberhand und gewannen in fremder Halle mit 9:5.

Dabei ging die Partie zunächst suboptimal für den TVH los, so hatte die Mannschaft in zwei der drei Anfangs-Doppel das Nachsehen und lag früh mit 1:2 in Rückstand. Die Einzel sollten im Anschluss jedoch zugunsten der Heildesheimer ausfallen und den TVH auf die Siegerstraße führen. Heildesheim profitierte bei dem wichtigen Sieg dabei allerdings auch von der Aufstellung der Gastgeber, die ersatzgeschwächt beim Spitzenspiel antreten mussten.

Die erste Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: 1. Florian Hartmann, 2. Clemens Messing, 3. Bernd Reichold, 4. Günther Oberbeck, 5. Alexander Hiller, 6. Rainer Onnen.

Doch nicht nur die erste Mannschaft grüßt von der Spitze in ihrer Liga. Auch die zweite Mannschaft der Heildesheimer Tischtennisabteilung darf sich nach einem überzeugenden Sieg im Spitzenspiel beim vorherigen Tabellenführer TTC Zaisenhäuser IV über den ersten Rang in der Kreisklasse D freuen.

Anders als die erste Mannschaft lag die zweite bereits von Beginn an in fremder Halle in Front und konnte beide Anfangs-Doppel für sich entscheiden. Nachdem die Gastgeber mit einem Sieg im ersten Einzel verkürzen konnten, erhöhten die Heildesheimer direkt wieder und ließen im weiteren Verlauf nichts mehr anbrennen.

Die zweite Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: 1. Jochen Häftele, 2. Sergej Strybuk, 3. Meinrad Zorn, 4. Heiko Hennig.

Florian Hartmann



Die erste Mannschaft des TVH von links: Clemens Messing, Günther Oberbeck, Rainer Onnen, Bernd Reichold, Alexander Hiller und Sergej Strybuk
Foto: Bernd Reichold

Jahrgänge

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1940

Treffen Schuljahrgang 1940 am Donnerstag, 9. November, 14.30 Uhr im Café Servus Anni am Marktplatz.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Heildesheim

CDU sucht abgängige Nadelgehölze für Tannenreisaktion

Am Samstag, 25. November, führt die CDU Heildesheim-Helmsheim wieder ihre schon traditionelle Tannenreisaktion durch. Rechtzeitig vor dem ersten Advent geben Mitglieder kostenlos gegen eine freiwillige Spende für einen gemeinnützigen Zweck Zweige von Nadelgehölzen an Interessierte ab. Das Material dafür stammt von privaten Grundstücken, deren Eigentümer entsprechende Bäume und Sträucher kostenlos zur Verfügung stellen. Wer vorzugsweise in Heildesheim und Helmsheim die Abholzung derartiger Pflanzen plant, möge sich bald mit der Vorsitzenden Sigrid Gerdau, Telefon (01 70) 85 61 137 in Verbindung setzen. (goe)

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 7. November

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 8. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Feierliche Enthüllung des Patenschaft-Schildes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In diesem Jahr feiert unsere Gemeinde gemeinsam mit der 2. Kompanie des ABC-Abwehrcorps 750 „BADEN“ das 10-jährige Bestehen ihrer Patenschaft. Die Soldaten und Soldatinnen unserer Patenkompanie sind in den vergangenen Jahren zu einem wertvollen Partner unserer dörflichen Gemeinschaft geworden.

Als Symbol unserer Freundschaft und Verbundenheit werden wir in einer kleinen Zeremonie,

am Samstag, den 11. November um 13 Uhr auf dem Dorfplatz ein Patenschaft-Schild feierlich enthüllen.

Seien Sie gerne dabei.

Herzliche Grüße

Tatjana Grath

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Volkstrauertag 2023



Nach der Gedenkstunde 2022

Foto: g.b.

Am Volkstrauertag wollen wir uns an die Opfer aller Kriege erinnern. Wir gedenken bei dieser Feierstunde auch den Verstorbenen des Gesangsvereins der letzten Jahre.

Zur Teilnahme am Kriegerdenkmal trifft sich der Gesangverein am Sonntag, 19. November, 11 Uhr in der Alten Kelter Helmsheim wie immer mit der Vereinsfahne. Hierzu laden wir auch unsere Vereinsmitglieder herzlich ein.

GV

Singing Kids GV-Helmsheim

Happy Birthday Nele

Achtmal so hochgehoben, wie es nur ging. Dazu ein lauthals gesungenes Happy Birthday zum achten Geburtstag. Das war anstrengend, meinten Chorleiterin Nicole Bachor-Pfeff und Nicole Knoch. Dann ging es gleich weiter mit einem Begrüßungslied und mit unseren Afrika-Liedern für den nächsten Schulauftritt der Singing Kids. Nach den Ferien starten wir dann mit Weihnachtsliedern für unseren Auftritt auf dem Helmsheimer Dorfplatz. Das wird noch spannend in diesem Jahr. Wer mitmachen möchte gerne immer montags mit Renate und Nicole in der ersten Schulstunde um 7.45 Uhr in der Turnhalle. Hans



Zum Geburtstag - so hoch wie es ging

Foto: hm

Landfrauenverein Helmsheim



Kreative Landfrauen treffen sich ...

Mittwoch, 15. November ab 16 Uhr

Wer Spaß hat an Kreativität ist herzlich eingeladen! Wir häkeln, nähen und wer sich an was Neues wagt – wir stellen Etageren her.

Um einen Überblick zwecks Materialbesorgung zu bekommen, bitten wir um Anmeldung bis zum 8. November bei Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 5 55 38. Auch bitten wir unsere Bäckerinnen dies ebenfalls mitzuteilen. Wir bedanken uns schon heute für eure Unterstützung.

M.B.

Musikverein Helmsheim



Am Wochenende ist Kerwefest

Nur noch wenige Tage bis zu unserem diesjährigen Kerwefest. Wir freuen uns, wenn Sie am 5. November ein paar gemütliche Stunden bei uns in der Turnhalle Helmsheim verbringen.

Für das Mittagessen ab 11.30 Uhr haben wir einen großen Vorrat an vielen kulinarischen Köstlichkeiten, wie beispielsweise Sauerbraten und Pilzpfanne. Ab 16 Uhr gibt es zusätzlich erstmals unsere hausgemachte Kartoffelsuppe und natürlich die beliebten Kerwebratwürste. Damit für jeden etwas dabei ist, gibt es durchgehend unter anderem heiße Wurst und Currywurst.

Auch an unserer Kaffee- und Kuchentheke wird jeder fündig. Ein großes Dankeschön geht schon heute an alle, die uns mit ihrer Kuchen- spende unterstützen!

Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch.

Um Speisen mit nach Hause zu nehmen, bitten wir darum, unbedingt ein geeignetes Behältnis mitzubringen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Musikvereine aus Büchenau, Büchig und Kürnbach. Das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine Helmsheim und Gondelsheim hat um 14.45 Uhr seinen Auftritt.

Bei unserer Tombola gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen.

Den Flyer mit weiteren Informationen gibt es auf unserer Website unter www.mvhelmsheim.de/kerwe2023 oder direkt über den hier abgedruckten QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.



Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Aufruf an alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Helmsheim e.V.

Wir bitten alle Mitglieder, deren Bankverbindung sich durch die Fusion der Volksbank Bruchsal Bretten zur Volksbank Kraichgau eG geändert hat, die neuen Kontodaten bei unserer Kassiererin Sabine Steinhilper, Sandäckerweg 9, abzugeben oder per E-Mail an ogv.helmsheim@web.de zu schicken.

Wir danken für die Unterstützung und wünschen allen eine gesunde Zeit bis zum nächsten Wiedersehen.

Tipps für den Garten

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

Ziergräser noch nicht zurückschneiden

Einziehende Ziergräser wie Pfeifenputzergas und Chinaschilf werden erst im Frühjahr (Ende April, Anfang Mai) geschnitten, wenn die Frostgefahr weitestgehend vorüber ist, denn die alten Halme schützen das Herz der Gräser vor der Auswinterung. Ganz abgesehen davon, geben die Halme dem winterlichen Garten Struktur und bieten für Vögel und Insekten Nahrung und Winterschutz. Damit die Pflanzen im Winter nicht auseinanderbrechen, kann man sie mit einem Draht leicht zusammenbinden.

Obstbaumstämme kalkan

Kalken Sie zu Beginn der Frostperiode die Stämme Ihrer Obstbäume mit Hydratweißkalk. Die weiße Farbe schützt die Stämme vor Frostrissen, verbessert die Baumgesundheit und mindert den Schädlingsbefall. Das Kalken ist allerdings nur an jüngeren Obstbäumen sinnvoll, deren Stämme das Dickenwachstum noch nicht beendet haben.

Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats werden noch Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz, Winterlinge, Hundszahn etc. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmateriale verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden unerlaubt immer noch viele Pflanzen aus der Natur entnommen.

Übrigens: Früher gruben Gärtner Holunderblätter unterhalb der Zwiebeln im Boden ein. Der Geruch der Blätter soll Wühlmäuse zumindest so lange fernhalten, bis die Blätter zersetzt sind. Die fleißigen Nager haben es übrigens ganz besonders auf Krokusse und Tulpen abgesehen, während Amaryllisgewächse, wie Schneeglöckchen, Märzenbecher und Narzissen gemieden werden. Dabei werden Zwiebeln genauso geschätzt, wie Triebe und Blüten.

Quelle: Gartenkalender für die 44. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelheim/Helmsheim



1. Mannschaft

HSG Ostfildern : SG H/H **26:17 (12:8)**

2. Mannschaft

HSG Walzbachtal II : SG H/H II **30:31 (14:15)**

Männer 32+

SG Sulzfeld/Bretten : SG H/H **7:12 (4:6)**

Spielankündigungen

Samstag, 4. November

Männer BW Oberliga

SG H/H : HC Neuenbürg

19.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Frauen Badenliga

SG H/H : TSG Wiesloch

17.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Sonntag, 5. November

Männer Landesliga

SG H/H II : SG Sulzfeld/Bretten

17.30 Uhr Sporthalle Heildelheim

männliche C-Jugend

SG H/H/G : TV Forst

15.30 Uhr Sporthalle Heildelheim

männliche D-Jugend

Turnerschaft Durlach : SG H/H/G

13.30 Uhr Werner-Stegmaier-Halle Karlsruhe-Durlach

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

Doppelt Unentschieden

SSC2 – TVH1

4:4

Unsere „Erste“ ist zu Gast beim SSC Karlsruhe, zunächst gegen deren zweite Mannschaft. Bei schwierigen Lichtverhältnissen produzieren Besenfelder/Hellriegel zu viele Fehler und verlieren im dritten Satz das erste HD. Ebenfalls in drei Sätzen, jedoch erfolgreicher, glichen Hellriegel M./Schott aus. Stark verbessert zeigen sich Hovsepian/Seböck im DD und bringen den TVH nach einem erneuten Drei-Satz-Krimi in Führung. Besenfelder kämpft sich im ersten HE zurück und unterliegt dem deutlich jüngeren Chinesen dann doch im dritten Satz. R. Hellriegel ist nach Corona-Infektion noch nicht fit, so geht auch das zweite HE an den SSC. Hellriegel M. im dritten HE haddert zunächst mit seinem Spiel, dreht dann die Partie in drei Sätzen. Unser Mixed Seböck/Schott kann Satzbälle nicht nutzen und verliert knapp. Alla Hovsepian, international erfahren, beginnt die letzte und entscheidende Partie dieser Begegnung in der ausverkauften SSC-Arena. Sie ist technisch überlegen doch die Gegnerin halb so alt. Die TVH-Akteurin muss laufen und leiden. Sie wackelt, aber fängt sich immer wieder. Hovsepian gewinnt mit 21:19 im dritte Satz und bringt dem TVH1 noch ein überraschendes Unentschieden. Einfach nur „Wow!“

SSC1 – TVH1

4:4

Der Vizemeister der Vorsaison empfängt uns in der zweiten Partie des Tages. Draxlbauer spielte im ersten HD an der Seite von Besenfelder. Gute Leistung, doch im dritten Satz ging etwas die Präzision verloren. Hellriegel M./Schott fighten im „beast mode“ und bringen trotz gerissemem Schläger im längsten Ballwechsel des Tages den Matchball ins Ziel. Die Damen Ji und Chiang sind zu stark, alle Damenpunkte gehen in der Folge an die Gastgeber. Mit dem Rücken zur Wand, aber klarem Ziel gehen unsere Herren in die entscheidenden Einzel. Besenfelder spielt sein bestes Badminton. Er schlägt die Eins des SSC. Das spornet Hellriegel M. an, erneut seine starke Form zu bestätigen. Auch er holt alles raus und zermürbt den Gegner im zweiten HE regelrecht. Stark! Das Unentschieden ist wieder möglich. Doch wie erringt man einen Sieg, wenn der Gegner halb so alt, schneller und technisch ebenbürtig ist? Schott kennt die Antwort: Taktik und viel, viel Wille! Aufopferungsvoll gibt er keinen Ballwechsel verloren und erzwingt im entscheidenden Moment den gegnerischen Fehler. 22:20, 21:19 bringen das Unentschieden für den TVH1. Die Helmsheimer dürfen stolz sein auf diese Mannschaftsleistung, die zwei hart erkämpfte, aber verdiente Auswärtspunkte einbringt.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Verbandsklasse Süd

TVH - ASV Grünwettersbach III

2:9

Aufstellung: Graf, Beran, Kurz, Flöß, Batzler, Keller

Punkte: Flöß/Batzler 1, Batzler 1

Herren II, Kreisliga A

TVH - TTC Zaisenhausen II

9:6

Aufstellung: Glaser, Keller, Marscholke, Stein, Kiefer, Vogel

Punkte: Glaser/Keller 1, Stein/Vogel 1, Glaser 1, Keller 2, Marscholke 1, Kiefer 2, Vogel 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TSV Jöhlingen - TVH

4:9

Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Stuck, Seitner, Enzminger, Neuschl

Punkte: Kurz/Trunz 1, Kurz 1, Trunz 2, Stuck 2, Seitner 2, Enzminger 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH - SG-Hambrücken/Weiher V

9:7

Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Stuck, Seitner, Roth, Neuschl

Punkte: Kurz/Trunz 2, Kurz 2, Trunz 2, Stuck 1, Seitner 1, Roth 1

Herren V, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH - TSV Jöhlingen

9:6

Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter, Enzminger, Oestreicher

Punkte: Los/Roth 1, Los 1, Roth 2, Gretter 2, Enzminger 2, Oestreicher 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 3. November

20.15 Uhr: TV Helmsheim III - TTC Kronau

Samstag, 4. November

16.30 Uhr: TS Durlach - TV Helmsheim

Montag, 6. November

20.15 Uhr: TTC Oberacker II - TV Helmsheim III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Helmsheim

CDU sucht abgängige Nadelgehölze für Tannenreisaktion

Am Samstag, 25. November, führt die CDU Heildelheim-Helmsheim wieder ihre schon traditionelle Tannenreisaktion durch. Rechtzeitig vor dem ersten Advent geben Mitglieder kostenlos gegen eine freiwillige Spende für einen gemeinnützigen Zweck Zweige von Nadelgehölzen an Interessierte ab. Das Material dafür stammt von privaten Grundstücken, deren Eigentümer entsprechende Bäume und Sträucher kostenlos zur Verfügung stellen. Wer vorzugsweise in Heildelheim und Helmsheim die Abholung derartiger Pflanzen plant, möge sich bald mit der Vorsitzenden Sigrid Gerdau, Telefon (01 70) 85 61 137 in Verbindung setzen. (goe)

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 4. November

Nachbarschaftshilfe Obergrombach

**Einladung zum Vortragsabend mit Christian Zöller sowie zum Sitztanz**

Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V.

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde der Nachbarschaftshilfe Obergrombach, wir laden Sie am Donnerstag, 16. November, 19 Uhr zu einem interessanten „Vortragsabend“ ins Pfarrzentrum Obergrombach recht herzlich ein. Christian Zöller wird uns als zertifizierter Generationenberater der IHK gemeinsam mit juristischer Unterstützung in die Thematik rund um das „Erbrecht“ einführen. Was sollten die Inhalte eines Testaments sein? Wie setzt sich eine Erbengemeinschaft zusammen? Oder auch, welche Bestattungsvorsorge kann ich selbst treffen? Auf diese und weitere Fragen zum Thema Erbrecht wird Herr Zöller eingehen und informieren.

Wir freuen uns auf Sie, viele Teilnehmer und gute Gespräche im Anschluss!

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit zur und von der Veranstaltung ist unter der Telefonnummer: (072 57) 41 52 möglich.

Einladung zum Sitztanz:

Haben Sie Lust, sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu bewegen und sich bei Gesprächen auszutauschen? Dann nehmen Sie beim nächsten „Sitztanz“ mit Anita Neuberth am Mittwoch, 8. November,

14 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach teil.

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit ist unter der Rufnummer: (072 57) 41 52 möglich.

Eine weitere Sitztanzveranstaltung in diesem Jahr findet am 20. Dezember statt.

Terminvorankündigungen:

Termin für unser nächstes „Gemeinsames Mittagessen“ ist der 29. November.

Der nächste „Spielenachmittag“ findet am 30. November statt.

Termin für unsere „Adventsfeier“ ist der 13. Dezember.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie gerne mal rein!

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Einen Punkt erkämpft gegen den Favoriten ... oder schon wieder zwei verloren?

FC Obergrombach : TSV Dürrenbüchig

1:1 (0:0)

Unentschieden endete der Klassiker gegen den TSV Dürrenbüchig und, mit Verlaub, die favorisierten Gäste aus dem oberen Tabellendrittel waren damit sehr gut bedient.

Das Spiel war ein Spiegelbild der letzten Monate.

Zitat Trainer Sebastian „Sambo“ Sabo:

„Auch wenn wir leider heute mal wieder nicht die drei erhofften Punkte einfahren konnten, haben wir eine bärenstarke Leistung abgeliefert! Der eine Punkt ist aber aus unserer Sicht wie ein gefühlter Sieg, da wir wieder einen großen Schritt nach vorne machen konnten ... gegen den Tabellendritten aus Dürrenbüchig waren wir von Anfang an hellwach, verteidigten im Kollektiv unglaublich gut und konnten das Spiel weitestgehend dominieren. Das einzige Manko ist leider immer noch unsere Chancenverwertung, an der wir aber weiter hart arbeiten werden, um solche Spiele zukünftig gewinnen zu können. Wir sind auf einem sehr guten Weg“

2. Mannschaft

Zweiter Derbysieg in Folge!

FC Obergrombach II – FSV Büchenau II

1:0 (0:0)

Einen tollen Lauf hat aktuell unsere zweite Mannschaft.

Nach dem 1:0-Derbysieg letzte Woche in Gondelsheim, schafften wir dieses Kunststück heute erneut zuhause gegen den FSV Büchenau. Erst 90 Minuten vor Anpfiff stand fest, dass die Partie stattfindet, im Kreis fielen einige Spiele dem widrigen Wetter und damit schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. Nachdem aber gestern unser Greenkeeper Bernhard Ritter und heute der Schiedsrichter grünes Licht gaben, konnte es losgehen. Es war ein sehr umkämpftes Spiel, in dem in der ersten Halbzeit die Gäste mehr Spielanteile hatten und auch Chancen zur durchaus verdienten Führung. Keeper Sebastian Schneid konnte den Kasten sauber halten und so ging es für uns etwas glücklich torlos in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnten wir uns in die Partie rein arbeiten und nun ergaben sich auch für uns Chancen. Eine davon konnte N. Andriessen in der 75. Minute zur Führung nutzen, das war auch der Endstand. Ein Unentschieden wäre sicher leistungsgerecht gewesen, aber dieses Mal war das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften**C-Jugend**

JSG Ubstadt-Weiher II : JSG Ober-/Untergrombach

2:4

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach : JSG Karlsdorf/Neuthard/SV62 Bruchsal

1:1

Termine unserer Jugendmannschaften**Samstag, 4. November**

D-Jugend

11.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach : JSG Karlsdorf-Neuthard

13.15 Uhr FC 07 Heildelheim II : JSG Ober-/Untergrombach II

Sonntag, 5. November

B-Jugend

11 Uhr JSG Ober-/Untergrombach : FC Germ. Forst

Donnerstag, 9. November

C-Jugend

18 Uhr JSG Ober-/Untergrombach : JSG Kronau/Langenbrücken/Mingolsheim II

Spielankündigungen**Erste Mannschaft auswärts, zweite spielfrei!****Achtung: Neue Anstoßzeiten!**

Am Sonntag hat die zweite Mannschaft spielfrei, die erste Mannschaft ist bereits um 14.30 Uhr auswärts dran:

TSV Oberöwisheim : FC Obergrombach

In schöner Reihenfolge nach dem Spiel gegen den Tabellenzweiten Gondelsheim, dem Dritten Dürrenbüchig sind wir nun zu Gast beim Vierten, dem TSV Oberöwisheim.

Wir fahren da nach den starken Leistungen und dem erkämpften Punkt letzte Woche mit breiter Brust hin und wollen Zählbares mit nach Hause bringen.

Heimatverein Obergrombach e.V.**Bitte um Rückgabe nicht mehr benötigter Ortssippenbücher**

Der Heimatverein hat die letzten verfügbaren Exemplare der Ortssippenbücher Obergrombach ausgegeben.

Wenn Sie Exemplare haben, die Sie nicht mehr benötigen, freuen wir uns, wenn Sie uns diese zur Rücknahme anbieten.

Melden Sie sich bitte beim Archivar Norbert Rohleder oder beim Vorsitzenden Dr. Wolfram von Müller.

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@heimatverein-obergrombach.de**Obergrombacher Ansichtskarten in Inge's Lädle**

Die Weihnachtszeit rückt näher und man beginnt sich über Geschenke und Weihnachtsgrüße Gedanken zu machen. Die allseits beliebten Ansichtskarten des Heimatvereins Obergrombach e.V. gibt es auch in Inge's Lädle an der Hauptstraße zu kaufen.

Gleich sechs unterschiedliche Karten mit Bildern und Motiven rund um die Obergrombacher Sehenswürdigkeiten stehen zur Auswahl. Die Karten bieten sich ideal als Grußkarte für Weihnachten oder einfach als Erinnerung in der privaten Fotosammlung an.

www.heimatverein-obergrombach.de**Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach****Jubiläum der KTZV-Frauengruppe**

Die Frauengruppe des KTZV Obergrombach feiert Jubiläum 50 (+1) Aus diesem Anlass laden wir ein zum erweiterten „Kerwekaffee“ mit Kerwemarkt im Lichterschein und buntem Rahmenprogramm am Samstag und Sonntag, 4. und 5. November.

Beginn: Samstag, 16 Uhr, Sonntag, 11 Uhr

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und schöne gemeinsame Stunden.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach**Einladung zum Hundesport**

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen. Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de Wir freuen uns auf Euch.Ortsgruppe Obergrombach e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal, E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.deHundesport/Unterordnung
Foto: susanne906 - von Pixabay**Parteien/Wählervereinigungen****CDU-Ortsverband Obergrombach****CDU-Termin-Info**

Der CDU-Stadtverband Bruchsal freut sich mit unserm Bundestagsabgeordneten Olav Gutting am Samstag, 4. November, 9 Uhr, auf Ihren Besuch beim CDU-Marktstand in der Kaiserstraße vor LBS-Immobilien.

Am Donnerstag, 16. November findet die Mitgliederversammlung der CDU Obergrombach im TCO-Vereinsheim statt. Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Ihre CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero**Entsorgung**

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 4. November

Ortsvorsteherin Untergrombach**Sprechstunde Ortsvorsteherin****Sprechstunde Ortsvorsteherin Barbara Lauber**

Die nächste Sprechstunde von Frau Ortsvorsteherin Barbara Lauber findet am Donnerstag, 9. November, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Untergrombach statt. Interessierte und Rat Suchende sind hierzu freundlichst eingeladen.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin**Jahresplanung der Vereinstermine 2024**Am Donnerstag, 26. Oktober fand die Jahresbesprechung der Untergrombacher Vereine und Organisationen im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt. Danke an alle, die sich an diesem Abend die Zeit nahmen, um die Termine zu besprechen und an alle, die sie vorab an die Verwaltungsstelle schickten. Für Vereine, die diesen Termin nicht wahrnehmen konnten, besteht immer noch die Möglichkeit, sofern es Veranstaltungstermine gibt, diese in den nächsten Tagen an folgende E-Mailadresse zu senden: verwaltungsstelle.untergrombach@bruchsal.de. Es besteht immer noch die Möglichkeit diese Nachmeldungen in die Planung miteinzubeziehen.

Sie haben Fragen?

**Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115**

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Abenteurerlebnis im EPA-Klettergarten Durlach

Am Freitag, 13. Oktober besuchte die Klasse 4b bei sonnig-warmem Herbstwetter den Hochseil- und Klettergarten in Durlach-Killisfeld.

Unter dem Motto „gemeinsam – gleichzeitig – langsam“ konnten die Schülerinnen und Schüler zunächst auf vielfache Weise die Erfahrung machen, dass auch vermeintlich schwere Aufgaben lösbar sind, wenn man als Team zusammenarbeitet.

„Ich hätte nie gedacht, dass wir das schaffen“ war die einhellige Meinung in der anschließenden Diskussion.

Nach einigen Vorübungen und dem korrekten Anlegen der Schutzausrüstung war es dann endlich so weit:



EPA-Klettergarten Durlach

Foto: AP

Das Klettertraining begann – je nach Vermögen und eigenem Zutrauen durften sich die Kinder unter der Anleitung ausgebildeter Trainer am Kletterturm, am Niedrig- oder Hochseilgarten ausprobieren. Auch das gegenseitige Sichern wurde eingeübt.

Durch unterschiedliche Schwierigkeitsstufen war für alle etwas dabei.

Neben dem Klettern in den Baumwipfeln sorgte besonders das Abseilen und das Abspringen für ein nachhaltiges Abenteurerlebnis.

„Ich habe heute gelernt, dass meine Klasse sehr mutig ist und vieles gemeinsam schaffen kann“, fasste eine Schülerin ihre Erkenntnisse stellvertretend für alle in einem Satz zusammen.

Herzlichen Dank auch an den Förderverein für die Bezuschussung dieses erlebnispädagogisch spannenden Programms! (AP)

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Orchester und Spieler

HCU gibt Konzert zum 90-jährigen Bestehen

Wahrlich stolz auf seine inzwischen 90-jährige Geschichte sein darf der Handharmonikaclub Untergrombach (HCU), der nun unter dem Motto „Ein musikalischer Streifzug durch die Jahrzehnte“ im Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal ein Konzert zu diesem Geburtstag gab. Unter der Leitung von Uwe Höhn boten die beiden Orchester des HCU, ergänzt um das Akkordeonensemble unter der Leitung von Simone Tonka, ein abwechslungsreiches Programm mit Werken, die in der Vereinsgeschichte eine wichtige Rolle einnahmen.

Die Eröffnung machte das zweite Orchester. Mit dem prägnanten Eröffnungssatz aus Adolf Götz' Suite „Zirkus, Zirkus“ und einem Auszug aus der „Suite für Akkordeonorchester“ des jugoslawischen Komponisten Rudolf Bruci wurden bereits zwei wichtige Marksteine vorgestellt. „Zirkus, Zirkus“ spielte das Orchester 1983 beim Akkordeonfestival Innsbruck, an dem daraufhin regelmäßig teilgenommen wurde. Neben weiteren Originalkompositionen für Akkordeonorchester durfte der Verweis auf den größten Erfolg des Orchesters nicht fehlen: Mit einem sehr modernen, geradezu wild anmutenden Satz aus „Evocations“ des tschechischen Komponisten Jindrich Feld erinnerte das Orchester an den Sieg in Innsbruck im Jahr 2001 mit 50 von 50 möglichen Wertungspunkten.

Das Akkordeon-Ensemble schließlich wartete mit einer heiteren, von Taktwechseln geprägten Serenade von Derek Bourgeois und zwei

Tangostücken von Carlos Gardel und Paulo González auf und bot gut zum Klangcharakter des Akkordeons passende Stücke dar.

So alt wie der HCU selbst ist indessen das erste Orchester: In seinem Konzertbeitrag widmete es sich weiteren Werken von Adolf Götz, darunter der quirligen „Ouvertüre furiant“. Mit Melodien aus der „West Side Story“ erinnerten die Musiker wiederum an die persönlichen Kontakte Wolfgang Pfeffers zu Leonard Bernstein im Rahmen eines Dirigentenstipendiums in den 1990er Jahren.

Höhepunkt des Konzertes war schließlich der Auftritt beider Orchester. Die Filmmusik zu „Jurassic Park“ und John Miles' „Music“ gerieten zum großartigen Klangpanorama, gefolgt von zwei Zugaben. Das Publikum zeigte sich sehr angetan, was an so mancher mitwippenden Fußspitze und zufriedenen Gesichtern zu erkennen war, in Pausengesprächen wurde etwa der wandlungsfähige Charakter des Akkordeons bewundert. Der lautstarke Schlussbeifall galt indes auch Conférencier Christian Scharun, der in sehr professioneller Weise, kurzweilig und fachkundig durch das Programm geführt hatte.



Foto: Bastiaan Hovestreydt

Angelsportverein Untergrombach 1964 e. V.



Fischessen

Am 10. November findet in unserem Vereinsheim ein Fischessen statt. Das Vereinsheim ist von 17 bis 20 Uhr geöffnet.

Tischreservierungen können wir leider nicht entgegennehmen. Zur besseren Planung bitte Abholungen von Montag, 6. November bis Donnerstag, 9. November bis 18 Uhr unter (072 51) 30 37 15 vorbestellen.

Auf Euer Kommen freut sich der ASV Untergrombach

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café

Kommenden Freitag, 3. November, ist das Frosch-Café geschlossen. Am 10. November laden wir Sie von 15 bis 17 Uhr gerne wieder zu netten Begegnungen und Gesprächen in die Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e. V., Obergrombacher Straße 32 ein.

Diesmal wollen wir uns unfertigen Häkel- und Strickprojekten widmen. Wer möchte kann gerne seine UFOs oder auch neue Projekte mitbringen und in gemeinsamer Runde bei Kaffee und Kuchen handarbeiten.

buegertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e. V.



Niederlage gegen Stettfeld

Nach fünf Siegen in Folge ist die Serie im Heimspiel gegen Stettfeld gerissen. Mit 2:4-Toren verlor der FCU gegen den Tabellenzweiten und musste die Tabellenführung an diesen abgeben. Dabei erwischte unser Team einen guten Start. In der sechsten Spielminute verwertete Patrick Ploch die Vorarbeit von Andrei Moldovan zur 1:0-Führung. Nach und nach allerdings nahmen die Gäste das Spiel in die Hand und glichen in der 23. Spielminute durch einen direkt verwandelten Freistoß aus. Kurz vor der Pause ergaben sich aber noch Chancen. Doch Marius Wäckerle und Andrei Moldovan vergaben, und ein Stettfelder rettete gerade noch auf der Linie. Nach dem Seitenwechsel hatte Stettfeld mehr Spielanteile und ging in der 48. Spielminute in Führung. Daniel Schlegel verwandelte einen Handelfmeter zum 2:2-Ausgleich. Doch auch danach schaffte es der FCU nicht, den Spielaufbau der Gäste und die Aktionen des Stettfelder Spielers wirkungsvoll zu unterbinden. Die Gäste trafen zur erneuten Füh-

rung. Auch beim 2:4 (78.) profitierte Stettfeld von Abwehrfehlern der Germanen, die Partie war damit entschieden. Die zu den Topfavoriten zählenden Gäste zeigten die reifere Spielanlage und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Germanen konnten ihre zuletzt gezeigten Offensivqualitäten nicht auf den Platz bringen. Dennoch sollten sie sich über die Niederlage nicht allzu lange ärgern und vor allen Dingen nicht die Köpfe hängen lassen, denn sie haben im bisherigen Verlauf der Saison die Erwartungen weit übertroffen.

FCU: Blumhofer, Klein, Daniel Schlegel, Pastuovic (80. Philipp Schmitt), Moritz Herb, Michael Berten (86. Serkan Özdemir), Veith, Wäckerle, Gaag (80. Tobias Seidel), Ploch, Moldovan

„Zweite“ gewinnt

Die zweite Mannschaft hat wieder in die Siegesspur zurückgefunden. 4:1 gewann sie nach einer ansprechenden Leistung das Heimspiel gegen den VfR Kronau II. Die Gäste gingen in der 35. Spielminute in Führung. Doch noch vor der Pause drehten die Germanen das Spiel. Jonas Braunbarth und Robin Schwarz trafen zur 2:1-Halbzeitführung. Auch im zweiten Spielabschnitt spielte unser Team überlegen. Peter Gruber erhöhte auf 3:1 und Kevin Senger ließ das 4:1 folgen. Es war ein hochverdienter Sieg der Germanen, die vor allem in der Offensive überzeugten.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 5. November:

14.30 Uhr FC Untergrombach - TSV Rinklingen
12.30 Uhr FC Untergrombach II - TuS Mingolsheim II

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren bezwingen den ungeschlagenen Tabellenführer

HSG Bruchsal/Untergrombach – TS Durlach 30:26 (15:14)
Am vergangenen Samstag empfingen unsere Herren die bislang verlustpunktfreie Mannschaft der Turnerschaft Durlach. Im Vorfeld war klar, dass die HSG eine Topleistung benötigen würde, um gegen die routinierte Durlacher Mannschaft Chancen auf Punkte zu haben.

Die erste Halbzeit in der gut gefüllten Bundschuhhalle verlief größtenteils ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich Vorteile erarbeiten. Durch einen tollen Konterpass von N. Wilhelm und dem anschließenden eiskalten Abschluss von J-E. Max gelang es, eine Miniführung mit in die Halbzeitpause zu nehmen.

Auch die zweite Halbzeit begann zunächst ausgeglichen, wobei unsere Herren nun immer mehr die Spielkontrolle übernahmen. Gestützt auf eine solide Abwehr und einen guten N. Wilhelm im Tor gelang es, sich einen Drei-Tore-Vorsprung zu erspielen (17:17/20:17). Dies gab der HSG Sicherheit und Selbstvertrauen, das Momentum lag nun eindeutig aufseiten unserer Mannschaft. Die Gäste versuchten gegen Ende, mit einer offenen Deckung das Ruder noch einmal herumzureißen. Die HSG-Herren ließen sich den Sieg jedoch nicht mehr nehmen.

Somit fügte die HSG dem bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Durlach die erste Saisonniederlage zu. Die Basis war eine tolle kämpferische Leistung, die für dieses Spiel notwendige Einstellung stimmte. Auch aufgrund der hohen mannschaftlichen Geschlossenheit war dieser Sieg hochverdient. Unsere Mannschaft zeigte damit eine klasse Reaktion auf die enttäuschende Niederlage in der Vorwoche in Langensteinbach und kann nach 5 Saisonspielen mit 6:4 Punkten ein insgesamt ordentliches Punktekonto aufweisen.

Am kommenden Sonntag steht gleich das nächste Heimspiel an. In der Sporthalle Bruchsal empfängt man den Verbandsligaabsteiger SG Stutensee-Weingarten. Die SG befindet sich nach dem Abstieg im Umbruch und wird mit einer jungen Mannschaft anreisen, die befreit aufspielen kann. Für unsere HSG gilt es, die gezeigte Leistung zu bestätigen, um die nächsten zwei Heimpunkte einzusammeln. Spielbeginn wird um 17:15 Uhr sein.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), David Kolb (9/6), Max Weickum (6), Jakob Lamming (5), Florian Mohler (3), Stefan Lamming (2), Luis Benz (1), Jannik Schlegel (1), Philippe Gramm (1), Jan-Erik Max (1), Adrian Schork (1), Alex Max.

Trainer: Kai Neulen, Irina Streit, Kevin Pistor.

Jugendabteilung

E-Jugend zurück auf der Erfolgsspur

HSG Bruchsal/Untergrombach – TS Durlach II 17:14 (7:6)
Unsere E-Jugend gewinnt nach durchwachsender erster Halbzeit ihr Heimspiel gegen die Turnerschaft Durlach 2. Die erste Halbzeit war geprägt von vielen Pass- und Fangfehlern, welche es dem Gegner ermöglichten immer wieder im Spiel zu bleiben. Doch ein 6:0-Lauf für unsere HSG anfangs der zweiten. Hälfte brachte den Umschwung

und man konnte sich absetzen. Die Gäste aus Durlach kamen zwar nochmals auf drei Tore heran, aber am Sieg für unsere HSG konnten sie nichts mehr ändern. Besonders erfreulich war es, dass sich viele Kinder in die Torschützenliste eintragen konnten.

Unsere E-Jugend trifft am 11. November, 11.50 Uhr auswärts auf die bisher ungeschlagene Reserve der ASG Eggenstein-Leopoldshafen, doch erhofft sich trotzdem die nächsten zwei Punkte.

Für die HSG spielten: Paul, Linus, Dominik, Max, Julius, Boke, Tom, Thomas, Pepe, Aryan, Lukas, Mirko, Tia und Arno



Die E-Jugend der HSG

Foto: HSG

Die kommenden Spiele

Der nächste Heimspieltag steht an, dieses Mal wieder in der Sporthalle Bruchsal. Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaften. Sonntag, 5. November:

D-Jugend (w): HSG - HSG Walzbachtal II
(14.15 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

C-Jugend (m): HSG - SG Odenheim/Unteröwisheim
(15.35 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Herren: HSG - SG Stutensee-Weingarten
(17.15 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Herren 2: HSG II - SG Stutensee-Weingarten II
(19 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Heimatverein Untergrombach e.V.



60 Jahre Heimatverein und 35 Jahre Heimatmuseum Untergrombach – Ein Grund zum Feiern! (Fortsetzung)

Ortsvorsteherin Barbara Lauber überbrachte die Grüße des Ortschaftsrats sowie von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. Sie blickte auf ihre frühere Zeit als Beisitzerin in der Vorstandschaft zurück, schilderte die vielseitigen Aufgaben des Vereins und berichtete über ihre Tätigkeit als Leiterin der Arbeitsgruppe „jüdischer Friedhof“. Ein von ihr neu produzierter Film stellte den Gästen diese Gruppe vor und fand großen Anklang. Festredner Professor Dr. Werner Schnatterbeck referierte anschließend über das Thema „Wir sollten uns nicht mit der um sich greifenden Geschichtvergessenheit abfinden“.



Festredner Professor Dr. Werner Schnatterbeck

Foto: Jürgen Lauber

Er erklärte, dass Menschen, die sich in einem Heimatverein oder Museum engagieren, dies tun, weil ihnen ihr Wohn- oder Geburtsort ihnen viel bedeutet. Denn Gleichgültigkeit und Geschichtvergessenheit sind ein Ausblenden eines Teils unseres Seins. Er berichtete über die Geschichte und Kultur des Michaelsbergs, über seinen persönlichen Eindruck beim Besuch des Heimatmuseums und das „Eisenbahner-Dorf“. Er berichtete über den Geburtsort von Menschen, die mit dem Dalai Lama „auf Du und Du“ sind und es im anderen Fall zur Ehrenbürgerschaft brachten. Beide Beispiele stehen für eine selbstbewusste Bürgerschaft, die ihr Gemeinwesen in vielfältiger Weise gestaltet. Dem Verein und den ehemaligen Vorsitzenden sprach er Respekt für jahrelanges Engagement aus. Wie bei allen ehrenamtlichen Tätigkeiten ist dieses nicht in allen Facetten sichtbar. Jedoch ohne diese Arbeit kann ein Verein mit seiner jeweiligen Zielsetzung nicht wirksam sein. Heimatvereine, Museen und Histo-

rische Kommissionen tragen dazu bei, in anschaulicher Weise und durch die originale Begegnung an unserem Lebensmittelpunkt unsere geschichtliche Verfasstheit erfahrbar zu machen. Peter Adam als Vertreter des Heimatvereins Obergrombach lobte die bisherige Zusammenarbeit und bot auch für die Zukunft weitere Kooperation an. Die Arbeitsgruppe „Heimatmuseum“ unter Leitung von Eleonore Scheib hatte ebenfalls einen Filmbeitrag vorbereitet, um interessante Einblicke in deren Tätigkeit zu geben. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen und unterhaltsamen Gesprächen aus. Die Vorstandschaft des Heimatvereins Untergrombach bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieser Feier beitrugen.

Martin Lauber

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Kleintierschau 2023 – Lokalschau/Kleintierschau

Am 18. und 19. November findet unsere diesjährige Lokalschau statt. Am Samstag bieten wir ihnen ab 11 Uhr frisches Kesselfleisch mit Sauerkraut an. Sonntags bietet die Küche Schweinebraten mit Spätzle/Semmelknödel und Salat oder eine deftige Kartoffelsuppe mit Wienerle.

Die Kleintierschau ist an beiden Tagen ab 11 Uhr geöffnet. Dringend suchen wir für beide Tage noch Bedienungen!

Zum 1. Januar 2024 hätten wir für interessierte Züchter oder welche die es werden möchten, zwei Zuchtanlagen zu verpachten. Bei Interesse melden Sie sich bei der Verwaltung oder besuchen Sie unsere Monatsversammlung, welche jeden 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in unserem Vereinsheim stattfindet. Wir würden uns freuen neue Mitglieder – in unserer noch kleinen Gemeinschaft – die sich in ihrer Freizeit mit der Zucht von Kleintieren nach dem Rassestandard beschäftigt – begrüßen zu dürfen! Die Verwaltung



Zuchtpaar Toulouser Gänse grau
Foto: J.W

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



KERWE-Programm und Kuchenspenden

Unser KERWE-Fest rückt immer näher, wir freuen uns drauf:

Samstag, 11. November

18 Uhr Festbeginn

19 Uhr Bunter Abend mit dem MV Untergrombach

ab 21 Uhr Tanzanstalt Dr. Ernst

Sonntag, 12. November

11.30 Uhr MV Obergrombach

13 Uhr Feuerwehrkapelle Jöhlingen

14.45 Uhr Bläserklasse

15 Uhr Schülerkapelle der Grobacher Jungmusiker

16.30 Uhr Jugendkapelle der Grobacher Jungmusiker

17.15 Uhr MV Büchenau

12.30 bis 14.30 Uhr Bastelaktion

Außerdem benötigen wir auch fleißige Bäckerinnen und Bäcker für unsere Kuchentheke. Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie das Gebackene gerne am Sonntag, 12. November ab 11.30 Uhr an unserer Kuchentheke abgeben. Eine Vorab-Anmeldung hierfür ist nicht nötig.



KERWE 2022: „Der hellste Stern“ von DJ Ötzi, gesungen von Alex, Stefan und Lea
Foto: Lea Edelmann

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Wir freuen uns schon sehr auf St. Martin

Am Freitag, 10. November feiern wir St. Martin. Dazu treffen wir uns an der Joß-Fritz-Schule auf dem Pausenhof. Abmarsch ist um 17.30 Uhr. Die Route führt durch die kleine Unterführung zur Wittumstraße, dann durch die Michaelsbergstraße und schließlich enden wir in der Schulstraße, vor der Verwaltung. Dort wird es wieder ein Martinsspiel geben.

Jedes Kind bekommt eine Martinsbrezel, die traditionell von der Stadt Bruchsal spendiert wird.

Der Theater- und Kulturverein verkauft Kinderpunsch, heiße Würstchen und Glühwein.

Bitte unbedingt eine eigene Tassen mitbringen!

Wir freuen uns auf viele leuchtende Laternen.

Tafelrunde in der Bundschuhshänke:

Die nächsten beiden Treffen finden am Mittwoch, 1. November, 19 Uhr und Mittwoch, 6. Dezember, 19 Uhr statt. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.



St. Martin naht ...

Foto: Theaterverein

TSV Untergrombach



Leichtathletik

TSV-Vereinsmeisterschaften

Am 22. Oktober fanden nach langer Zeit wieder Vereinsmeisterschaften statt. Das Wetter spielte mit und so konnten sich die Leichtathleten der Altersklassen U8 bis U12 im Dreikampf (50-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf) beweisen. Die Laufbahn und die Weitsprunggrube wurden vorher noch einmal von den Mitarbeitern der Abteilung Landschaftspflege auf Vordermann gebracht. Vielen Dank dafür! Neben der Krönung der Vereinsmeister*innen, standen an diesem Tag hauptsächlich der Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Unter lauten Anfeuerungsrufen der Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunden erreichten alle Kinder tolle Leistungen.



Unsere teilnehmenden Leichtathletik-Kinder

Foto: Ch. Risch

Nach dem Absolvieren der drei Disziplinen wurde nun das Gesamtergebnis sehnlichst erwartet. Für einige Mädels ging es aber noch schnell zu den Wettkämpfen bei den Turnerinnen. Die Siegerehrung sollte daher noch etwas auf sich warten lassen, da dieses freudige Ereignis zusammen mit der Abteilung Turnen im großen Rahmen durchgeführt werden sollte. So konnten wir uns in Ruhe bei Kaffee und Kuchen noch einige Turnwettkämpfe anschauen. Vielen lieben Dank auch an das Küchenteam und die zahlreichen leckeren Kuchenspenden.

Dann war es endlich so weit. Alle Kinder wurden nach vorne gebeten und stellten sich im Halbkreis um das Siegerpodest, was traditionell aus Turnkästen bestand. Den ersten Platz in den verschiedenen Altersklassen der Mädchen gewannen Paula Welle (W07), Lena Heinrich (W08), Mia Seling (W09) und Ida Heinrichs (W10). Vereinsmeister bei den Jungs wurden Friedrich Zink (M07) und Moritz Bauer (M09). Schlussendlich gab es für alle Kinder Urkunden und Medaillen, da jeder stolz auf seine Ergebnisse sein konnte.

Tischtennis

Tischtennis für die dritten und vierten Klassen der Joß-Fritz-Schule

Am Donnerstag, 26. Oktober durften die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klassen einen Vormittag die Sportart Tischtennis ausprobieren. Begeistert waren wir vor allem, dass alle mit so viel Motivation und Spaß mitgemacht haben. Zuerst klärten wir die allgemeinen Regeln: Wie die Angabe und das Weiterspielen geht und vor allem, wer einen Punkt für den Ballwechsel erhält. Dann ging es an die Tische mit Luftballons und jeder Menge Tischtennisbälle. Da zeigte sich, dass schon viele Kinder bereits vorher einen Tischtennisschläger in der Hand hatten und bereits den Ball hin und her spielen können. Neben einigen Laufspielen kam auch ein Tischtennisroboter zum Einsatz. Da war dann für viele die Herausforderung, den Ball überhaupt zu treffen. Aber auch das klappte nach einigen Versuchen immer besser. Da hatten wir Trainier wie auch die Kinder sehr viel Spaß.

Am Freitag, 17. November werden wir um 18 Uhr mit einer Mini-Meisterschaft diesen Aktionstag abschließen. Eingeladen sind alle Kinder bis zwölf Jahren, die schon erste Erfahrungen im Tischtennisspiel haben. Zur Unterstützung bieten wir aktuell einen Tischtennis-Schnupperkurs an, der am Freitag, 3. November und am Freitag, 10. November, 18 bis 19.15 Uhr läuft. Gerne kann auch ihr Kind teilnehmen, dazu bitte ich um Anmeldung unter Telefon (072 57) 92 333 oder per E-Mail an: tt-ugb@mail.de. Die Anmeldung für die Mini-Meisterschaft kann ebenso unter den angegebenen Kontaktdaten erfolgen.

Bis dann, spielt mit Tischtennis,
Karin Schwarz

Turnen

Vereinsmeisterschaften ein voller Erfolg

Der TSV führte erstmals nach Corona wieder Vereinsmeisterschaften durch. Diese wurden auf Anhieb ein voller Erfolg. Zunächst bevölkerten morgens circa 100 Kinder aus den Eltern/Kindgruppen und aus dem Kleinkinderturnen mit ihren Eltern und Geschwistern die Bundschuhhalle. Die Übungsleiter hatten einen Parcours aufgebaut, welchen die Kinder absolvieren mussten. Mit Feuereifer waren alle dabei um nach Beendigung einer Aufgabe den begehrten Stempel auf ihrem Wettkampfbblatt zu erhalten. Die Freude war dann groß als es am Ende sowohl Teilnehmerurkunde als auch eine Medaille gab. So manches Kind wird vermutlich mit der Medaille am Hals abends eingeschlafen sein.



Spieldarcours bei den Kleinsten des TSV Foto: Peter Biedermann

Nachdem der Parcours zu Ende war übernahm die Tischtennisabteilung die Halle und ermittelte ihre Vereinsmeister. Nachmittags kamen dann die Turner, Turnerinnen und die Leichtathleten an die Reihe. Über 100 Besucher waren auf der Tribüne um das Geschehen zu beobachten. Turnten doch unten meist ihre Kinder oder Enkel. Bei der Siegerehrung gab es doch die eine oder andere Überraschung. Über die Ergebnisse wird aber gesondert berichtet. Zahlreiche Fotos sind auch auf der Homepage des TSV zu sehen. Ein großer Dank geht an Sandra Biedermann, welche den Bewirtungsteil mit ihrem Team voll im Griff hatte. Mit dem Fleischkäseburger wurde zudem eine neue Burgerart kreiert, welcher bei den Kindern und Besuchern sehr gut ankam. Vielen Dank auch an die Übungsleiter und Kampfrichter des TSV. Ohne diese wäre so eine Veranstaltung ohnehin nicht möglich.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Agility macht Winterpause / Arbeitseinsatz am 28. Oktober

Die Agility-Trainingsgruppe verabschiedet sich in die wohlverdiente Winterpause!

Wir starten voraussichtlich wieder Ende März mit dem Training. Bis dahin danken wir den beiden engagierten Trainerinnen für die tolle Saison und wünschen allen Zwei- und Vierbeinern eine gute Winterpause.

Für diejenigen, die auch den Winter hindurch trainieren möchten haben wir noch viele andere tolle Trainingsangebote.



Foto: LW

Am Samstag fand unser letzter Arbeitseinsatz für dieses Jahr statt. Dank unserer engagierten Mitglieder, die dem schlechten Wetter trotzen konnten wir viel erledigen. Unser Vereinsheim und das Außengelände wurden für die Wintermonate vorbereitet und wir räumen auf und putzen. Großes Thema an diesem Tag war die Optimierung der Beleuchtung unseres Trainingsgeländes. Ein besonderer Dank gilt unserem fantastischen Platzwartteam – ohne euch ginge es nicht und wir danken euch von Herzen für euer unermüdliches Engagement in diesem Jahr!

Sollten Sie Interesse an unserem Verein und unserem vielfältigen Trainingsangebot haben, besuchen Sie gerne unsere Homepage: hundeverein-untergrombach.de.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. – Ortsgruppe Untergrombach, Im Brüchle 4, 76646 Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

➔ Jetzt Projekte einstellen

NEU
gemeinsam
helfen.de

Nussbaum Medien zu Gast beim Gemeindetag

Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann machte sich ein Bild



Villingen-Schwenningen. Es war ein feierlicher Anlass, zu dem sich in Villingen-Schwenningen am Donnerstag der Vorwoche die Spitzen der Kommunen, (Ober-)Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister und Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie zahlreiche Gäste eingefunden hatten: Vor 50 Jahren hatten sich die badischen und württembergischen Städte und Gemeinden zu einem gemeinsamen Kommunalverband zusammengeschlossen: Dem Gemeindetag Baden-Württemberg.

Grund zur Freude eigentlich über das Jubiläum und das Bestehen eines starken Gremiums und Interessenverbands. Doch, und das war der Tenor des Tages: Die Herausforderungen, vor denen Bürgermeister und Kommunen tagtäglich stehen, sind so hoch wie nie.

Das Gemeindetags-Jubiläum begleitete ein umfassendes Rahmenprogramm. So diskutierten u.a. Prof. Dr. Stephan Harbarth, Präsident des Bundesverfassungsgerichts und Thomas Strobl, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen mit Gemeindetags-Präsident Steffen Jäger zur Rolle der Kommunen in der Demokratie.

In den Messehallen und auf dem Außengelände präsentierten sich zahlreiche Partner des Gemeindetags. Mit Nussbaum Medien war hier auch der Marktführer in Sachen Amts- und Mitteilungsblätter in Baden-Württemberg als langjähriger verlässlicher Begleiter der Kommunen vertreten. Gelebte Vielfalt und Demokratie in der Gemeinschaft zu stärken, ist das erklärte Ziel des Plattformanbieters und Kommunikationsdienstleisters: „Wir

helfen der Gemeinschaft aus Menschen, Unternehmen, Vereinen sowie Organisationen, ihr lokales Leben zu entfalten und zu verbessern. Dabei ermöglichen wir den einfachen Zugang zu glaubwürdigen und relevanten Informationen“, so das Selbstverständnis.

Neue Plattform vorgestellt

Mit der neuen, mobiloptimierten Plattform nussbaum.de mit dazugehöriger App möchte das Unternehmen künftig Städten und Gemeinden mit einem Amtsblatt aus dem Hause Nussbaum noch mehr Kommunikationspielräume ermöglichen. Am Stand informierten sich zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister über die Möglichkeiten der Plattform, mit der Nussbaum in Kooperation mit leistungsstarken Technologiepartnern konsequent seine digitalen Ideen und Konzepte umsetzt.

Mit dem Launch der Website nussbaum.de Mitte November werden die Inhalte aus den Amtsblättern künftig digital noch übersichtlicher und nutzerfreundlicher dargestellt. Optimiert für die Darstellung auf Smartphone und Desktop, mit einfacher und schneller Suchfunktion sowie dem neuen ePaper-Kiosk bietet es Abonnenten wie Kommunen gleichermaßen einen Mehrwert in der Kommunikation.

Die Resonanz auch hier rundum positiv, wie auch die Geschäftsführer Klaus Nussbaum, Timo Bechtold und Michael Schmitt vor Ort erfahren

konnten. So meinte beispielsweise Bürgermeisterin Roswitha Beck aus Schwenningen (Lkr. Sigmaringen): „Mit Nussbaum Medien bin ich rundum zufrieden.“ Grund für das Unternehmen, das Ziel, eine digitale Welt zu entwickeln, von der alle wichtigen Akteure in Baden-Württemberg profitieren können, konsequent weiterzugehen. „Wir freuen uns, als langjährige Partner Teil dieses besonderen Tags gewesen zu sein und blicken gemeinsam in die Zukunft“, so das Fazit von Klaus Nussbaum. (pm/red)



TRAUER



Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Es sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. Michelangelo



Gedanken und Augenblicke
werden uns an Dich erinnern,
glücklich und traurig machen
und nie vergessen lassen.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

TRAUER



Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und
Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung.
Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich
auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

07251 89555
Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de

**BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP**

**ÜBER
120
JAHRE**

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23
www.bestatterbruchsal.de



**Andrea
Weber** **Christian
Bös**

Herzlichen Dank



sagen wir allen, die unsere liebe Mutter
Ruth Wiest
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke für alle Zeichen der Anteilnahme,
Freundschaft und Zuwendungen
jeglicher Art.

**Im Namen aller Angehörigen
Annemarie, Gabriele und Werner**

Obergrombach, November 2023



**ZEICHEN
DER
LIEBE UND
ERINNERUNG**

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

müller
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962

info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de



Geliebt & unvergessen



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Foto: Hemera/Thinkstock



INNOVATIVE MATERIALIEN

Jetzt anmelden:
www.trk.de/neo2023

Nussbaum Medien stiftet Publikumspreis

NEO2023: Die fünf Finalisten stehen fest

Am Donnerstag, 30. November wird der Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe zum 14. Mal verliehen, in diesem Jahr für die Entwicklung smarterer oder nachhaltiger Materialien.

Mit der Ausschreibung des Innovationspreises NEO2023 sucht die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH erfolgreiche Anwendungsbeispiele, bei denen neuartige Materialien einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten oder sich durch besonders smarte Eigenschaften auszeichnen.

Chemische Sensorik

Fünf Bewerbungsprojekte hat die Expertenjury ausgewählt, sie alle stellen sich im feierlichen Fina-

le des NEO2023 in Waldbronn vor: Das Institut für Funktionelle Grenzflächen IFG am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat MOF-basierte Dünnschichten (metallorganische Gerüstverbindungen) im Programm. Durch neue Verfahren zur exakten Steuerung des Wachstums eignen sich die Materialien für neue Anwendungsbereiche der chemischen Sensorik unter Einsatz von KI-Methoden, beispielsweise für kostengünstige, intelligente Verpackungen, die die Frische von Lebensmitteln anzeigen.

Elektrisch leitfähige Klebstoffe

Das Institut für mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik MVM am KIT kann elektrisch leitfähige Klebstoffe für Mikroelektronik und Solarmodule vorwei-

sen. Damit können Mikrochips auf Platinen und Solarzellen an PV-Module geklebt werden. Das Besondere: Die elektrische Leitfähigkeit dieser Klebstoffe wird mit einem viel niedrigeren Silbergehalt als üblich erreicht.

Bio-Healing

Das Institut für Mikrostrukturtechnologie IMT am KIT reicht Bio-Healing, eine selbstheilende Brennstoffzelle zum Wettbewerb ein. Bisher sind Brennstoffzellen, die Wasserstoff in Energie umwandeln, durch Verschleißanfälligkeit noch nicht konkurrenzfähig. Bio-Healing verspricht ein neuartiges Verfahren.

Verhinderung von Implantat-Infektionen

Die neue Technologie der nanoshape GmbH mit bioinspirierten Nanostrukturen bekämpft Implantat-Infektionen. Titan-Implantate werden so modifiziert, dass Bakterien ferngehalten werden, ohne Antibiotika oder teure Beschichtungen.

Veganer Lederersatz

Die Schorn & Groh GmbH geht mit NUO, einem innovativen Holztextil, ins Rennen. Ihr Produkt besteht aus dünnem Furnier, das mit einem passenden Textilträger – Mikrofaser, Baumwolle oder Vlies – verklebt und gelasert wird. Das Material wird durch feine Gravur flexibel formbar. So eröffnet NUO neue Anwendungsgebiete in Mode und Möbeln, beispielsweise als veganer Lederersatz.

Laudatio

Bei der Preisverleihung in den Räumen der Agilent Technologies Deutschland GmbH, präsentieren sich alle Nominierten, bevor der Preisträger des NEO2023 bekannt gegeben wird. Bei der Preisverleihung erwartet die Gäste neben der Laudatio der Leibniz-Preisträgerin Prof. Dr. Britta Nestler, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Hochschule Karlsruhe (HKA) sowie einem Grußwort von Mario Brandenburg, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, auch Begegnungen mit Entscheidern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Mit 20.000 Euro dotiert

Zusätzlich zu dem mit 20.000 Euro dotierten Jurypreis wird erstmals ein undotierter Publikumspreis, gestiftet von den Nussbaum Medien, vergeben.

Anmeldung

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter trk.de/neo2023.



Julian Ziegler (li.) und Ralf Haubrich (re.) von der Inlyse GmbH nahmen im letzten Jahr den Preis entgegen. 2022 lautete das Thema des NEO Cybersicherheit. Foto: war


Mehr zur TRK:
QR-Code scannen
und weiterlesen



<https://lokalmatador.net/trk>

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 9.11.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit 



BAUERNKRUSTE

(1 kg = 3,25)

2 Kg

6.50

KÄSESCHNITTEN

MIT MANDARINEN

Stück

2.40

BAUERNVESPER

MIT SCHWARTENMAGEN

Stück

3.30

UNTERRICHT

Gesucht: Mathe Nachhilfe

für 2 Geschwister 7. und 9. Klasse Gymnasium. Wöchentlicher Doppelstunde Vorort in Untergrombach. ☎ 07257 930379

PFLEGE

Hauswirtschaftliche Unterstützung

ab Pflegegrad 1 - Abrechnung über Pflegekasse

hat noch Kapazitäten im Raum Bruchsal

VIVA-care24.de • ☎ 07254 95 88 666

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius

Mediaberaterin (Innendienst)

Tel. 06227 5449 1106

margit.lipsius@knvertrieb.de



Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner

Mediaberaterin im Außendienst

Tel. 0172 5193351

erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

ANZEIGE

Daheim statt im Heim: RE-24 Plus

Häusliche Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Zertifiziert für die Abrechnung mit der Pflegekasse



Das Zuhause ist mehr als ein Ort – es ist ein Gefühl von Geborgenheit und Vertrautheit. Dieses Gefühl möchten sich viele ältere Menschen erhalten, insbesondere bei schwerwiegender Krankheit mit all ihren Facetten.

Hier kommt unsere Aufgabe zum Einsatz, sie mit unserer Rundum- Betreuung zu begleiten und zu entlasten. Mit unserem engagierten und fürsorglichen Betreuungspersonal stellen wir sicher, dass ihre Lieben in ihren eigenen vier Wänden verantwortungsvoll betreut werden, damit sie mehr Lebensqualität und Freude im Alter genießen können.

Unsere Betreuungskräfte sind mehr als Unterstützer im Alltag – sie sind verlässliche Begleiter, die sich um die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der zu versorgenden Senioren kümmern. Ihre Aufgaben gehen weit über die reine Grundversorgung hinaus.

Wir bieten ein umfangreiches Spektrum an Leistungen, die auf den Einzelnen speziell abgestimmt werden können:

Der hauswirtschaftliche Bereich umfasst das Organisieren und das selbstständige Führen vom Lebensumfeld der Senioren.

Hierzu gehören unter anderem das Einkaufen und die Zubereitung aller Mahlzeiten, das Reinigen und Instandhalten des Wohnbereiches sowie die Wäscherversorgung

Wir betreuen und begleiten ihre Lieben in jeder Alltagssituation, um das Wohlbefinden und die Gestaltung der selbstständigen Lebensführung aufrecht zu erhalten. Eine geregelte Tagesstruktur und die Durchführung einer interessenorientierten Beschäftigung ist hierbei sehr wichtig.

Für die Angehörigen ist es oftmals sehr beruhigend zu wissen, dass ihre Anvertrauten gut aufgehoben sind, damit sie ihren eigenen Beschäftigungen nachgehen können. Das bietet neue Perspektiven für eigene Freiräume.

Unser Beratungsteam informiert Sie gerne in unserem Seniorenbüro oder direkt bei Ihnen zuhause.

Sie haben die Möglichkeit, mit uns telefonisch einen Termin für eine kostenfreie Erstberatung zu vereinbaren. Abrechnungen mit allen Kassen möglich.



RE-24 Plus
Seniorenbetreuung zu Hause
Obere Langgasse 11
67346 Speyer
Tel. 06232 / 9007763
Mobil: 0171 / 8325157
E-Mail: info@re24plus.com
www.re24plus.com

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Werbung bringt Erfolg!

HÖRNER GmbH HAUSMESSE

Freitag 10. November • 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 11. November • 10:00 - 18:00 Uhr

Sichtschutzelemente	Beschattungen
Fenster	Überdachungen
Haustüren	Vordächer
Wintergärten	Gartenmöbel
Zaunsysteme	www.hoerner-gmbh.com/hausmesse
 www.instagram.com/hoernergmbh	 www.facebook.com/hoernergmbh

HÖRNER GmbH Jungholzstraße 8 76726 GER-Sondernheim
Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com
Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € **Tipgeberprovision** für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

 **HARTMANN** Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN




Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“



Steffen Schmidt | Geschäftsführung

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

SCHMIDT & SCHURIG
IMMOBILIEN

VERSCHIEDENES

SUCHE:

Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

STELLENGESUCHE

Hallo hier ist die Putzfee

Wer braucht meine Hilfe - schafft es nicht alleine zu putzen? Dann trauen Sie sich anzurufen 072579253750 oder 017692901439

STELLEN

jobsucheBW

Zuverlässige Putzhilfe gesucht

für nette Familie in Helmsheim. 2-3 Stunden/Woche. Nur angemeldet/versichert! Sprachen: DE, EN, IT. Bitte per WhatsApp melden auf 0176-24385057.

Ihr
Heimatort
hier kennen Sie
sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: in Ihrer Heimatkommune
Wann: 1x wöchentlich, ca. 2 Stunden

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.



**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de



Die **Gemeinde Walzbachtal** hat zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

- **pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für das Kinderhaus Arche, die Kindertagesstätte Moby Dick und die Kindertagesstätte „Am Speyerer Hof“**
in Voll- oder Teilzeit. Es handelt sich um unbefristete Beschäftigungen.
- **einen Mitarbeiter für unser Familienbüro (m/w/d)**
Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit einer Eingruppierung nach EG 6 TVöD.
- **einen Mitarbeiter für den Baubetriebshof (m/w/d)**
Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau; Straßenbauer/in oder eine artverwandte Ausbildung wäre wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Zudem bieten wir für den

Ausbildungsbeginn 1. September 2024

folgende Ausbildungs-/Freiwilligenstellen an:

- **Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)**
- **PIA – Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)**
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**

Die **ausführlichen Stellenbeschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.walzbachtal.de/Verwaltung und Politik/Verwaltung/Karriere](http://www.walzbachtal.de/Verwaltung_und_Politik/Verwaltung/Karriere)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim **Bürgermeisteramt Walzbachtal, Wössinger Str. 26-28, 75045 Walzbachtal** oder bevorzugt unter an personal@walzbachtal.de.

Deutsche Post

**WERDE EINE:R VON UNS
POST- UND PAKETZUSTELLER:IN
ODER VERLADER:IN**

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de
per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

**VIELFALT
GEMEINSAM
SCHAFFEN**

**Wir suchen Sie
für das Seniorenheim im Kirchengarten in Forst**

- **Pflegehelfer (m/w/d)**
- **Auszubildende zur/zum Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)**
- **Auszubildende zum Altenpflegehelfer (m/w/d)**



bd-karriere.de

Ansprechpartnerin: **Tatjana Kaaz**
Telefon: **07251 981-320**
E-Mail: tatjana.kaaz@bruderhausdiakonie.de



BEI UNS IN *Bruchsal*

Die Magie der Vorweihnachtszeit in Bruchsal: Weihnachtsstadt Bruchsal mit Weihnachtsmarkt und „Brusl leuchtet“

Bruchsal, eine bezaubernde Stadt im Herzen von Baden-Württemberg, öffnet ihre Tore für die festliche Weihnachtszeit. In diesem Jahr findet der Bruchsaler Weihnachtsmarkt vom 27. November bis zum 23. Dezember 2023 sowie vom 27. Dezember bis zum 30. Dezember 2023 statt. Die malerische Kulisse erstreckt sich vom Otto-Oppenheimer-Platz über den Kübelmarkt bis zur oberen Kaiserstraße und dem Marktplatz. Ein Ereignis, das Sie nicht verpassen dürfen!

Der Bruchsaler Weihnachtsmarkt bietet festlich geschmückte Holzhütten, die ein breites Sortiment an handgefertigten Geschenken, kulinarischen Köstlichkeiten und traditionellem Kunsthandwerk präsentieren. Ob Sie nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk suchen oder die festliche Atmosphäre genießen möchten, hier finden Sie für jeden etwas Passendes. Verpassen Sie nicht die Öffnungszeiten:

Weihnachtsmarkt vom 27.11. – 23.12.2023 und 27.12. – 30.12.2023
Otto-Oppenheimer-Platz | Kübelmarkt | obere Kaiserstraße bis zum Marktplatz

So bis Do: 12.30 - 21 Uhr
Fr & Sa: 12.30 - 21.30 Uhr
(Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen)

„Brusl leuchtet“ am 1. Dezember 2023

Eine der beeindruckendsten Attraktionen in Bruchsal ist die Aktion "Brusl Leuchtet". Die gesamte Innenstadt wird in ein atemberaubendes Lichtermeer getaucht, das historische Gebäude und Straßen in den schönsten Farben erstrahlen lässt. Ein Spaziergang durch die romantischen Gassen ist ein wahres Fest für die Sinne und schafft eine einzigartige Atmosphäre, die den Besuch in Bruchsal zu einem besonderen Erlebnis macht.

Der 1. Dezember 2023 wird zu einem unvergesslichen Erlebnis, das die Bruchsaler Innenstadt und das Gewerbegebiet "Am Mantel" in ein funkelndes Wunderland verwandelt. Shopping-Fans können sich zudem auf verlängerte Öffnungszeiten bis 22.00 Uhr freuen.

Kommen Sie nach Bruchsal und lassen Sie sich von der festlichen Stimmung der Weihnachtsstadt Bruchsal verzaubern. Entdecken Sie den einzigartigen Charme des Weihnachtsmarktes, bewundern Sie die bezaubernde Beleuchtung von "Brusl leuchtet" und finden Sie die perfekten Geschenke für Ihre Lieben. Bruchsal ist der ideale Ort, um in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Weitere Informationen über die Weihnachtsstadt Bruchsal finden Sie unter: www.bruchsal.de/leben/wirtschaft/stadtmarketing/weihnachtsstadt+bruchsal.





Gesundes Wohnen

SCHÜHLY
MÖBELBAU



Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595


www.schuehly.de

ascatu
Arbeitsmedizin | Arbeitssicherheit | Arbeitspsychologie

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 und nach Arbeitssicherheitsgesetz
- Alle arbeitsmedizinischen Vorsorgen und Eignungsuntersuchungen
- Sicherheitstechnische Betreuung und Beratung, z.B. Brandschutz
- Beratung und Durchführung Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastung
- Unterstützung beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Untersuchungen nach Fahrerlaubnisverordnung

Sympathisch. Kompetent. Zuverlässig.




Schnelle Terminvergabe
Exzellente Erreichbarkeit
Kurze Reaktionszeiten

ascatu GmbH
Hoheneggerstr. 1
76646 Bruchsal

Weitere Infos unter:
www.ascatu.de

Kontaktieren Sie uns:
kontakt@ascatu.de
07251 322 10 40



HELLERMANNReisen
... unterwegs erleben!

Hier finden Sie weitere Reiseangebote:
www.hellermann.reisen

So 19.11. 1 T.	Leuchtende Traumpfade im Blühenden Barock	p.P.	43,-
Do 23.11. 1 T.	ADLER Markt Haibach - Frühstück-Modenschau-Mittagessen -Marzipankonditorei	p.P.	48,-
Sa 02.12. 1 T	Weihnachtsmarkt in BERNKASTEL-KUES inkl. Stadtführung	p.P.	40,-
Fr 08.12. 1 T.	Freiburg WM und die RAVENNASCHLUCHT inkl. Eintritt	p.P.	49,-
Sa 09.12. 1 T.	Weihnachtsmarkt im mittelalterlichen RIBEAUVILLE im Elsass	p.P.	40,-
So 10.12. 1 T.	Weihnachtsmarkt in MILTENBERG am Main in der Altstadt	p.P.	38,-
Do 14.12. 1 T.	Weihnachtsmarkt in MICHELSTADT inkl. Stadtführung	p.P.	39,-
Fr 15.12. 1 T.	Weihnachtsmarkt BAD WIMPFEN	p.P.	32,-
Fr 15.12. 1 T.	Weihnachtsmarkt COLMAR	p.P.	39,-
Sa 16.12. 1 T.	Freiburg WM und die RAVENNASCHLUCHT inkl. Eintritt	p.P.	49,-
Sa 16.12. 1 T.	ROTHENBURG inkl. Stadtführung	p.P.	45,-
So 17.12. 1 T.	Weihnachtsmarkt in SANKT WENDEL – mittelalterliches Treiben	p.P.	39,-
So 17.12. 1 T.	Weihnachtsdorf Glashütte Wolfach inkl. Führung. u. WM Gengenbach	p.P.	45,-
Di 19.12. 1 T.	Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt Esslingen	p.P.	35,-
FR 10.11. 3 T.	Fahrt ins BLAUE, 2 x ÜN/HP Ausflüge u. Unterhaltungsprogramm	DZ	310,-
So 03.12. 4 T.	Magdeburger Lichterzauber - 3xÜN/HP 4* Hotel EZZ 30,00 EUR	DZ	525,-
Fr 19.01. 3 T.	BERLIN Deluxe – Besuch Friedrichstadtpalast EZZ 122,00 EUR	DZ	598,-

HELLERMANN Reisen GmbH · Omnibusunternehmen · Alfred-Nägele-Str. 50
76646 Bruchsal-Büchenau · T: 07257 / 92 54 83-0 · info@hellermann.reisen





BEI UNS IN *Bruchsal*

Geschäftliche Information

- Anzeige -

30 Jahre Juwelier Aydt Ihr Juwelier für Trauringe, Uhren und Schmuck

(hüb). Im Jahr 1990 gründete Günther Aydt das Geschäft in der Kaiserstraße 50 als Nachfolger der Firma Weindel. Nach Ablauf des Mietverhältnisses erfolgte Ende 1993 der Umzug in die Kaiserstraße 105, wo Matthias und Günther Aydt das Geschäft gemeinsam führten. Inzwischen leitet Barbara Aydt das Geschäft zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Eveline Simic und Annabelle Kunzmann-Breitenstein. Wer Uhren, Schmuck, Trau – und Verlobungsringe in bester Qualität und mit kompetenter Beratung sucht, ist bei Juwelier Aydt genau richtig. Hier findet der Kunde modische Schmuckmarken wie Boccia, Coeur de Lion und Engelsrufer. Auch Goldschmuck in verschiedenen Qualitäten kann bei Juwelier Aydt entdeckt und erworben werden. Dem Uhrenfreund geht das Herz auf bei Marken wie Boccia, Festina, Jacques Lemans, Casio, Citizen und Michel Herbelin. Zusätzlich spezialisiert hat sich Barbara Aydt mit ihrem Team auf Trau- und Verlobungsringe. Gerne berät sie nach vorheriger Terminvereinbarung. Als Dankeschön für die Treue ihrer Kunden in den letzten 30 Jahren gibt es ab dem 2.11.2023 einen Nachlass von 20 Prozent auf das gesamte Schmuck – und Uhren-Sortiment. Ausgenommen sind Trau – und Verlobungsringe und Reparaturen. Bei Aydt heißt es „Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie.“

*30 Jahre
Juwelier Aydt*
vom 2.11-11.11.2023

20%

**auf Uhren- und
Schmucksortiment ***

(*nur auf Lagerware, nicht auf
Trau-Verlobungsringe + Serviceleistungen)

**hochwertige
Einzelstücke bis**

50%

reduziert.



Kaiserstr. 105 – 76646 Bruchsal
Telefon 07251-81322 – www.aydt.de

Mo.-Fr.: 9.30-18.00hr
Mittwochmittag geschlossen
Samstag 9.30-14.00 Uhr

Eine Auswahl
unserer Marken:

BOCCIA | CASIO | CITIZEN | JACQUES LEMANS
FESTINA | MICHEL HERBELIN | ERNSTES DESIGN
COEUR DE LION | VIVENTY | ENGELSRUFER | STERNGLAS



Ihr Fachhändler für **FREEMAN PORTER**

FASHION & JEANS

20%
auf alles

Wrangler
THE AUTHENTIC WESTERN JEANS

s.Oliver ANGELS
JEANS WEAR

PIONEER

Lee

MUSTANG
JEANS

s.Oliver

Jeans LAGER
Heidelsheim

Größen XS bis 8XL **von Do., 02.11. bis Sa., 18.11.2023**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr, Sa. 9.³⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

Jeans-Lager - Stuttgarter-Str. 2b - 76646 Heidelberg - Tel. 07251 / 358333





www.lokalmatador.de/genuss/

Foto: Cleardesign1/Stock/Getty Images Plus

GENUSS & ERNÄHRUNG

Mit heißer Suppe gegen den November-Blues

Ein Tipp dagegen: Kochen Sie sich eine wohlschmeckende Suppe und Löffeln sie in geselliger Runde aus! Das kann ein wahrer Seelenwärmer sein. Und was darf in einer guten Suppe nicht fehlen? Natürlich das Suppengrün!

Den gebündelten Mix aus aromatischen Gemüsearten nennt man Suppengrün oder -gemüse. Je nach Land oder Region variiert die Zusammensetzung. Deutsches Suppengrün besteht in der Regel aus Möhren, einem Stück Sellerie, einer halben Stange Lauch und einem Stück Petersilienwurzel oder ein paar Zweigen Petersilie. Frisches Suppengemüse kann man das ganze Jahr über aus deutschem Anbau kaufen.

Die gesunde Vereinigung

Jedes einzelne Gemüse im Suppengrün enthält schon alleine viele wichtige Nährstoffe. Alle Gemüse gemeinsam sind eine außergewöhnliche Kombination. Sellerie ist reich an Mineralstoffen, B-Vitaminen, Vitamin E sowie appetit- und verdauungsanregenden äthe-

rischen Ölen. Lauch bringt Vitamine und Mineralstoffe sowie schwefelhaltige ätherische Öle mit, die entzündungshemmend und schleimlösend wirken, den Kreislauf anregen sowie die Verdauung und Nierentätigkeit fördern.

Möhren enthalten viel β -Carotin, das ist die Vorstufe von Vitamin A und besonders wichtig für die Sehkraft. Einen hohen Gehalt an Vitamin A, B und C sowie verschiedene ätherische Öle zeichnet die Wurzelpetersilie aus. Petersilie ist appetitanregend, verdauungsfördernd und wirkt harntreibend. Sie ist reich an β -Carotin, Vitamin C und E sowie den Mineralstoffen Eisen und Calcium.

Einkauf und Lagerung

Das Gemüse sollte keine braunen oder fauligen Stellen haben

und die Petersilie noch nicht welk sein. Frisches Suppengrün sollte möglichst schnell verwendet werden. Im Gemüsefach des Kühlschranks lässt es sich etwa eine Woche lagern. Die Petersilie in Wasser stellen, so bleibt sie einige Tage frisch.

Vorbereitung

Frisches Suppengrün putzen und unter fließendem Wasser abbrausen. Man kann zerkleinertes Suppengemüse in kleinen Portionen einfrieren. So hat man schnell die passende Menge zur Hand, wenn in einem Rezept nur eine kleine Menge benötigt wird.

Verwendung

Zum Würzen von Brühen das Gemüse in walnussgroße Stücke schneiden. Von Anfang an

mitkochen – so kann es seine Aromen ganz abgeben – und vor dem Servieren wieder aus der Brühe entfernen.

Suppengemüse als **Einlage** in mundgerechte Stücke schneiden und eine halbe Stunde vor Ende der Kochzeit in die Brühe geben. So zerkoht es nicht.

Auch **Eintöpfe** erhalten durch Suppengrün einen würzigen Geschmack.

Zum **Würzen von Saucen** das Suppengrün in kleine Würfel schneiden und in Butter oder Öl schmoren. Das Gemüse in Brühe fast vollständig zerkochen und zusammen mit der Sauce pürieren.

Für **Juliennegemüse** schneidet man das Suppengemüse in feine Streifen, dünstet sie in Butter und belegt Fisch oder Fleisch damit. (BVEO/red)



Foto: BVEO/Aniane Bille

lokalmatador



Diese vegetarische Lauch-Suppe mit gegrilltem Ziegenkäse und Walnüssen ist schnell und einfach zuzubereiten und bringt uns mit gesundem Lauch fit durch den Winter. Hier geht's zum Rezept:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3376/



SPENDENMEISTERSCHAFT

Foto: juripozzi_iStock_Getty Images Plus

REELLE CHANCEN AUF GELDREGEN FÜR VEREINE: JETZT PROJEKTE AUF GEMEINSAMHELFFEN.DE REGISTRIEREN

Die Spendenmeisterschaft 2023 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform gemeinsamhelfen.de wird auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner bringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 12. Dezember. Die „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen ungewöhnlichen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen so 106.885,61 Euro zusammen.

ANMELDUNG BIS 28. NOVEMBER

Erneut füllt die Nussbaum Stiftung einen Spendentopf mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein

Projekt eingehen, desto größer wird der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2023 auf gemeinsamhelfen.de registrieren, bietet sich so eine neue Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller, ohne Abzug. Für jede Spende gibt es automatisch eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2024.

VEREINE UND EHRENAMT STÄRKEN

Viele Vereine stehen vor hohen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Gemeinsam

lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität“.

Der Stifter Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Um das Ehrenamt zu stärken, müsse dieses jedoch enger vernetzt und noch besser wertgeschätzt werden, so die Forderung von Klaus Nussbaum.

DIE MILLION KNACKEN

Stand 25. Oktober 2023 wurden auf der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de übrigens bereits 957.762 Euro für insgesamt 470 Projekte von Vereinen und Organisationen gespendet. Das heißt: Noch in diesem Jahr wird gemeinsamhelfen.de während der Spendenmeisterschaft die 1-Million-Marke überschreiten, deutlich. (pm/red)



Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

gemeinsam
helfen.de

gemeinsam
helfen.de

Alle Infos zur Spendenmeisterschaft 2023 und wie Sie ein Projekt anlegen können, finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://nussbaumwelt.net/aktionen/>

BAUEN & WOHNEN



Drei Irrtümer zur Elektroinstallation widerlegt

Bei guter Planung macht die passende Dimensionierung der Elektroinstallation den Alltag sicherer und komfortabler. Unser Expertentipp räumt mit weit verbreiteten Irrtümern in Sachen Elektroinstallation auf.

Überlastete Mehrfachsteckdosen, ungenügender Überspannungsschutz und wenig Licht im Eingangsbereich – mit guter Planung der Elektroinstallation lassen sich Ausstattungsfehler vermeiden. Zugleich kommen dabei verbreitete Mythen auf den Prüfstand.

Das sind die drei größten Irrtümer:

1. Hauptsteckdosen reichen

Steckdosen oder auch Leuchtenauslässe fehlen öfter, als man denkt – zum Beispiel, wenn Zimmer im Laufe der Jahre umgeräumt oder anders genutzt werden. Eine vorausschauende Planung bei der Modernisierung ist daher enorm wichtig. Denn liegen die Stromkreise erst einmal unter Putz und wurden die verschiedenen Auslässe positioniert, sind die Nutzungsmöglichkeiten der heimischen Elektroanlage auf Jahre festgelegt. Also lieber zu viel als zu wenig einplanen. Ein Beispiel: In einem bis zu 20 Quadratme-

ter großen Wohnzimmer sind elf Steckdosen und drei Kommunikationsanschlüsse für Telefon, PC, Radio und Fernseher das Minimum für einen zeitgemäßen Standard.

2. Mehrfachstecker helfen

Steckdosenleisten sollten nicht als Dauerlösung genutzt oder sogar hintereinandergeschaltet werden. Der Einsatz vieler Geräte über Mehrfachsteckdosen überfordert schnell die Steckdosenleiste, was zu Wärmeentwicklung führt und schlimmstenfalls einen Brand auslösen kann. Sind nicht genügend Steckdosen vorhanden, sollte die bestehende Elektroinstallation besser nachträglich erweitert werden, zum Beispiel mit so genannten Sockelleistenkanälen und Aufputzinstallationskanälen mit integrierten Steckdosen.

3. Smart Home nur für moderne Häuser

Aus jedem normalen Haus kann ein Smart Home wer-

den, das mehr Komfort bietet und für weniger Energieverbrauch sorgt. Hausautomation bedeutet, dass viele Abläufe im Haus selbsttätig erfolgen. Die schlaue Technik im Smart Home denkt mit und reguliert zum Beispiel die Heizung automatisch, sobald ein Fenster geöffnet wird. Inzwischen gibt es dafür einfache Lösungen auf Funkbasis, die sämtliche gebäudetechnischen Komponenten miteinander vernetzen. Alle Informationen werden über entsprechende Schnittstellen untereinander verteilt.

Intelligent wird dieses System durch das Zusammenspiel von Sensoren und Aktoren, also Steuer- und Regeleinrichtungen wie Raumtemperaturregler, Bewegungssensoren, Regen-, Wind- und Außentemperatur- oder Helligkeitssensoren sowie automatische Motorantriebe für die Rollläden und Jalousien. Ein Smart Home mit komfortabler Haussteuerung ist in jedem Fall eine kluge Investition in die Zukunft.

(ELEKTRO+/Energie-Fachberater.de/red)

 lokalmatador



Zur Elektroinstallation kursieren drei weitere Irrtümer. Experten-Tipps klären auf. Unter diesem QR-Code oder dem Link erfahren Sie mehr:

<https://lokalmatador.net/elektro-irrtuemer/>

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten



Grüner
Tel. 0176 - 21738645

Vera Heidelberger Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de

SEIT ÜBER 35 JAHREN BESTE QUALITÄT. TÜV-GEPRÜFT  UND ZERTIFIZIERT. 



Matzdorff
SONNENSCHUTZ-TECHNIK GmbH

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Tel. 07255 4500
info@matzdorff.de | www.matzdorff.de




Solarstrom vom eigenen Dach

umweltfreundlich & wirtschaftlich



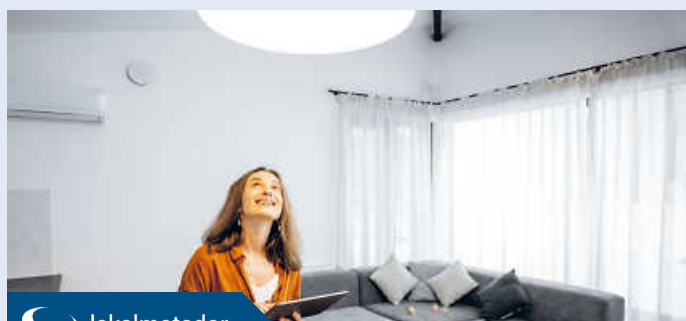
Wir sind ein moderner Handwerksbetrieb aus Bruchsal.
Gemeinsam planen wir mit unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen.
Ehrliche Beratung, Planung, Umsetzung und Service aus einer Hand.

Ihre Solarstrom-Experten in Bruchsal - have sun!

mein solar strom GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 9
76646 Bruchsal
07251-32 222 840
info@meinsolarstrom.de

PHOTOVOLTAIK FÜR
GEWERBE + PRIVAT
BRUCHSAL

www.meinsolarstrom.de



 lokalmatador



Wenn die Stimmung im Herbst und Winter kippt, ist häufig Lichtmangel die Ursache. Wie Sie mit der richtigen Beleuchtung gegensteuern, erfahren Sie hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2721/



 lokalmatador



Eine gute Körperhaltung erleichtert das Arbeiten in der Küche deutlich. Grundlagen der Küchen-Ergonomie und Tipps für die Küchenplanung finden Sie hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-1274/

BAUEN & WOHNEN



Qual der Wahl: Welcher Bodenbelag soll's sein?

Wer sich neu einrichtet oder die Wohnung modernisiert, hat beim Bodenbelag die Qual der Wahl: Teppich, Laminat, Parkett, Fliesen oder ein Designboden? Entscheidend ist neben dem Einsatzbereich vor allem der eigene Geschmack.

Egal, ob Purismus, Klassik, Landhausstil oder wilder Mix – in der heutigen bunten Welt ist bei der Einrichtung vor allem eins entscheidend: der eigene Geschmack. Um sich sein Zuhause je nach Gusto zu gestalten, spielt der Bodenbelag eine Hauptrolle. Er „verkleidet“ die gesamte Wohnfläche und bildet mit Wänden und Decke den Kokon für Möbel und Co.

Parkett, Teppich, Laminat?

Doch welcher Bodenbelag soll es am Ende sein? Nicht nur der persönliche Geschmack, auch Aspekte wie Schall- und Wärmedämmung spielen eine Rolle, und ob der Raum über eine Fußbodenheizung verfügt. So ist Parkett als typisches und hochwertiges Einrichtungselement der guten Stube auch in Küche und Bad einsetzbar. Es kommt nur auf die Parkettart und die Verlegung mit einem geeigneten Kleber an. Anders als Laminat lässt sich der Holzboden nach Jahren der Nutzung durch Abschleifen und Versiegeln wieder auffrischen.

Teppichböden gibt es in unzähligen Variationen mit viel Gestaltungsspielraum und meist geringer Aufbauhöhe. Weiche, wärmende Textilbeläge kommen gerne in Kinderzimmern sowie im Schlaf- und Wohnbereich zum Einsatz. Die schallschluckenden Eigenschaften textiler Bodenbeläge werden auch häufig in Büroräumen genutzt.

Große Designauswahl

Vinyl-Designböden sind sehr strapazierfähig sowie wasser- und fleckenbeständig und werden in unglaublich großer Zahl an Dekoren angeboten. Ob Kochduelle, Planscherei im Bad, Wettrennen mit dem Bobbycar oder Haustiere – die Bodenbeläge machen alles mit und sie sind leicht zu reinigen. Da sie stilvoll und gastlich wirken, eignen sie sich für nahezu alle Wohnräume, sogar für „Nasszellen“.

Perfekt für Allergiker

Keramische Fliesen gibt es nicht nur in vielen ansprechenden

Designs – sie ermöglichen auch ein gesundes, natürliches und schadstofffreies Wohnen. Deutsche Fliesen mit IBU-Zertifizierung der Mitgliedsunternehmen des Bundesverbands Keramische Fliesen e.V. dünden „keine umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffe“ aus. Keramik trägt allgemein zu einem gesunden Wohnklima bei, weil die dicht geschlossene Oberfläche Bakterien, Schimmelpilzen und Hausstaubmilben keinen Unterschlupf bietet. Moderne Bodenfliesen schonen auch in der täglichen Nutzung die Umwelt,

da beim Reinigen auf aggressive Reinigungsmittel verzichtet werden kann.

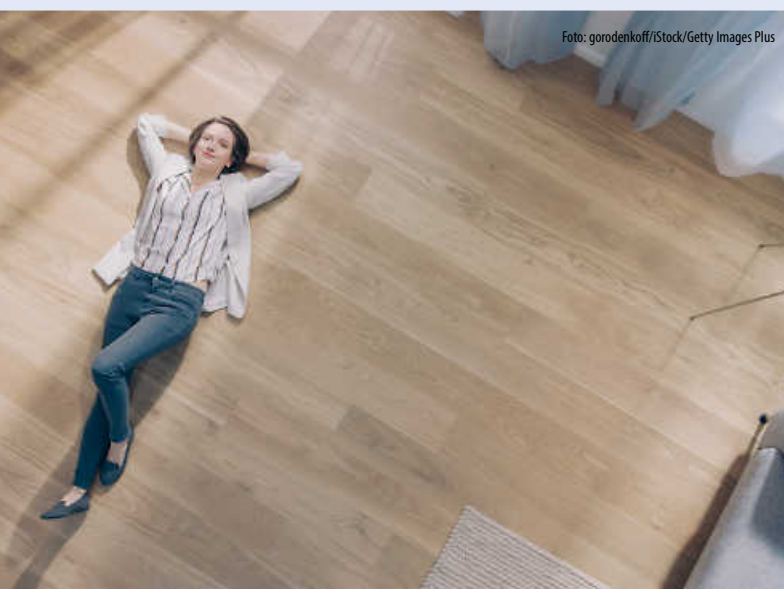
Vollflächig verkleben

Bodenbeläge sollten vollflächig mit dem Untergrund verbunden werden, damit sie trotz Belastung jahrelang schön bleiben. Der Wohnkomfort erhöht sich und selbst unterschiedlichste Böden lassen sich makellos durch mehrere Räume hinweg verlegen. Im wärmeleitenden Zusammenspiel mit einer Fußbodenheizung ist das vollflächige Kleben alternativlos. (bau-pr/IBK/red)



Welcher Fußbodenbelag eignet sich für welchen Einsatzbereich? Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile? Unsere Übersicht verrät es:

<https://lokalmatador.net/bodenbelag/>



Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Hoftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Im Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255.766846-0
F. 07255.766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de



 **GREDLER+SÖHNE GmbH**

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstöckentfernung.

Jetzt an den Wintervorrat denken
und Preise sichern!
Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de

**Brennholz
ab sofort
wieder
verfügbar!**



Gesundes
Wohnen

 **SCHÜHLY**
MÖBELBAU



Wir machen
aus allem
schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de

 **ELEKTRO LINTNER**

0177 - 9388029

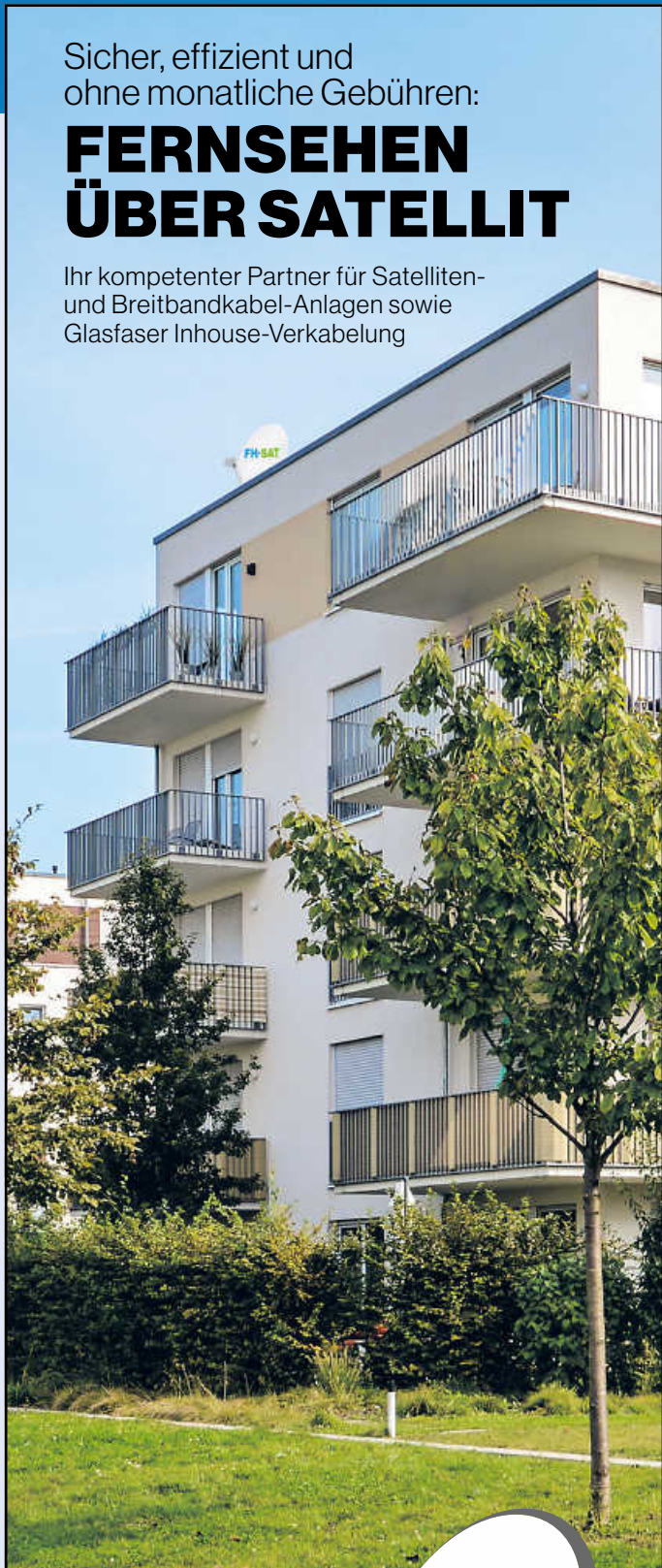
- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollladen und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

Sicher, effizient und
ohne monatliche Gebühren:

FERNSEHEN ÜBER SATELLIT

Ihr kompetenter Partner für Satelliten-
und Breitbandkabel-Anlagen sowie
Glasfaser Inhouse-Verkabelung



FH-SAT

SATELLIT • GLASFASER
BREITBANDKABEL

**FH-SAT GmbH · 76351 Li.-Hochstetten
Gewerbering 2 · Fon (0 72 47) 20 70-0
info@fh-sat.de · www.fh-sat.de**

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

brückmann
Fahrdienste GmbH

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Dialyse
- Taxi

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)
info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

GARTEN-/ PFLASTER- & ZAUNINSTALLATION
HERBSTRÜCKSCHNITT

- Hecken- und Sträucherschnitt
- Baumschnitt- & fällung
- Rindenmulch, Unkraut jäten und Bodenarbeiten
- Beetanlage/-pflege, Kunstrasen verlegen
- u.v.m.

01520 4460 180

Die hier aufgeführten Leistungen bieten wir als Jahrespflege, als Dauergartenpflege und als Einzelarbeit an.

LÖWEN LIVE
in der SAP Arena

DO 09.11.2023
19:00 UHR
SC DHFK LEIPZIG

SO 12.11.2023
14:05 UHR
THW KIEL

SO 26.11.2023
16:30 UHR
HSG WETZLAR

Jetzt Tickets sichern!

www.mein-laendle.de

10 Jahre Mein Ländle

Mein Ländle
in neuem Gewand

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs

Gengenbacher Weihnachtszauber
Heimat-Holz
Heiliger Strohmann

Mit großem Jubiläums-Rätsel

Jetzt auch digital im App Store & Play Store

Ein Weihnachtsgeschenk, das sechs Mal große Freude bereitet!

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



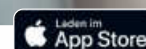
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!





GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



GARTEN-HAUS-MORE.de

Grünschnitt	Sanierungen	Solar Energie
Baumfällung	Bodenverlegung	SMART-Home
Rasenverlegung	Bad Sanierungen	Videoüberwachung
Mauern	Kernsanierungen	Netzwerklösungen
Pflastern	Abbrucharbeiten	IT-Dienstleistungen
Überdachungen	Trockenbau	FIRMEN-IT Lösungen
Zäune	Verputzarbeiten	
Auto-Bewässerung		0152 02785481

Gemeinsam finden wir eine Lösung! Inhaber A.Q. Bhatti 062025827702



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.10.2023 *

Liebe Kinder! Die Winde des Bösen, des Hasses und des Unfriedens wehen über die Erde, um die Leben zu zerstören. Deshalb hat mich der Allerhöchste zu euch gesandt, um euch auf den Weg des Friedens und der Einheit mit Gott und den

Menschen zu führen. Ihr, meine lieben Kinder, seid meine ausgestreckten Hände: Betet, fastet und bringt Opfer dar für den Frieden - der Schatz, nach dem sich jedes Herz sehnt. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgreifen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081



Freddys
Entrümpelungen - Umzugs-Service
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
00 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13



Liebe Kundinnen, liebe Kunden

OPTIK DOLL

schließt zum 30.11.2023.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, Ihr gutes Sehen und Aussehen war uns immer ein Ansporn.

Es hat Spaß gemacht, für Sie zu arbeiten.
Bleiben Sie gesund.

Ihr Augenoptik Team
Rudi Doll & Iris Herberich

Alle aktuellen Lagerfassungen zum Sonderpreis.



OPTIK DOLL
BRILLEN · KONTAKTLINSEN

DAS WUNDER VOM WILDPARK

WIR FEIERN 30 JAHRE!

30 % RABATT AUF ALLE TICKETS DER NORDTRIBÜNE





FREIZEIT

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei

Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen.

Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah. (TMBW/red)



Weite Blicke über den Schwarzwald:
der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger


lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblicke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m.

<https://lokalmatador.net/weitblick/>

Silithium smart energy GmbH - SEIDEINEIGENESKRAFTWERK

Diese Philosophie lebt die Silithium smart energy GmbH.

Seit der Gründung 2011 hat es sich das Unternehmen aus Walldorf zur Aufgabe gemacht, die Energiewende in Deutschland aktiv zu begleiten und zu fördern. Mit mehr als 100 Mitarbeitern betreut die Silithium smart

energy GmbH ihre Kunden vom Erstgespräch bis zur Inbetriebnahme der Anlage. Durch einen zufriedenen Kundenstamm und ein ganzheitliches Rundumsorglos-Paket konnte die Firma gemeinsam mit ihren Kunden in den letzten Jahren ihren Teil zur Energiewende beitragen.

Für die Silithium smart energy GmbH steht der individuelle Bedarf des Kunden an erster Stelle. So startet das Erstgespräch mit einer umfassenden Aufnahme der Ist-Situation, um daraus ein ganzheitliches Konzept für den Kunden anbieten zu können. „Die Firma Silithium hat sich nicht nur das Dach angeschaut, sondern auch die Familie“, sagt ein zufriedener Kunde der Firma nach der Inbetriebnahme seiner Anlage.

Nach der Beauftragung der Anlage beginnt im Lager in Walldorf die Umsetzung des Auftrags. Durch die Investition in ein Großraumlager vor einigen Jahren kann das Unternehmen auf einen hohen Lagerbestand zurückgreifen. „So können wir eine schnelle und reibungslose Lieferung für unsere Kunden garantieren“, sagt René Schmeier, Logistikmeister der Silithium smart energy GmbH.

Im Anschluss an die Lieferung zum Kunden beginnt die Installation der Module. Mit eigenen Montageteams wird die Anlage auf dem Dach angebracht. Der Vorteil für den Kunden liegt auf der Hand: Bei jeder Montage gibt es einen einheitlichen Ablauf und die erfahrenen Dachmonteure können auch bei unvorhersehbaren Problemstellungen schnell reagieren. Eine langjährige Gewährleistung und ein kompetenter Kundensupport sichert den Kunden für die Zukunft ab.

Der letzte Schritt zur Anlage ist die Elektroinstallation. Als zertifizierter Meisterbetrieb nimmt die Silithium smart energy GmbH die Anlage der Kunden selbst in Betrieb. Die Fertigmeldung an den Netzbetreiber rundet das Angebot ab.



Bei einer individuellen Beratung durch SILITHIUM steht besonders der Bedarf der Familie im Vordergrund. Foto: EWR/Rudolf Uhrig

GLÜCKWUNSCH!

WIR SIND IHR ZUKÜNFTIGER AUTARKIE-EXPERTE

PERSÖNLICHE BERATUNG ✓

INDIVIDUELLE PLANUNG ✓

ÜBER 10 JAHRE ERFAHRUNG ✓



500€*
KENNENLERN
RABATT
SICHERN

HIER IN
3 MIN
ZUR
ANFRAGE



GERNE AUCH TELEFONISCH
TEL. 06227 89960

*BEI BEAUFTRAGUNG EINER ANLAGE MIT MINDESTENS 16 MODULEN

SILITHIUM.DE

SOLARANLAGEN | ENERGIESPEICHER | WALLBOXEN